



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 40 000 M., 20 000 M., 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. **Beilage:** Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 54.

Leipzig, Montag den 5. März 1923.

90. Jahrgang.

Altangesehene, solide

norddeutsche Werkdruckerei

mit großem modernen Maschinenpark für Satz u. Druck u. umfangreichem Druckpapierlager stellt auf Grund guter Beziehung zu Finanzkreisen große Kapitalbeträge zur

Finanzierung von Verlagsprojekten

jeden Umfanges unter günstigsten Bedingungen zur Verfügung.

*

Gute Verlagsunternehmungen, welche Wert auf eine Dauer-Verbindung legen, die ihnen die Durchführung ihrer Verlagspläne erleichtert, wollen ihre Vorschläge bzw. Anfragen unter Nr. 363 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

*

Die Romane des Sibyllen-Verlags

SOPHIE HOECHSTETTER

Das Krongut

Zweite Auflage. Umschlagzeichnung von Hans Blancke
G.-Z. 2.50; geb. 4.50; in Ganzleinen 8.-

Neben Jakob Wassermann berichtet heute niemand mit mehr Andacht und mit mehr Einfühlung. „Das Krongut“ stellt neue Strömungen des Menschen unserer Zeit dar und deckt rückhaltlos auf, was viele sorglich verhüllen. Oskar Walzel in der Deutschen Allgemeinen Ztg. Von diesem Roman geht eine geheimnisvolle Anziehungskraft aus; seltsame Schicksale, Geistes- und Herzenserlebnisse sind zart durcheinandergewoben. Dunte Phantasie blüht farbenprächtig auf, lebhafte Dinge klingen an, und dabei steht alles fest in der zwiespaltigen Welt der Gegenwart. *Hamburger Fremdenblatt.*

In gleicher Ausstattung:

CRAILSHEIM: Das schlechtverteidigte Herz

LINT: Der Weg zur Einsamkeit

HADRIAN MARIA NETTO: Herbst

ARMIN T. WEGNER: Das Geständnis



Preise und Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Sibyllen-Verlag / Dresden

Bücherei Montanus, Elberfeld

Empfehlenswerte Festgeschenke:

Für junge Mädchen: Z

Andrae, Hedwig, **Ein königlich Kind.**

19. Auflage. Gz. fein gebunden 1.-, kart. —.60

Wienbruch, Anny, **Eva.** Eine Geschichte.

Gz. fein gebunden 1.20, kart. —.80

Von ders. Verfasserin: **Mein Weg.** Gedichte in formvollendeter Schönheit. Gz. geb. .75, kart. —.60

Für Jünglinge:

Ommerborn, Fritz **Binde, Mein Freund**

und **Weggenosse.** 4. Aufl. Gz. geb. 1.25, kart. 1.-

Ein Festgeschenk schöner Art:

Vom Lebensweg

Ein Gedenkbuch für alle Tage; mit Leitversen von A. Natorp und Zeichnungen von E. Girndt. Oktav quer, feines, holzfreies Schreibpapier, zweifarbiger Druck, Watil-Einband. Ein Gedenkbuch für Zeiten von Freud und Leid. Ein Poesie-Album für die Jugend, Gästebuch, für Verlobung, Hochzeit, Konfirmation gleich geeignet.

Gz. 1.75. (Schlüsselzahl des B. V.)

„Das Buch entspricht der Lehrmethode des Verfassers. Einfach, prägnant, beseelt vom Glauben an das Gute, will es ein Wegweiser sein für den Sport, der die Erziehung zum willensstarken, frohen und gesunden Menschen sich zur Aufgabe machen muss. Wohl nirgends ist das Problem: der Fussball als Charakterschule, so tief und warm erfaßt worden, wie in diesem Lehrbuch.“

Girulatis schreibt nicht als junger Schwärmer, er gibt uns die Frucht jahrzehntelanger Arbeit in Amerika und Deutschland. Würden doch jedes Spiel und jede turnerische Übung von einem so gewiegten Kenner in die Literatur eingeführt, es könnte damit viel Geplapper erspart werden.“

So urteilt im Februar-Heft 1923 der „Körpererziehung“ (Bern) Prof. Kaetterer über:



FUSSBALL

THEORIE, TECHNIK, TAKTIK

VON R. Girulatis

Vierte, erweit. Auflage / Mit zahlreichen Abbild.
Gz. 1 (Schl. d. B.-V.) / Auslandpreis 1 Schw. Fr.*



Rabatt 40% und 11/10



Berlin NW 7

Dorotheenstrasse 23

August Reher

Verlags-Konto

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslieferungungen genehmigt.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Postkosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., $\frac{1}{2}$ S. 50000 M., $\frac{1}{4}$ S. 20000 M., $\frac{1}{8}$ S. 10000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., $\frac{1}{2}$ S. 80000 M., $\frac{1}{4}$ S. 40000 M., $\frac{1}{8}$ S. 20000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühren 100 M. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M.— Auf alle Presse 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Bellagen werden nicht angenommen. — Beiderf. Erfüllungsort Leipzig. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 54 (N. 36).

Leipzig, Montag den 5. März 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der anerkannten Kreis- und Fachvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzung des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreisvereine, die buchhändlerischen Fachvereine und Vereine des Auslands, sofern sie gemäß § 13 Absatz a, Ziffer 4—6 der Satzung Organe des Börsenvereins sind, zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren:

Paul Schumann in Stuttgart, erster Schriftführer,
Otto Paetsch in Königsberg i. Pr., zweiter Schriftführer,
Hans Volkmar in Leipzig, erster Schatzmeister.

Sämtliche Herren sind nicht wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Hofrat Dr. Arthur Meiner in Leipzig, erster Vorsteher,
 Max Röder in Mülheim (Ruhr), zweiter Vorsteher,
 Ernst Reinhardt in München, zweiter Schatzmeister.

Aus dem Vereinsauschuß

scheiden aus die Herren:

Gustav Ruffer in München,
Dr. Oskar Siebeck in Tübingen.

Beide Herren sind auf drei Jahre wieder wählbar.

Nach der neuen Satzung sind die Mitglieder des Vereinsauschusses ebenfalls von der Hauptversammlung zu wählen. Die seitherigen Mitglieder, die Herren

Albert Diederich in Dresden,
 Julius Hoffmann in Stuttgart,
 Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig,
 Dr. Kurt Koehler in Leipzig,
 Oscar Schmorl in Hannover,
 Theodor Steinkopff in Dresden,
 Paul Stuermer in Köln,
 Peter Josef Tonger in Köln

bleiben gemäß § 56 der Satzung bis zum Ablauf der satzungsmäßigen Amtsdauer im Amte, mit Ausnahme des Herrn Albert Diederich, falls er in den Vorstand des Börsenvereins gewählt wird.

Aus dem Wahlausschuß

ist Herr

Georg Krenenberg in Berlin

infolge Ablebens ausgeschieden, ferner scheidet Herr

Dr. Alfred Druckenmüller in Stuttgart

satzungsgemäß aus, der auf drei Jahre wieder wählbar ist.

Im Amte verbleiben die Herren

Max Kretschmann in Magdeburg,
Otto Reißner in Hamburg,
Georg Merseburger in Leipzig,
 Geh. Hofrat Kommerzienrat **Dr. Karl Siegismund** in Berlin.

Aus dem Rechnungsausschuß

scheiden aus die Herren

Robert Vianau in Berlin,
Dr. Ernst Reclam in Leipzig.

Beide Herren sind satzungsgemäß wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Wilhelm Hermann in Bremen,
Hermann Kurz in Stuttgart,
Max Paschke in Berlin,
Friedrich Steffen in Dortmund.

Aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei

scheiden aus die satzungsgemäß auf ein Jahr gewählten Mitglieder des Börsenvereins:

die Herren **Dr. Otto Bielefeld** in Freiburg (Br.),
 Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat **Dr. Dittrich** in Leipzig,
Arthur Georgi in Berlin,
Karl W. Hiersemann in Leipzig,
Dr. Alfred Kober in Basel,
Robert Kröner in Stuttgart,
 Hofrat **Richard Vinnemann** in Leipzig,
 Handelskammerrat **Wilhelm Müller** in Wien,
 Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München,
 Staatsminister a. D. **Dr. Schroeder**, Erzellenz, in Dresden,
 Geh. Hofrat Kommerzienrat **Dr. Karl Siegismund** in Berlin.

Mit dem Bemerken,

daß nur solche Wahlvorschläge Berücksichtigung in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichenden Zusammenstellung der Wahlvorschläge finden können, welche spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstelle gelangt sind,

und mit der höflichen Bitte,

nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,

ersucht der Wahl-Ausschuß die verehrlichen Vorstände, die Wahlvorschläge auf dem versandten Formular

bis spätestens den **31. März d. J.**

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.

Gleichzeitig richtet der Wahl-Ausschuß an die verehrlichen Vereine die Aufforderung,

Vollmachts-Formulare für Stimmvertretungen in der diesjährigen Hauptversammlung

in der benötigten Anzahl von der Geschäftsstelle zu verlangen.

Gemäß § 9 der Geschäftsordnung wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht:

- 1) daß die Mitgliedschaft im Börsenverein auf der Person, nicht auf der Firma beruht, die Formulare also mit dem Namen, höchstens mit Zusatz der Firma zu zeichnen sind;
- 2) daß laut Satzung (§ 17, Absatz d) nur Mitglieder eines vom Vorstande des Börsenvereins anerkannten Kreisvereins bzw. ausländischen Vereins ihre Stimmen, und zwar nur auf Mitglieder desselben Vereins, übertragen können;
- 3) daß die Stimmvertretung für die Wahlen und alle auf der Tagesordnung der betreffenden Hauptversammlung stehenden Gegenstände mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzung (Satzung § 17, Absatz d) statthaft ist;
- 4) daß kein Mitglied mehr als zehn Abwesende vertreten darf (ebenda);
- 5) daß am Orte der Hauptversammlung anwesende Mitglieder nur in Krankheitsfällen ihre Stimme übertragen dürfen;
- 6) daß zur Gültigkeit einer Vollmacht gehört:
 - a) Benutzung des Börsenvereins-Formulars,
 - b) eigenhändige Unterschrift des Mitglieds, das vertreten sein will,
 - c) Beglaubigung dieser Unterschrift durch den betr. Vereins-Vorstand,
 - d) Vorlage spätestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung (Satzung § 17, Absatz d);
- 7) daß der Vorstand jedes Vereins die Vollmachten seiner Mitglieder zu sammeln und mit übersichtlichem Verzeichnisse, zu welchem das Börsenvereins-Formular zu benutzen ist, an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu senden hat.

Leipzig, den 25. Februar 1923.

Hochachtungsvoll

**Der Wahl-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**
Karl Siegmund, Vorsitzender.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Beachten, geänderte Postchecknummer!

Die durch Rundschreiben erbetene Umlage von 2500.-
Mark bitten wir umgehend auf:

|| Buchhändler Max Berger, Aachen, ||
|| Postcheckkonto Köln: 86653, ||

zu überweisen. Die Nr. 89653 ist falsch. Nicht bezahlte Beträge werden am 15. März 1923 zuzüglich aller Spesen durch Nachnahme erhoben.

Der Vorstand
des Kreis-Vereins der Rhein.-Westfäl. Buchhändler.
Paul Stürmer, Vorsitzender.

Was geht im Leipziger Buchhandel vor?

Unter dieser Überschrift konnte man in der vergangenen Woche in allen Leipziger Tageszeitungen folgendes lesen:

Über dieses Thema sprach in einer Fachgruppenversammlung der Geschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bundes Stadtverordneter Krüger. Die Tarifpolitik einiger führenden Personen des Arbeitgeberverbandes aus dem Leipziger Buchhandel hatte nicht nur wachsende Verbitterung unter den Buchhandlungsgehilfen hervorgerufen, sondern auch eine sehr merkwürdige Abwanderung der tüchtigsten Kräfte aus dem Buchhandel zur Folge gehabt. Machen sich diese betrüblichen Erscheinungen in den Betrieben selbst schon bemerkbar, so mutet im Zusammenhang

damit die Erklärung führender Personen buchhändlerischer Fachorganisationen etwas eigenartig an, daß man kein Interesse an einem Weiterbestehen der Buchhändler-Lehranstalt hat, deren Existenz durch finanzielle Nöte in Frage gestellt ist. Zur Katastrophe kann diese Politik bereits binnen kurzem führen. Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfen-Bund stellt dazu fest: Wir behaupten, daß die Buchhändler bei einigem guten Willen wohl in der Lage wären, ihren Angestellten auskömmlichere Gehälter zu gewähren. Wir stellen fest, daß durch das starre Festhalten am Machtsstandpunkte die Abwanderung der tüchtigsten Kräfte noch verstärkt worden ist. Wir sind der Auffassung, daß bei einiger Opferwilligkeit des Vereins der Buchhändler der Fortbestand der für die volle fachliche Durchbildung des Nachwuchses notwendigen Buchhändler-Lehranstalt ohne weiteres garantiert wäre, zumal da die Behörden aus Staat und Stadt sich bereit erklärten, zwei Drittel der Lasten auch fernerhin zu tragen. Wir sind der bestimmten Meinung, daß durch eine Vereinheitlichung der Verlagsausgaben eine Verbilligung der Schulbücher wohl erzielt werden könnte.

Dazu schreibt uns der Verein der Buchhändler zu Leipzig:

Es ist klar, daß der Herr Krüger, welcher als Geschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Bundes regelmäßig an den Tarifverhandlungen, die die Ortsgruppe Leipzig des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler führt, teilnimmt, bei der von ihm geleiteten Versammlung wohl in erster Linie seiner Enttäuschung darüber Ausdruck gegeben hat, daß das Ergebnis der Tarifverhandlungen nicht die Erfüllung aller Forderungen nach sich gezogen hat, die jeweils unterbreitet wurden. Unklar ist in diesem Zusammenhang aber der Angriff, den er dabei gegen den Verein der Buchhändler zu Leipzig richtet, und zu dem er die gegenwärtige Lage der Buchhändler

ler-Lehranstalt in Leipzig benutzt. Wir nehmen an, daß die Zeitungsnote ohne Wissen des Herrn Krüger von einem Zuhörer nach den Eindrücken verfaßt und eingesandt worden ist, die die Rede des Herrn Krüger in ihm wachgerufen hat, und daß Herr Krüger den Zeitungsmeldungen unmittelbar fernsteht, die sachlich unrichtige Darstellungen hinsichtlich der Buchhändler-Lehranstalt verbreiten. Denn wenn Herr Krüger selbst diesen Artikel verfaßt und inspiriert hätte, so hätte er zweifellos auch die Lage und die Rechtsverhältnisse der Buchhändler-Lehranstalt so dargestellt, wie sie in Wahrheit liegen, denn Herr Krüger ist nicht nur Gewerkschaftsvertreter des Allgemeinen Deutschen Buchhändler-Gewerkschaftsverbandes, sondern er gehört als Stadtverordneter der Stadt Leipzig gleichzeitig dem Ausschuss für die Buchhändler-Lehranstalt an, dem alles diese Anstalt betreffende Material zur Verfügung steht. Wir bedauern, daß Herr Krüger seine von dem Artikelschreiber offenbar mißverständene Rede auf diesem Gebiete wenigstens nicht von sich aus richtiggestellt hat, und sehen uns daher veranlaßt, der buchhändlerischen Öffentlichkeit in diesem Blatte einmal mitzuteilen, wie denn die Dinge in Leipzig hinsichtlich der Buchhändler-Lehranstalt eigentlich liegen.

Die Buchhändler-Lehranstalt wurde auf Anregung der bekannten Buchhändler Friedrich Perthes, Georg Wiegand und Fr. Fleischer durch Beschluß der Generalversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 29. März 1852 gegründet und am 2. Januar 1853 eröffnet, mit der Aufgabe, jüngeren Leuten, die den Buchhandel erlernen wollten oder sich ihm später zuzuwenden gedachten, Gelegenheit zu geben, ihre Allgemeinbildung zu ergänzen und sich die Grundlagen zu einer tüchtigen Berufsbildung anzueignen. Als öffentliche Fachschule für junge Buchhändler ist sie eine gewerbliche Schule im Sinne des Gesetzes vom 3. April 1880 und untersteht der Aufsicht des Rates der Stadt Leipzig und der Oberaufsicht des Sächsischen Ministeriums (Wirtschaftsministerium). Nach den Bestimmungen, welche für die Lehranstalt gelten, untersteht sie in ihrer wirtschaftlichen Leitung dem Verein der Buchhändler und wird vom Vorstande verwaltet, dem für die schultechnischen Fragen ein Ausschuss für die Buchhändler-Lehranstalt zur Seite steht, der sich ursprünglich aus drei Mitgliedern des Vorstandes und zwei anderen ordentlichen Mitgliedern des Vereins zusammensetzte.

Die Kosten, welche die Buchhändler-Lehranstalt vor dem Kriege verursachte (Gehälter für den Lehrkörper, Miete, Heizung, Instandsetzung der der Lehranstalt zugewiesenen Räumlichkeiten, Unterrichtsmaterial u. dgl.), wurden im Frieden aufgebracht einmal aus den Einkünften, welche die damals sehr rege besuchte Lehranstalt aus den Schulgeldern hatte, weiter erhielt der Verein einen Zuschuß von 16 000 M. vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler, und soweit sich ein Defizit trotzdem ergab, wurde dieses aus Spenden und Zuschüssen des Vereins gedeckt. Die wirtschaftlich schwierigen Verhältnisse, die der Krieg und noch mehr die Revolution nach sich zogen, brachten auch hier Schwierigkeiten über Schwierigkeiten, die von Jahr zu Jahr in wachsendem Maße den Fortbestand der Buchhändler-Lehranstalt gefährdeten. Ihre Fortführung in den letzten Jahren hat sich nur dadurch ermöglichen lassen, daß es dem Verein gelang, Stadt und Staat für die Erhaltung der Buchhändler-Lehranstalt zu interessieren und mit beiden Körperschaften ein Abkommen dahin zu treffen, daß von den persönlichen Lasten, d. h. von den Lasten, die zur Deckung der Lehrergehälter aufzubringen sind, Stadt und Staat je ein Drittel aufbringen, während das restliche eine Drittel sowie die gesamten sachlichen Lasten: Miete, Heizung, Instandhaltungskosten, Unterrichtsmaterial u. dgl., vom Verein der Buchhändler zu tragen sind. Die Gegenleistung des Vereins bestand in einer Erweiterung des Ausschusses für die Buchhändler-Lehranstalt dahingehend, daß für die Dauer der mit dem Sächsischen Wirtschaftsministerium und dem Rate der Stadt Leipzig getroffenen Vereinbarung über die Zahlung einer staatlichen und städtischen Beihilfe zu den mit dem Betriebe der Buchhändler-Lehranstalt bedingten persönlichen Aufwendungen die Stadt Leipzig und das Stadtverordnetenkollegium zur Abordnung je eines ihrer Mitglieder, der Lehrkörper der Buchhändler-Lehranstalt zur Abordnung des Direktors und eines ständigen Lehrers in den Schulausschuss als dessen Mitglieder berechtigt wurden.

War es schon in den letzten beiden Jahren angesichts der dauernd sinkenden Kaufkraft des deutschen Geldes und der damit verknüpften Steigerung aller Unkosten unmöglich, den in der Hauptversammlung für die Lehranstalt aufgestellten Haushaltplan einzuhalten, so haben die letzten Monate dem Verein jede Rechnungsgrundlage unter den Füßen weggezogen, sodaß sich der Vorstand vor die schwierigsten Entscheidungen gestellt sah. Das letzte, was den Vorstand traf, war, abgesehen von der Erhöhung der Miete, die für das vergangene Jahr mit rund 512 000.— M. einzustellen ist, und abgesehen von einer Mitteilung des Börsenvereins, der für die vergangene Heizperiode den ursprünglichen Kostenanschlag von 2 1/2 Millionen M. nicht einzuhalten vermochte und den Heizanteil des Vereins der Buchhändler auf 7719 803.— M. festsetzen mußte, ein Schreiben des Rates der Stadt Leipzig vom 6. Januar 1923, das mit folgender Mitteilung abschloß:

»Hierbei machen wir den Verein der Buchhändler darauf aufmerksam, daß die Stadtverordneten in ihrer Sitzung vom 1. Februar v. J. der Verlängerung des Abkommens zwischen Staat, Stadt und Verein der Buchhändler bezüglich der Übernahme je 1/3 des Befoldungsaufwandes der Buchhändler-Lehranstalt nur für das Jahr 1922/1923 zugestimmt haben. Auch ist in dieser Sitzung erklärt worden, daß diese Mittel höchstwahrscheinlich zum letzten Male bewilligt worden seien. Auch in der Sitzung der Stadtverordneten vom 5. Juli v. J., in der das Konto E VI »Beiträge an nichtstädtische Schulen und sonstige Beiträge« des Haushaltplans für 1923 beraten worden ist, ist von dem Berichterstatter des Schulausschusses der Stadtverordneten darauf aufmerksam gemacht worden, daß man nächstes Jahr die Befugnis des Rates für die Unterhaltskosten der Buchhändler-Lehranstalt im städtischen Haushaltplan erwarte.

Wir ersuchen den Verein der Buchhändler und den Schulausschuss für die Buchhändler-Lehranstalt, rechtzeitig hierzu Stellung zu nehmen und die Entschliebung hierher baldigst mitzuteilen.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Schulamt.
(gez.) Unterschrift.

Da nun die Zuschüsse, die Stadt und Staat in den letzten zwei Jahren geleistet haben, derart miteinander verknüpft waren, daß die Zuwendungen des einen Teiles nur erfolgten, wenn auch der andere sie leistete, so bedeutete ein Wegfall der Zuschüsse der Stadt, mit denen der Vorstand auf Grund der ihm zugegangenen Mitteilungen des Rates nicht mehr rechnen konnte, ohne weiteres auch den Verlust der vom Sächsischen Wirtschaftsministerium geleisteten Subventionen, mit anderen Worten die gesamten Lasten der Buchhändler-Lehranstalt wären künftig vom Verein zu tragen. Welche Lasten den rund 500 Mitgliedern des Vereins aufgebürdet worden wären, war auch nicht annähernd zu übersehen. Daß sie ungeheure Summen darstellen würden, bewiesen die Aufwendungen, die allein die Monate Januar-Februar verursachten, denn abgesehen von den Heizungskosten, die anteilig für diese zwei Monate sich auf rund 3 500 000 M. bezifferten, abgesehen von der Miete, die mit rund 92 000 M. angenommen werden muß, sind allein im Januar 975 000 M. und im Februar 2 380 000 M. an Gehältern für den Lehrkörper der Buchhändler-Lehranstalt zur Auszahlung gebracht worden.

Berücksichtigt man nun, daß wahrscheinlich allein für die sachlichen Aufwendungen der Buchhändler-Lehranstalt, die auch zum Teil durch Untervermietung auf das Nicolai-Gymnasium abgewälzt werden können, ein Vielfaches der in diesem Jahre aufgewandten Summe von fast 10 000 000 M. für das kommende Schuljahr erforderlich würde, daß die Gehälter der Lehrer, selbst wenn der Verein wie bisher nur ein Drittel dazu würde beitragen müssen, ebenfalls einen hoch in die Millionen gehenden Betrag ausmachen würden, so bedingten die Rücksichten auf die verhältnismäßig schwache Mitgliederzahl des Vereins vom Vorstande den Entschluß, die Schließung der Buchhändler-Lehranstalt ins Auge zu fassen. Dem Rate der Stadt wurde dieser Entschluß mit Brief vom 29. Januar mitgeteilt. Gleichzeitig wurde den ständigen Lehrern der Buchhändler-Lehranstalt unter dem gleichen Tage ihr Anstellungsvertrag gekündigt; diese Maßnahme hatte zur Folge, daß in einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und des Ausschusses für die Buchhändler-Lehranstalt, an welcher als Vertreter der Stadt die Herren Stadtrat Vollrath

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: **2000**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerk. »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Roe] G. D. Baedeker G. m. b. H. in Essen (Ruhr).

Bode: Westentaschenbuch für Ingenieure. 111.—116. Tsd. Neu bearb. von Prof. Dipl.-Ing. Dr. Siegfried Jakob u. Dipl.-Ing. Emil Lieberich. Essen: G. D. Baedeker 1923. (XVIII, 420 S.) 7,2×10,2 cm Gz. Lwbd 3. —

Groh, Edmund, Dipl.-Ing., Reg.-Baum. u. Baurat Lehrer an d. staatl. Tiefbauschule Zittau: Abstecken und Eisenbahnoberbau. Lehr- u. Taschenb. zum Unterricht an techn. Mittelschulen, zur Selbstbelehrung u. z. Gebr. f. Eisenbahntechniker u. Baumeister. Essen a. d. R.: G. D. Baedeker 1922. (VIII, 260 S. mit 227 Fig.) 8° Gz. 4. —

(G. D.) Baedeker'sche Industrie- und Verkehrskarte des Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirks. (19. Aufl. d. Bergwerks- u. Hüttenkarte d. Oberbergamtsbez. Dortmund.) (Universitätsdruckerei H. Stürtz A. G., Würzburg. 1: 125 000. [Mit 1 Nebenkt.] [Nebst] Zechenverzeichnis. (Essen: G. D. Baedeker 1922.) (1 Kt., 14 S.) 93×53,5 cm u. gr. 8° Gz. 3. —

Veröffentlichungen des Archivs für Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsgeschichte (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv in Köln). Bd 8.

Bd 7 ist noch nicht erschienen.

Bloemers, Kurt: William Thomas Mulvany. (1806—1885.) Ein Beitr. zur Geschichte d. rheinisch-westfäl. Grossindustrie u. d. deutsch-engl. Wirtschaftsbeziehungen im 19. Jh. Essen a. d. R.: G. D. Baedeker 1922. (XV, 218 S., 5 Taf.) 4° = Veröffentlichungen d. Archivs f. Rheinisch-Westfäl. Wirtschaftsgeschichte (Rhein.-Westfäl. Wirtschaftsarchiv in Köln). Bd 8. 5600. —

En] E. Baensch jun. in Magdeburg.

Haddenbrock, Adalbert: Kleine Telegraphenschule für jüngere Post- und Telegraphenbeamte. Ein Hilfsb. f. d. Selbstunterricht behufs Erlangung d. Befähigung zur selbst. Wahrnehmung d. techn. Telegraphendienstes u. zur Vorbereitung auf d. Prüfung d. Supernumerrare im techn. Telegraphen- u. Fernsprechsdiens. 285 erl. Abb. 20. Aufl. 62.—66. Tsd. Magdeburg: E. Baensch jun. 1923. (VI, 385 S.) 8° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

Taschenbuch für Post- und Telegraphen-Beamte mit Kalender. Hrg. von Adalbert Haddenbrock. Jg. 32. 1923. Magdeburg: E. Baensch jun. [1922]. (VI, 283, 24 S., Schreibpap.) 16° Pappbd, Preis nicht mitgeteilt.

[Umschlagt.] Taschenbuch f. Reichs-, Post- u. Telegraphen-Beamte. 1923.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Rauke, Johannes, Prof. Dr.: Der Mensch. 3., gänzlich Neubearb. Aufl. Neudr. [2 Bände.] Bd 1. 2. Leipzig: Bibliograph. Institut 1923. gr. 8° Gz. Lwbd 46. —; Hdrbd 58. —

1. Entwicklung, Bau u. Leben d. menschl. Körpers. Mit 823 Abb. im Text (837 Einzeldarst.) u. 33 Taf. in Farbendr. (XIV, 692 S.)
2. Die heut. u. d. vorgeschichtl. Menschenrassen. Mit 372 Abb. im Text. (877 Einzeldarst.) 31 Taf. in Farbendr., Holzschn. u. Kupferätzung u. 7 [farb.] St. (XII, 662 S.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Hae] J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Meisterwerke der Weltliteratur. Bd 34.
Dostojewski [Dostoevskij], Fedor Michailowitsch: Belle Nächte [Belyja noci]. Ins Deutsche übertr. von Friedrich Scharfberg. Minden (Westf.): J. C. C. Bruns [1923]. (316 S.) 8° = Meisterwerke d. Weltliteratur. Bd 34. Gz. Pappbd 4. —

Tho] Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Die Erfahrungen des Landarbeiters Kleinschmidt mit dem Betriebsräte-Gesetz. Hrg. vom Deutschen Landarbeiter-Verband. Berlin: Landarbeiter-Buchhandlung [; lt. Mitteilung: Buch. Vorwärts in Komm. 1923]. (30 S.) 8° Gz. — 20

Wag] Buchon & Berder G. m. b. H. in Revelaer.

Kaltenbach, Ant(on), P., O. M. J.: Da stehst Du nun — —. Zur Schulentlassung d. Knaben als Wanderstab in d. Hand gegeben. 3. Aufl. Revelaer: Buchon & Berder 1923. (56 S. mit 1 Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Kaltenbach, Ant(on), P., O. M. J.: Da stehst Du nun — —. Zur Schulentlassung d. Mädchen als Begleiter mit auf d. Weg gegeben. 3. Aufl. Revelaer: Buchon & Berder 1923. (62 S. mit 1 Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

En] Bruno Cassirer in Berlin.

Morgenstern, Christian: Galgenlieder nebst dem »Ginganz«. 75.—84. Aufl. Berlin: Bruno Cassirer 1923. (VII, 74 S.) kl. 8° 1800. —; geb. 3000. —

Bo] Paul Cassirer, Verlag in Berlin.

Tintoretto, Giacomo. — Detlev Frh. von Hadeln. Zeichnungen (Umschlagt.: Handzeichnungen) des Giacomo Tintoretto. Berlin: Paul Cassirer 1922. (58 S., 72 Taf., 72 Bl. Erkl.) 4° Nr 1—50: Hdrbd 70 000. —; Nr 151—1200: Lwbd 56 000. —

Tho] Kurt Ehrlich, Verlag in Berlin.

Molder, Hendrik de: Die Zigeunerin. Bilder aus d. Leben fahrender Leute. Berecht. Übers. von Walter Wolff. Berlin: Kurt Ehrlich [1923]. (159 S.) H. 8° Gz. 2. 50; geb. 3. 50

Flei] »Der Firt« Verlag für praktische Politik und geistige Erneuerung in Berlin.

Brupbacher, Fritz: Vom Kleinbürger zum Bolschewik. Berlin: »Der Firt« (1923). (198 S.) gr. 8° Gz. Hdrbd b 6. —

Flei] Führer-Verlag in Berlin.

Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 13.
Losowsky, [Losowski] A[lexander]: Frankreich und die französische Arbeiterbewegung in der Gegenwart. Eindrücke u. Betrachtungen. 2. unveränd. Aufl. [Moskau:] Verlag d. Roten Gewerkschafts-Internationale; f. Deutschland: Berlin: Führer-Verlag [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1923. (144 S.) 8° = Bibliothek d. Roten Gewerkschafts-Internationale. Bd 13. Gz. 2. —

En] Glagol Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

[Russ.] **Farskij, G[enrich] P.,** Inz.-Techn.: K energetiké. Mechanika uprugago tela. Berlin: »Glagol« 1922. (88 S. mit Fig.) 8° [Farski: Zur Energetik.] Gz. 1. 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

[Russ.] **Kleinmichel [Kleinmichel],** Grafinja M[arie]: Iz potonuvšago mira. (Memurray.) Prevod s francuzskago. (Berlin:) »Glagol« [1923]. (306 S.) 8° [Kleinmichel: Aus e. versunkenen Welt.] Gz. 5. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Glagol Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin ferner:

[Russ.] Nemirovič-Dančenko, Vas[ilij] Jv[anovič]: Vol'naja duša. Iz vospominanij chudožnika. Roman. (Berlin:) »Glagol« [1923]. (226 S.) 8° [Nemirowitsch-Dantschenko: Eine freie Seele.] Gz. 3. —, Schlz. nicht mitgeteilt.

Vo] G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Grote's kleine Novellenbücher.

Ganghofer, Ludwig: Das Kaiser-Mandl. Eine Erz. Neue Ausg. mit [eingedr.] Ill. von Carl Köhling. 15. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (134 S.) H. 8° = Grote's kleine Novellen-Bücher. Gz. Kart. 1. —; Pappbd 2. —

Wildenbruch, Ernst von: Vice-Rama. Eine Erz. 37. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (306 S.) H. 8° = Grote's kleine Novellen-Bücher. Gz. 2. —; Pappbd 3. 50

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 4. 25. 70. 84. 97. 107. 110. 115. 116. 134.

Bischoff, Charitas: Amalie Dietrich. Ein Leben erz. (Mit 8 Bildn. [Taf.]. Buchschm. von Hans Kurth.) 81. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (VI, 443 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 97. Gz. 4. —; Hlwb 6. —; Zwbd 12. —

Jalke, Gustav: Die Stadt mit den goldenen Türmen. Die Geschichte meines Lebens. 24. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (479 S., 1 Titeltb.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 110. Gz. 4. —; Hlwb 6. —

Frenssen, Gustav: Die Sandgräfin. Roman. 108. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (V, 426 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 70. Gz. 4. —; Hlwb 6. —

Ganghofer, Ludwig: Edelweiskönig. Hochlandroman. Neue Ausg. Der Reihe nach 160. Tfd. (Initialen u. Einbandzeichn. von Fritz Preiß.) Berlin: G. Grote 1923. (316 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 134. Gz. 3. 50; Hlwb 5. —

Marrillon, Adam: Im Lande unserer Vorfahren. Mit [eingedr.] Federzeichn. von Gino von Finetti. 4. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (V, 352 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 107. Gz. 3. —; Hlwb 5. —

Rauff, Joseph von: Die Brinkshulte. Ein Roman. 20. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (495 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 115. Gz. 4. —; Hlwb 6. —

Raabe, Wilhelm: Horader. Mit [eingedr.] Holzschn. u. Zeichn. von P. Grot Johann. 42. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (200 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 4. Gz. 2. 50; Hlwb 4. —

Seidel, Heinrich Wolfgang: Der Vogel Lolidan. 9 Erz. 3. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (VII, 326 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 116. Gz. 2. 50; Hlwb 4. —

Wildenbruch, Ernst von: Das schwarze Holz. Roman. 20. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (357 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 84. Gz. 3. —; Hlwb 4. 50

Wolff, Julius: Lurlei. Eine Romanze. 77. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (VIII, 330 S.) H. 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 25. Gz. 2. 80; Hlwb 4. 30

Wildenbruch, Ernst von: Eifernde Liebe. Roman. 24. Tfd. Berlin: G. Grote 1923. (312 S.) H. 8° Gz. 3. —; Hlwb 4. 50

E. Haas & Comp. in Steyr, Ob.-Österreich (Grünmarkt 7).

Strohe Stunden. Zeitschrift f. Belletristik u. Volkswirtschaft. (Hed.: Julius Ruhm. Jg. 1. 1923. (52 Nrn.) Nr. 1. Febr. (4 S., 16 S. in 8°.) Steyr, Ob. Ö., Grünmarkt 7: (E. Haas & Comp. 1923.) 2° Viertelj. 3000. —; Einzelnr 800. —

H. Haessel Verlag in Leipzig.

Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Hrsg. von Harry Maync. Bdh. 9. 12.

Köhler, Walther: Huldreich Zwingli. Leipzig: H. Haessel, Berl. 1923. (94 S.) H. 8° = Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Bdh. 9. Gz. 2. —; Pappbd 2. 70; Hlwb 6. —

Reinhold, Heinrich: Lyrische Dichtungen, ausgew. u. eingel. von Emil Sulger-Gebing. Leipzig: H. Haessel, Berl. 1923. (110 S.) H. 8° = Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Bdh. 12. Gz. 2. —; Pappbd 2. 70; Hlwb 6. —

S. Hirzel in Leipzig.

Bettmann, S[iegfried], Dr. Prof.: Geschlechtsleben und Hygiene. Erziehung — Ehe — Geschlechtskrankheiten — Prostitution — Persönl. Prophylaxe. Leipzig: S. Hirzel 1923. (III, 132 S.) 4° Gz. 2. 50

Aus: Handbuch d. Hygiene. 4. 3.

Handbuch der Hygiene. Unter Mitw. von Geh. Obermed. R. Prof. Dr. R. Abel [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. M[ax] Rubner, Geh. Med. R., Prof. Dr. M[ax] v. Gruber, Geh. R., u. Prof. Dr. M[artin] Ficker, Geh. Med. R. Bd 4, Abt. 3. Mit 22 Abb. Leipzig: S. Hirzel 1923. 4° 4. 3. (VI, 478 S.) Gz. 8. —

Fern] A. Hoffmann's Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Lenik, Otto: Unser Liebknecht. Berlin: A. Hoffmanns Verl. 1923. (4 S.) 8° Gz. —. 03 [Gedicht.]

Vo] Dr. Max Jänecke in Leipzig.

Bibliothek der gesamten Technik. Bd 245.

Hand- und Lehrbuch für Werkmeister und Monteure (zum Selbstunterricht in leichtverständlicher Darstellung). 1. (Leipzig: Dr. M. Jänecke [1923].) 8° = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 245.

Düsing, K[arl], Prof. Dr.: Einführung in die Mathematik und Mechanik (Algebra, Geometrie, Physik und Festigkeitslehre). Für Werkmeister, Monteure usw. zum Selbstunterricht u. zum Gebr. an Fortbildungskursen. Mit 156 Abb. (2. Aufl.) Leipzig: Dr. M. Jänecke [1923]. (VI, 114 S.) 8° = Hand- u. Lehrbuch f. Werkmeister u. Monteure. 1 = Bibliothek d. ges. Technik. Bd 245. Gz. 1. 50

Bre] Jugendbund-Buchhandlung in Berlin-Friedrichshagen.

Margot, L. (Johanna Meißel): Trotz Widerstreben! (Borw.: Ernst Modersohn.) Berlin-Friedrichshagen: Jugendbund-Buchh. 1923. (111 S.) 8° Gz. Pappbd 1. —

Vo] Reysner'sche Buchhandlung in Erfurt.

Beiträge zur Philosophie des deutschen Idealismus. Bd 2. (S. 3/4.) Schlussheft.

Wilhelm Wundt. Eine Würdigung. Unter Mitw. d. Psycholog. Inst. d. Univ. Leipzig u. im Austr. d. Deutschen Philos. Gesellschaft hrsg. von Arthur Hoffmann-Erfurt. Erfurt: Reysner'sche Buchh. 1922. (124 S., 1 Taf.) gr. 8° [Umschlagt.] = Beiträge zur Philosophie d. deutschen Idealismus. Bd 2. S. 3/4. Preis nicht mitgeteilt.

En] Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Filius: Ohne Chauffeur. Erg.

Filius [d. i.: Adolf Schmal]: Die Kunst des Fahrens. Prakt. Winke, e. Automobil od. Motorrad richtig zu lenken. 3. Aufl. Berlin: Klasing & Co. 1922. (VIII, 376 S. mit 205 Fig.) kl. 8° = Filius: Ohne Chauffeur. Erg. Pappbd 16 000. —

Mitteilungen des Instituts für Kraftfahrwesen an der sächsischen Technischen Hochschule Dresden. Hrsg.: Dipl.-Ing. Otto Wawrziniok, Prof. Dir. Sammelbd 1. Berlin: Klasing & Co. 1923. 4° 1. Mit 108 Abb. (84 S.) 10 000. —

Bro] Klimsch & Co. in Frankfurt (Main).

Klimschs Jahrbuch. Techn. Abhandlungen u. Berichte über die Neuheiten auf d. Gesamtgebiete d. graph. Künste. (Schriftl.: Friedrich Bauer.) Bd 17. 1923. Frankfurt am M.: Klimsch & Co. (1923.) (VII, 308 S. mit Abb., z. T. farb. Taf. u. Beil.) 4° Pappbd 10 000. —

Hoff] Reinhold Kühn Buchh. in Berlin.

Der Vohnschlüssel für März 1923. Berlin: Reinh. Kühn (1923). (2 S.) 4° [Kopft.] b 390. —

L. C. Lemke in Bad Oldesloe.

[Verkehrt nur direkt.]

L. Rupertus, M[ichael] v. d.: Das Schleswig-Holstein-Buch. Skizzen u. Bilder aus unserer meerumschlungenen Heimat. Mit Federzeichn. [Taf.] von Bruno Wolf. Bad Oldesloe: L. C. Lemke [verkehrt nur direkt, 1923]. (230 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Tit] Mayer & Comp., Ges. m. b. H. in Wien.
Stettinger, Gottfried, Dr.: Der Paraklet. Detailstudie aus d. johan-
 neischen Abschiedsreden. Wien: Mayer & Komp. in Komm. [1923].
 (28 S.) gr. 8° Gz. — 50.
 Schlz. nicht mitgeteilt.

Vo] Oskar Meißner Verlag in Verdau.
 [Meißners Buchroman.] Bb 68.
Ebenstein, Erich [d. i. Annie Gruschka]: Die dunkle Nacht.
 Kriminal-Roman. Verdau i. Sa.: O. Meißner [1923]. (240 S.)
 H. 8° [= Meißners Buchroman.] Bb 68.
 Gz. 3. —; geb. 4. —; Hwbb 5. —

Vo] Albert Raud & Comp. in Berlin.
Bree, M., Bezirksrev.: Die preussischen Kostengesetze. Gerichtskosten-
 gesetz, Gebührenordnung f. Notare, Landesgebührenordnung f. Rechts-
 anwälte u. Gerichtsvollzieher. Vom 28. Okt. 1922. Text-Ausg.
 Erl. unter bes. Berücks. d. Entscheidungen d. Kammergerichts u. d.
 Ministerialverfügungen mit ausführl. Stichwortverz. Berlin: Albert
 Raud & Comp. 1923. (VIII, 182 S.) gr. 8° Gz. 2. 50
Bree, M.: Tabellen zu den preussischen Kostengesetzen vom 28. Ok-
 tober 1922, zum Gebr. f. Justizbehörden, Notare, Rechtsanwälte u.
 Gerichtsvollzieher. Gültig vom 1. Dez. 1922 ab! Berlin: A. Raud
 & Comp. 1922. (29 S.) gr. 8° Gz. — 75
Bree, M., Bezirksrev.: Tafeln zum deutschen Gerichtskostengesetz vom:
 21. Dezember 1922, zum Gebr. f. Justizbehörden, Rechtsanwälte,
 Banken, Handels- u. Gewerbetreibende. Gültig vom 15. Febr. 1923
 ab! Berlin: Albert Raud & Comp. 1923. (31 S.) 8°
 Gz. — 75

Wal] Ulrich Nefflen in Ebingen.
Der Heimatfreund. (Schriftl.: [Josef] [Albert] Geiger.) H. 3/4.
 Ebingen: Verlagsgenossenschaft »Heimatfreund«; U. Nefflen in
 Komm. [1923]. gr. 8°
 1/4. Erde, natur- u. volkstundl. Bilder aus d. Zollern-Schaffsbürggau von
 [Paul] [Erich] u. [A.] [Geiger] (51 S. mit Abb. 1 Taf.) Gz. — 50

Vo] »Petöfi« Literarische Anstalt (Alfred Besti)
 in Budapest.
Aerztliches Jahrbuch von Ungarn und Adressenschema. Begr. im
 J. 1889 von Alfred Pesti f. Auf Grund amtl. Daten red. von
 Emil u. Ernő Pesti. Jg. 33. 1923. Budapest: »Petöfi« Literar.
 Anstalt 1923. (IV, 264 S.) gr. 8° Kr. 2000. —
 [Vortr.] Magyarországi Orvosainak Évkönyve és Czimtára.

Ste] E. Piersons Verlag in Dresden.
Bertsch, Hugo: Der Tramp. Roman. Dresden & Leipzig: E. Pierson
 (1923). (298 S., 1 Titelb.) 8° Gz. Kart. 2. —

Vo] Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G. in Berlin.
Amthliche Veröffentlichung der National-Galerie.
Thoma, Hans: Hundert Gemälde aus deutschem Privatbesitz. Hrsg.
 von Ludwig Justi. Berlin: D. Reimer 1922. (18 S. mit 14
 Abb., 100 Taf., 100 Bl. Erl.) 2° = Amthliche Veröffentlichung
 d. National-Galerie. Gz. Sperrgeb 125. —;
 20 Ex. vom Künstler auf d. Titelblatt gezeichnet, num., Vdrbd,
 Preis nicht mitgeteilt.
 Das Werk kann auch in Mappe geliefert werden.

P. Ruetz & Co. in Riga (Domplatz 5).
Sammlung Lettländischer Gesetze und Verordnungen. (Nichtamtl.
 Ausg., ohne zivilrechtl. Haftung.) H. 9.
 Lettlands Zolltarif. Angenommen von d. Plenarsitzung d. Kon-
 stituierenden Versammlung am 23. Mai 1922. Veröff. im
 »Waldibas Wehstnesis« Nr 116 vom 26. Mai 1922. (Riga,
 Domplatz 5: P. Ruetz & Co.) 1922. (48 S.) 4° [Kopft.] =
 Sammlung Lettländischer Gesetze u. Verordnungen. H. 9.
 Rbl. 80. —

Vo] Hugo Schmidt Verlag in München.
Bilderschlag zur Weltliteratur. Hrsg. von E. W. Bredt. Bb 8/13.
Goethe: Faust. 2 Teile in 1 Bde, mit 120 Abb. älterer u. neuerer
 Meister. Hrsg. von [Ernst] [Wilhelm] Bredt. München:
 Hugo Schmidt (1923). (572 S.) gr. 8° = Bilderschlag zur
 Weltliteratur. Bb 8/13. Gz. Hwbb b 18. —;
 Hwbb b 22. —

Bro] Kurt Schroeder in Bonn.
Gundel, Wilhelm, Dr. Stud. R. Prof.: Sterne und Sternbilder im
 Glauben des Altertums und der Neuzeit. Bonn & Leipzig: K.
 Schroeder 1922. (VII, 353 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.
Bogel, Walthar, Prof., Berlin: Das neue Europa und seine historisch-
 geographischen Grundlagen. 2. veränd. u. bis auf d. Gegenw. erg.
 Aufl. Mit 10 St. Skizzen [auf 1 Taf.]. Bonn & Leipzig: K. Schroe-
 der 1923. (XI, 323 S.) 4° Gz. Hwbb 10. —

Wag] J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.
Englert, Ferd.: Sammlung von Vorschriften für Landesbeamte in der
 Pfalz, mit den in 5. Aufl. neubearb. »Ratschlägen zur Führung d.
 Landesregister«. 2. neubearb. Aufl. Von J. Eritus Schorr,
 rechtskund. Landesbeamter, Landesamts-Dir. München, Berlin
 & Leipzig: J. Schweizer Verl. 1923. (173 S.) 4° 3000. —

Schweizers Handausgaben mit Erläuterungen.
Arbeitsnachweisgesetz (vom 22. Juli 1922). Mit d. Ausführungs-
 bestimmungen d. Reichs u. d. Länder. Erl. von Dr. Georg
 Ziegler, Bezirksamtmann, u. Max Schlexerer, Re-
 ferent beim Bayer. Landesamt f. Arbeitsvermittlung. Mün-
 chen, Berlin, Leipzig: J. Schweizer Verl. 1923. (VII, 216 S.)
 8° = Schweizers Handausgaben mit Erl. Gz. 3. —

Das Reichs-Einkommensteuergesetz mit den Ausführungsbestim-
mungen. Erl. von R. Waffermann, G. Lang in Verb. mit A.
 Rennernecht u. E. Pöfel. Erg. Bd. Nachtr.

Pöfel, [Ludwig], Dr. Oberreg. R.: Die Einkommensteuer vom
 Arbeitslohn unter Berücksichtigung des Gesetzes vom 20. Juli
 1922. Erläutert. Nachtr. München, Berlin, Leipzig: J.
 Schweizer Verl. 1923. 8° = Das Reichseinkommensteuer-
 gesetz mit d. Ausführungsbestimmungen. Erl. von R. Waf-
 fermann u. G. Lang. Erg. Bd. = Schweizers Handaus-
 gaben mit Erl.
 Nachtr. Gesetz vom 23. Dez. 1922 zur Änderung d. Einkommensteuer-
 gesetzes nebst d. Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über d.
 Einkommensteuer vom Arbeitslohn in d. Fassung d. Verordnung
 vom 29. Dez. 1922. (50 S.) Gz. — 80

Schweizers Textausgaben mit Anmerkungen.
Das Reichsgesetz über den Volksentscheid vom 27. Juni 1921 mit
d. Reichsabstimmungsordnung vom 1. Dez. 1921. Hrsg. von
 Heinrich von Jan, Min. R. München, Berlin & Leipzig: J.
 Schweizer Verl. 1923. (120 S.) H. 8° = Schweizers Text-
 ausgaben mit Anm. Gz. 1. —

Vo] Seidelsche Sortimentbuchhandlung
 O. E. Deutsch u. Co. in Wien
Böse Duben - Reichspost. Freisinnige mosaische Zeitung. (Hrsg.:
 Benno Lie, Rudolf Stiaffny. Berantw.: A. Polgar u. Dr.
 E. Friedell.) 1922. Nr 3. Febr. (4 S.) Wien ([1923]: J.
 Spitz & Söhne [; lt. Mitteilung: Seidelsche Sort. Buchh.]). 58x
 31,5 cm Gz. n.n. — 60

Vo] Julius Springer in Berlin.
Handbuch der Neurologie. Begr. von [Max] Lewandowsky.
 Erg. Bd. Tl 1. Berlin: Julius Springer 1923. 4°
 Erg. Bd. 1. Unter Mitarb. von K. Birnbaum-Berlin [u. a.] hrsg. von O[swald]
 Bumke u. O[tfried] Förster. Mit 17 Textabb. (492 S.) Gz. 22. —
 Die Abnahme d. 1. Teils verpflichtet zur Abnahme d. im Frühj. 1923 er-
 scheinenden 2. Teils.

Kauffmann, Max, Dr. med. phil. jur., Univ. Prof. Halle a. S.: Suggestio-
 n und Hypnose. 2. vollst. umgearb. Aufl. Mit 4 z. T. farb.
 Taf. Berlin: Julius Springer 1923. (IV, 136 S.) gr. 8° Gz. 3. 60

Vieweger, H[ugo], Prof.: Aufgaben und Lösungen aus der Gleich-
 und Wechselstromtechnik. Ein Übungsb. f. d. Unterricht an techn.
 Hoch- u. Fachschulen, sowie zum Selbststudium. 8. Aufl. (Manul-
 dr. 1919). Mit 210 Textfig. u. 2 Taf. Berlin: Julius Springer 1923.
 (VI, 295 S.) 8° Gz. 4. —; Hwbb 5. —

Vo] Theodor Steinkopff in Dresden.
Ephraim, Fritz, Dr. Prof.: Anorganische Chemie. Ein Lehrb. zum
 Weiterstudium u. zum Handgebr. 2. u. 3. verb. Aufl. Mit 55 Abb.
 u. 3 Taf. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. (VIII, 742 S.)
 gr. 8° Gz. 10. —; geb. 12. —

Strahlentherapeutische Monographien aus dem Frankfurter Univer-
sitätsinstitut für physikalische Grundlagen der Medizin. Bd 1-3.
 Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. gr. 8°
Caspari, W[ilhelm], Prof. Dr. Abt. Leiter: Biologische Grund-
 lagen zur Strahlentherapie der bösartigen Geschwülste. Vor-
 lesung. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1922. (32 S., 1 Taf.)
 gr. 8° = Strahlentherapeutische Monographien. Bd 3.
 Gz. 1. —

Theodor Steinkopff in Dresden ferner:

Strahlentherapeutische Monographien ferner:

Dessauer, Fr[iedrich], Prof. Dr. Dir.: Dosierung und Wesen der Röntgenstrahlenwirkung in der Tiefentherapie vom physikalischen Standpunkt. Mit 6 Textfig. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. (69 S.) gr. 8° = Strahlentherapeutische Monographien aus d. Frankfurter Universitätsinstitut f. physikal. Grundlagen d. Medizin. Bd 2. Gz. 2. —

Dessauer, Fr[iedrich], Prof. Dr. Dir.: Zur Therapie des Karzinoms mit Röntgenstrahlen. Vorlesungen über d. physikal. Grundlagen d. Tiefentherapie. 2. verb. Aufl. Mit 32 Textfig. Dresden & Leipzig: Th. Steinkopff 1923. (VI, 74 S.) gr. 8° = Strahlentherapeutische Monographien aus d. Frankfurter Universitätsinstitut f. physikal. Grundlagen d. Medizin. Bd 1. Gz. 2. —

Bo] Sudetendeutscher Verlag Franz Kraus in Reichenberg.

Beiträge zur deutsch-böhmischen Volkskunde. Gef. von Adolf Hauffen. Bd 15.

Dehl, Wilhelm, Dr.: Deutsche Hochzeitsbräuche in Ostböhmen. Mit 1 Trachtenbild [Taf.]. Prag: Verlag d. Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen; Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus in Komm. 1922. (VIII, 166 S.) 8° = Beiträge zur deutsch-böhm. Volkskunde. Bd 15. n.n. Kē. 6. —

Klang, Arthur, Prof. Dr.: Lese- und Gesprächsbuch der tschechischen Sprache. Mit e. Schlüssel zum Lehrgang d. tschech. Sprache. Zum prakt. Gebr. u. zum Selbstunterricht mit e. Anh. kurzer Eingaben u. Erledigungen aus d. Amtsverkehr. Reichenberg: Selbstverlag [; aufgest.] Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1922. (80 S.) H. 8° n.n. Kē. 6. 60

Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel: Der stolze Reichher. Hrsg. u. mit Erl. verf. von Rudolf Pochner. Reichenberg, Nordböhmen: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus [1923]. (47 S.) 18×17 cm n.n. Kē. 3. 60; geb. n.n. 4. 80

Staudera, Gustav, Lehrer: Mübezahl im Riesengebirge. Gef. u. gewidmet e. ehemal. Schülerin. Spindelmühle: Selbstverlag [; aufgest.] Reichenberg, Nordböhmen: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1922. (43 S. mit Abb.) 8° n.n. Kē. 4. —

Prager deutsche Studien. Hrsg. von Erich Gierach, Adolf Hauffen u. August Sauer. H. 27.

Bittner, Konrad, Dr.: Beiträge zur Geschichte des Volksschauspiels vom Doktor Faust. Reichenberg i. B.: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1922. (30 S.) gr. 8° = Prager deutsche Studien. H. 27. n.n. Kē. 4. —

Jahrbüchlein der Heimatbildung. Die Wünschelrute. Ein Merk-büchlein. [Jg. 3.] 1923. Reichenberg: Sudetendeutscher Verlag F. Kraus 1923. (40 S. mit 1 Abb.) 16° n.n. Kē. 1. 50

Bog] Theosophischer Kultur-Verlag in Leipzig.

Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr 19.

Rudolph, Hermann: Die letzten Gründe des Denkens als Grundlage einer einheitlichen harmonischen Weltanschauung. Ein Beitr. zum sittl. u. religiösen Fortschritt d. Menschheit. Leipzig: Theosophischer Kultur-Verlag 1923. (40 S.) 8° = Theosophische Kultur-Bücher f. wahre Lebenskunst u. Lebensweisheit. Gz. —, 60, Schlz. nicht mitgeteilt.

Gro] J. Thilo, vorm. F. Draeske's Buchh. in Freienwalde (Oder).

Herrmann, Georg, Dr.: Deutschlands Recht auf das linke Rheinufer. Freienwalde a. d. Oder: J. Thilo in Komm. 1923. (12 S.) 8° 6. —

Ullstein A. G. in Berlin.

Twain, Mark [d. i. Samuel Langhorne Clemens]: Tolle Geschichten. Hrsg. u. übertr. von Ulrich Steindorff. Berlin: Ullstein [A. G.] 1923. (279 S.) H. 8° Gz. 2. —; geb. 3. —, Schlz. 1500

Zobeltig, Fedor von: Die Entthronten. Roman. Berlin: Ullstein [A. G.] [1922]. (316 S.) 8° Gz. 3. 50; geb. 7. —, Schlz. 1500

Koe] Eugen Ulmer in Stuttgart.

Hagemann, Oscar, Prof. Dr., Geh. Reg. R.: Lehrbuch der Anatomie und Physiologie der Haus-Säugetiere. Gemeinfaßl. Belehrung f. Studierende d. Landwirtschaft u. d. Veterinärmedizin, Landwirte, Tierärzte u. Tierbesitzer. Bd 2. Physiologie d. Haus-Säugetiere. Tl 1. Stuttgart: E. Ulmer 1923. gr. 8°. 4°

1. Die vegetative Physiologie d. Haus-Säugetiere. Mit 34 in d. Text gedr. Abb. 2. Aufl. (XI, 255 S.) Gz. In Hlw. Mappe 4. — Tl 3 erscheint im Herbst 1923.

Kirchner, O[skar] v., Dr. fr. Prof., u. H. Boltschauer f.: Atlas der Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Ser. 2. 5. Stuttgart: E. Ulmer 1923.

2. Krankheiten u. Beschädigungen d. Hülsenfrüchte, Futtergräser u. Futterkräuter. 22 in feinstem Farbendr. ausgef. Taf. mit kurzem erl. Text. 2. Aufl. (III S., 22 Taf. mit je 3 S. Text.) Gz. In Hlw. Mappe 10. —
5. Krankheiten und Beschädigungen der Obstbäume. 30 in feinstem Farbendr. ausgef. Taf. mit kurzem erl. Text. 2. Aufl. (III S., 30 Taf. mit je etwa 3 S. Text.) Gz. In Hlw. Mappe 12. 50

Bo] Verband österreichischer Banken und Bankiers in Wien.

Blühdorn, Rudolf, Dr., Österr. Staatsvertreter bei gemischten Schiedsgerichten: Die Rechtssätze der gemischten Schiedsgerichte. Zsgest. Wien: Verband österr. Banken u. Bankiers [Komm.: F. Volkmar, Leipzig] 1923. (91 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Koe] Verlagsbuchhandlung von Richard Schoet in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Bd 17, H. 2. 3. (Der ganzen Samml. H. 164, 165.)

Christian, Priv. Doz. Dr.: Die Rassenhygiene in der Gesetzgebung und Politik. 2 Vortr., geh. in e. Einführungslehrgang f. Rassenhygiene d. Berliner Gesellschaft f. Rassenhygiene im Jan. u. Febr. 1921. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoet 1923. (49 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 17, H. 2. (Der ganzen Samml. H. 164.) Gz. —, 90

Fischer-Defoy, [Werner], Stadtmed. R. Dr.: Der Arzt und die Berücksichtigung der körperlichen Eignung bei der Berufswahl. Berlin: Verlagsbuchh. von R. Schoet 1923. (25 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Medizinalverwaltung. Bd 17, H. 3. (Der ganzen Samml. H. 165.) Gz. —, 50

W. Bobach & Co. in Leipzig.

Bobachs Moden-Album. [4.] Frühjahr u. Sommer 1923. Leipzig: W. Bobach & Co. (1923). (32 S. mit Abb., 2 farb. Taf.) 4° b 750. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Vodenberg, W[ilhelm], Möbeltischlermstr.: Moderne Klein- und Ziermöbel. Enthaltend: Wandchränken aller Art, kleine Gebrauchs-, Zier- u. Blumentische ... u. dgl. mehr. 40 Quartatf. mit erl. Text. 3. Aufl. Leipzig: Bernh. Friedr. Voigt 1923. (7 S., Taf.) 4° In Umschlag 2000. — + 300% T.

H[Sch] Volksvereins-Verlag, G. m. b. H. in M. Gladbach.

Alte Heiligen-Legenden. Aus d. Kölner Passional vom Jahre 1485. (Übers. von Rosa) Breuer. [Einf.] Dr. Heinrich Saedler. Die [eingedr.] Zeichn. sind von Karl Köster. [2 Tle.] Tl 1. 2. (M. Gladbach: Volksvereins-Verlag 1922.) (362 S.) gr. 8° Gz. In 1 Hlwbd 100. —, Schlz. 200

Herb] Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Dohna, Alexander Graf zu, Prof.: Die Revolution als Rechtsbruch u. Rechtsschöpfung. Rede zur Feier d. Gedächtnisses an d. Aufrichtung d. Deutschen Reiches geh. am 18. Jan. 1923 in d. Aula d. Ruprecht-Carls-Universität. Heidelberg: Carl Winter [Berl.] 1923. (29 S.) 8° Gz. 1. —, Schlz. 600

Kurt Wolff Verlag in München.

Rabindranath Tagore [Ravindranātha Thākura]: Meine Lebenserinnerungen. (Nach d. von Rabindranath Tagore selbst veranstalteten engl. Ausg. ins Deutsche übertr. von Helene Meyer-Franck. 1.—10. Tsd.) München: Kurt Wolff (1923). (374 S.) kl. 8° 7000. —; Hlwbd 12 000. —; Hldrbd 18 000. —

Wal] Zeitbücher-Verlag Immanuel Koezle in Wernigerode.

Drechsel, Theodor: Die Vieder des alten Lürmers. Nürnberg [fest: Wernigerode]: Zeitbücherverlag (1922). (64 S.) 16° Gz. Pappbd —, 75

Zeitbücher-Verlag Immanuel Koezle in Wernigerode ferner:
 Herbst, Ferdinand: Er kommt! Betrachtungen über d. Offenbarung
 Johannis. 5. Aufl. (12.—16. Tfb.) Nürnberg [legt: Werniger-
 rode]: Zeitbücherverlag (1922). (282 S.) 8° Gz. Pappbd 4. —
 Püring, Emil, Dr.: Wunderfame Wege. Erlebnisse aus d. Missions-
 arbeit im fernen Osten. Nürnberg [legt: Wernigerode]: Zeit-
 bücherverlag (1922). (248 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —
 Weber, Theodor, Pfr.: Was sagt uns die Heilige Schrift über die Zu-
 kunft? Nürnberg [legt: Wernigerode]: Zeitbücherverlag (1922).
 (196 S.) 8° Gz. Pappbd 2. 50
 Die große Zeit. S. 3. 4.
 Herbst, Ferdinand, Pfr.: Die Welt des Geheimnisvollen. Allge-
 mein verst. dargest. 3. Aufl. (13.—17. Tfb.) Wernigerode:
 Zeitbücherverlag [1923]. (85 S.) 8° = Die große Zeit. S. 4.
 Gz. 1. —
 Weijer, Johannes: Der soziale Gedanke in der Bibel. Eine Bot-
 schaft f. d. Menschen unserer Zeit. Wernigerode: Zeitbüch-
 erverlag (1923). (76 S.) 8° = Die große Zeit. S. 3. Gz. —. 80

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck)
 in München.
 Handbuch der inneren Verwaltung für Bayern rechts des Rheins. Auf
 Grund d. Werke von Dr. v. Kraiss, sowie von Herrn v. Pech-
 mann u. Dr. v. Brettreich neu bearb. In Verb. mit Ober-
 reg. R. Dr. Brand [u. a.] hrsg. von Dr. Julius von Henle, Reg.
 Präsid. Pfg. 10/11. (S. 773—932.) München: C. H. Beck'sche
 Verh. 1923. 4° Gz. 6. 50
 Hoe] Velhagen & Klasing in Bielefeld.
 Velhagen & Klasing's Monatshefte. (Hrsg. u. Schriftl.: Paul Oskar
 Höcker. Künstler. Leitung: Rudolf Hofmann, Berlin. Für
 Oesterreich verantwortl.: Erich Frieße.) Jg. 37. 1922/1923. [3.
 Viertel.] S. 7. März. (2. Bd. 112 S. mit 3 T. farb. Abb. im
 Text u. auf Taf.) Berlin, Bielefeld, Leipzig & Wien: Velhagen
 & Klasing (1923). 4° Das S. b 1800. —
 Vo] Verlag des Seitz'schen Werkes, Alfred Kernen,
 in Stuttgart.
 Seitz, Adalbert, Dr.: Die Grossschmetterlinge der Erde. Hauptl 2:
 Exotica, Abt. 2: Fauna indoaustralica. Lfg 146 = Ges. Lfg 320.
 ([Bd] 10, S. 433—448, 1 farb. Taf.) Stuttgart: Verlag d. Seitz-
 schen Werkes A. Kernen [1923]. 4° 300. —
 Seitz, Adalbert, Dr.: Die Grossschmetterlinge der Erde. Hauptl 2:
 Fauna exotica, Abt. 1. Fauna americana, Lfg. 137 = Ges. Lfg 321.
 ([Bd] 5, S. 889—904; 1 farb. Taf.) Stuttgart: Verlag d. Seitzschen
 Werkes (A. Kernen) [1923]. 4° 300. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 ■ = künftg erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Feuerungszuschlag.

Friedrich Cohen in Bonn. U 4
 Barthel: Goethes Relativitätstheorie der Farbe. Gz. 1,75, geb.
 Gz. 2,5.
 Behn: Kritik der pädagogischen Erkenntnis. Gz. 5, geb. Gz. 7,5.
 Boyre: Descartes u. die Scholastik. Gz. 4,5, geb. Gz. 7,5.
 Plehner: Die Einheit der Sinne. Gz. 7,5, geb. Gz. 10.
 Schlz. d. BV.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u.
 Berlin. 1925. 27
 Villienstein: Das trunksene Jahr. Roman. Hwbd. 9000 M.
 *Schaffner: Gottfried Keller als Maler. Hwbd. etwa 20 000 M.
 Richard Edstein Nachf. G. m. b. H. in Leipzig. 1908
 Bucherei v. Berg u. Wald, vom Weidpfad u. vom Schuppenwld.
 19. Bd. Neumeyer: Mein Märchenbuch. Gz. 2, Geschenkbd.
 Gz. 3.
 J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. 1928
 Engelhorn's Romanbibliothek. 37. Jahrg.
 Bd 5/6 v. Zobelzig: Trösteinsamkeit. Roman. Gz. 1,5, geb.
 Gz. 3, Schlz. d. BV.
 Dr. Eysler & Co. A.-G. in Berlin. 1 4
 Paul Simmel-Album. Gz. 2, Schlz. d. BV.
 Fachzeitschriften- u. Adressbuch-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart. 1923
 Landesadressbuch, Badisches, für Handel, Industrie u. Gewerbe.
 1923. Gz. 6,5.
 —, Württembergisches, für Industrie, Gewerbe u. Handel. 1923.
 Gz. 8.
 Schlz. d. BV.
 Otto Feuerstein, Verlag in Stuttgart. 1914
 Paar: Die Moorberge. Okkultistischer Roman. Geb. Gz. 1,
 Schlz. d. BV.
 J. Fontane & Co. in Berlin. 1 3
 *Weber: Des Todes Bild. Bearb. v. C. Holländer. Hwbd. Gz.
 12,5, Hfrzbd. Gz. 16, Schlz. d. BV.
 Hans Gieschen in Frankfurt a. M. 1902
 *Geister, Die guten. 1. Bd.
 Fritz Gurlitt Verlag in Berlin. 1926
 Wagner, Wilh.: Ein Skizzenbuch. Text v. O. Grautoff. Ausg.
 A I—X Pergbd. Gz. 900, Ausg. B XI—C Hpergbd. Gz. 500.
 Ausg. C 1—300 Hpergbd. Gz. 350.
 Benjamin Harz in Berlin. 1906. 07
 Bloch: Israel u. die Völker nach jüdischer Lehre. Hwbd. Gz. 20,
 Hdrbd. Gz. 30.
 Rieses: Der Ursprung des Judentums. Hwbd. Gz. 20, Hdrbd.
 Gz. 30.
 Trietsch: Jüdische Emigration u. Kolonisation. 2. Aufl. Hwbd.
 Gz. 15.
 Herder & Co., G. m. b. H., in Freiburg i. B. 1914
 Stimmen der Zeit. 53. Jahrg. 104. Bd. 6. Heft. 960 M.
 Friedrich Hofmeister in Leipzig. 1924
 Breuer: Der Zupspeigenhansl. 127. Aufl. 700.—713. Lauf. Gz.
 2,25, Hdrbd. Gz. 3, Schlz. d. BV.
 Koehler & Volkmann A.-G. & Co. in Leipzig. 1919—21
 *Bücherverzeichnisse aus allen Gebieten.
 1. Philosophie u. Psychologie. Gz. etwa 0,2.
 2. Rechtswissenschaft. Gz. etwa 0,3.
 3. Medizin u. Pharmazie. Gz. etwa 0,3.
 5. Philologie. Gz. etwa 0,2.
 9. Land- u. Forstwirtschaft. Gz. etwa 0,2.
 14. Religionswissenschaft. Gz. etwa 0,3.
 15. Pädagogik. Gz. etwa 0,2.
 16. Literaturgeschichte. Gz. etwa 0,2.
 17. Sprachenerlernung. Gz. etwa 0,2.
 Literaturführer, Kleine.
 4. Bd. Maabe: Von der Antike. Gz. 2.
 Schlz. d. BV.
 Ernst Leisch Verlag in Hannover. 1918
 Lemke: Gerhart Hauptmann. Eine Charakteristik seines Werkes u.
 seiner Zeit. Hwbd. Gz. 5,5, Hdrbd. Gz. 10, Schlz. 2000.
 Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 1913
 Holland: Musikalische Reise ins Land der Vergangenheit. 15.
 bis 30. Lauf. Hwbd. Gz. 8,5, Vorzugsausg., Hdrbd. Gz. 24,
 Hdrbd. Gz. 40, Pergbd. Gz. 40, Schlz. d. BV.



- Vist & v. Dressensdorf in Leipzig. 1914
Harms: Das Arbeitsschulprinzip an sich u. in der einklassigen Volksschule. Hrsg. v. G. Hennigs. Gz. 1,1.
- H. Löwit Verlag (Dr. Präger in Wien). 1929
Augustin: Sabbath. Kaltnadel. 20 000 .M.
- Johannes Albert Wahr Verlag in München u. Zürich. 1915
Remming: Kosmische Dynamik. Gz. 3, Schlz. 2000.
- Emil Pahl in Dresden. 1923
Berg: Die Nahrungs- u. Genussmittel, ihre Zusammensetzung u. ihr Einfluß auf die Gesundheit. 2. Aufl. Kart. Gz. 2.
Schneider-Davids: Gemeinwirtschaft, Planwirtschaft, persönliches Leben. Gz. 0,5, geb. Gz. 0,75.
Schlz. d. BV.
- Dr. jur. Julius Schröder Verlag in München. 1910
Goldschmitt: Deutsches Land. Mappe mit 10 Radierungen. Ausg. A 1—XXX Gz. 350, Ausg. B 1—10 Gz. 350, Ausg. C 11—40 Gz. 200, Ausg. D 41—110 Gz. 120.
- Schwabacher'sche Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Berlin. U 3
"Schwabacher's medizinische Bibliothek. Hrsg.: F. Klemperer u. A. Heilborn. Jeder Bd. Gz. 0,5.
1. Heilborn: Das Werden des Menschen.
2/3. Klemperer: Die Tuberkulose.
4. Strauß: Krankheiten der Nieren.
5. Lewin: Krebskrankheiten.
Boas: Vegetarische Lebensweise.
Raurer: Der menschl. Körper, sein Aufbau u. seine Tätigkeit.
Siemerling: Schlaf u. Schlaflosigkeit.
Anna: Geschlechtskrankheiten.
- V. Staadmann Verlag in Leipzig. 1909
Greinz: Unterm roten Adler. 14.—16. Tauf. Geb. Gz. 5.
— Tiroler Bauernbibel. 22.—26. Tauf. Hlwbd. Gz. 3,5.
— Das Haus Michael Senn. 23.—27. Tauf. Hlwbd. Gz. 6.
— Krähwinkel. 16.—18. Tauf. Hlwbd. Gz. 5.
— Das stille Nest. 33.—37. Tauf. Hlwbd. Gz. 5,5.
— Die Stadt am Inn. 32.—36. Tauf. Hlwbd. Gz. 6.
- Ugrino, Abt. Verlag in Kleden. 1917
Jahn: Der Arzt, sein Weib, sein Sohn. Drama. Gz. 3,5, Hwbd. Gz. 5,5.
- Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart. 1911
Shakespeare's sämtliche Werke in 9 Bänden. 1. u. 5. Bd. Bibliotheksausg. Gz. je 5,5, Vorzugsausg. Gz. je 12, Schlz. d. BV.
- Verlag der Böhm. graphischen Unie A.-G. in Prag. 1914
Mayr: Vocabularium codicis Justiniani. 20 Dollar.
- Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommandit-Gesellschaft, Verlagsabteilung Kempten. 1923.
*Hochland. Hrsg. v. R. Ruth. 20. Jahrg. 1922/23. 6. Heft. Märzheft. 1000 .M.
- Verlag für Politik und Wirtschaft in Berlin 1914. 20
Nation, Die deutsche Eine Zeitschrift für Politik. Märzheft. 400 .M., viertel. 1000 .M.
Troeltsch: Naturrecht u. Humanität in der Weltpolitik. Gz. 1,25.
- J. J. Weber in Leipzig. 1922. 28
Münster, G. Graf zu: Die Geheimnisse der Blattkunst. Erfahrungen u. Erlebnisse auf der Rehjagd. Geb. Gz. 2.
Schenkel: Elektrotechnik (Starkstromtechnik). 1. Tl. Die Grundlagen der Starkstromtechnik. 9. Aufl. Gz. 2,5, geb. Gz. 3,5.
Schlz. d. BV.
- Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. 1915
Weber u. Höller: Sei willkommen, du lieber Tag. Hlwbd. Gz. 5, Schlz. 2000.
- Gustav Winters Buchh. Franz Quelle Nachf. in Bremen. 1905. 07
Rues: Grundzüge der sprachlichen Gestaltung. 2. Aufl. Geb. Gz. 2,5.
Kohmann: Der neue Mensch. Geb. Gz. 2,5.
Volkshefte, Hanfische. Jedes Heft Gz. 0,4.
1. Lehen: Die deutsche Brücke zu Bergen.
2. Lehen: Die blaue Flagge.
3. Lehen: Bernd Befekes Glück u. Unglück.
4. Entholt: Kapitän Karpfanger.
5. Häple: Der Untergang der Hanse.
Ziegeler: Goethes Faust. Kart. Gz. 1.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.Eine weitere von den vielen günstigen
Meinungsaussagen:

„Es ist eine Wohltat für den kleinen Sortimenten, wenn er nach Ladenschluß weiß: so, von der Überweisungsarbeit bist du jetzt befreit, es gibt fast keine Nacharbeit mehr. Die Abrechnungsstelle ist ein Heilmittel für die verbrauchten Nerven. Mehr Ruhe, mehr Kraft zur Tagesarbeit! Besten Dank für die Tat!“

gez. Jakob Becker,
Ev. Buchhandlung, Neumkirchen.Abrechnungs-Genossenschaft
Deutscher Buchhändler m. b. H.Von heute an muß sahrungsgemäß
ein **Eintrittsgeld** von
500 Mk.erhoben werden; in Anbetracht der
Geldentwertung beabsichtigen wir
aber, bei der ersten Hauptversamm-
lung zu beantragen, es auf 2—3 Mk.
Grundzahl mal **Schlüsselzahl** des
Börsenvereins, jedenfalls auf
mindestens 3000 Mk.
zu erhöhen.Sofort fortan das Eintrittsgeld
nicht zugleich mit dem Geschäfts-
anteil eingezahlt werden sollte, wer-
den wir es sofort bei Eröffnung un-
seres Betriebes durch Lastzettel er-
heben, um Postgebühren zu ver-
meiden. Eben deshalb werden wir
auch die **Mitgliedskarten** erst den
ersten Briefsendungen nach Betriebs-
Eröffnung beifügen.

Leipzig, 1. März 1923.

Der Vorstand

Carl Binnemann, Robert Voigtländer
Otto Zimmermann.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch erlaube ich mir, die Gründung meines Verlages an-
zuzeigen. Ich hoffe, daß meinen Büchern hinsichtlich leichter
Absehbarkeit meine Erfahrungen aus fünfzehnjähriger Sortimenten-
tätigkeit zugute kommen werden. Betonen darf ich, daß ich stets
besonderen Wert darauf legen werde, mit den Geschäftsfreunden, die
ich mir im Sortiment zu gewinnen gedenke, ebenso gute wie an-
genehme Verbindungen zu pflegen.

Meine erste Veröffentlichung, den ersten Band einer Reihe
wesentlicher Bücher

„Die guten Geister“

kündige ich in aller Kürze durch Rundschreiben an.

Die Firma Carl Emil Krug in Leipzig hatte die Liebenswürdigkeit,
meine Vertretung zu übernehmen.

Hans Gieschen, Frankfurt a. M., Stallburgstr. 16

Die Firma **Emil Schulz**, Buch-
handlung in **Lastraw**, hat mir mit
heutigem Tage ihre Kommission
übergeben.Mag Busch (Inh. Julius Köppling),
Leipzig.Die **Bücherstube G. Benz**
in **Überlingen** (Bodensee)
verlehrt
ab 1. März 1923
nur noch unmittelbar.



Bezug von Neuigkeiten:

1. Wir liefern Neuerscheinungen auf Wunsch bar mit Umtauschrecht.
2. Allen Börsenblattanzeigen wird hierfür ein besonderer Verlangzetteln beigefügt.
3. Die Auslieferung erfolgt zur leichteren Unterscheidung auf andersfarbigen (gelben) Fakturen.
4. Firmen mit Vorzugsbedingungen erhalten Umtauschsendungen mit 35%, alle anderen mit 30%.
5. Der Umtausch, Grundzahl gegen Grundzahl, kann jederzeit erfolgen. Letzter Termin: 12 Wochen nach Schluss des Kalenderjahrs.
6. Ausgleich der Barsendungen mit Umtauschrecht erfolgt für Firmen mit Vorzugsbedingungen über Monatskonto, für alle anderen durch die Abrechnungsgenossenschaft bzw. Voreinsendung oder Postnachnahme.

Wir versenden am 5. März ein Rundschreiben an eine Anzahl Geschäftsfreunde, welche nur an unseren

historischen u. geographischen

Verlagswerken Interesse haben. Wir machen darin den Vorschlag, ein besonderes Abkommen mit Vorzugsbedingungen zu schliessen. Firmen, welche es nicht erhalten haben, bitten wir zu verlangen.

R. Oldenbourg, München-Berlin

I. T. W.

Die Illustr. Technischen Wörterbücher

gingen aus dem Verlag von R. Oldenbourg, München-Berlin, an die unterzeichnete Gesellschaft über. Wir verweisen auf die redaktionelle Notiz in der gestrigen Nummer (#53) des Börsenblattes.

Bezugsbedingungen:

1. Die Auslieferung wird wie bisher durch R. Oldenbourg, München-Berlin, und deren Vertreter in Leipzig: E. F. Steinacker besorgt. Jedoch kommen andersfarbige (rosa) Fakturen in Anwendung.
2. Firmen mit Vorzugsbedingungen erhalten 35%. Partien nur in Ausnahmefällen bei besonderer Vereinbarung. Postpakete mit halbem Porto und verpackungsfrei.
3. Der allgemeine Buchhandel erhält 25%, solange die Schlüsselzahl der I. T. W. höher als die des Börsenvereins ist. Partien nur in Ausnahmefällen bei besonderer Vereinbarung. Porto und Verpackung werden voll berechnet.
4. Ausgleich erfolgt bei Firmen mit Vorzugsbedingungen über Monatskonto, bei allen sonstigen Firmen durch die Abrechnungsgenossenschaft, bzw. gegen Voreinsendung oder Postnachnahme.
5. Direkte Zahlungen an unsere Bankverbindung H. Aufhäuser, München. Die Nummer des neuen Postscheckkontos wird noch bekanntgegeben.
6. Die Einräumung von Vorzugsbedingungen erfolgt unabhängig von R. Oldenbourg auf Grund des bisherigen Wörterbuch-Absatzes.
7. Die Auslieferung des I. T. W. nach Frankreich, Belgien und der französischen Schweiz ist gesperrt. Zuwiderhandlung bewirkt Lieferungs-sperre.

Oldenbourg, Verlags-A.-G., München

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge**

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Blatten usw. kaufen bar
Dr. Karl Mecher, G.m.b.H., Leipzig-Bl.

Größere

Verlagsbuchhandlung

von schnell entschlossenem Käufer
gesucht.

Angebote unter Zusicherung strengster
Diskretion erbeten unter # 468 an
die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche Buchhandlung

oder Verlag, möglichst in Leipzig,
gegen bar zu kaufen, event.
Beteiligung an einem grösseren
Unternehmen nach meiner Rück-
kehr aus Brasilien. Ausführliche
Angebote an:

Leopold Schweißhofer,
Sao Paulo, Caixa postal 756.
Strengste Diskretion zugesichert.

Kunstverlag

zu kaufen gesucht. Angeb. unter
394 an die Geschäftsst. d. B.-B.

Fertige Bücher.



**Albrecht Dürer
Deutsche
Landschaften**

In originalgetreuer Farben-
wiedergabe zeigt das schöne
Bändchen die zehn schönsten
Landschaftsaquarelle des
Meisters. Bilder aus Nürn-
berg und seiner fränkischen
Heimat, aus Innsbruck und
Trient. — Sparfame, dabei
qualitativ hochstehende Aus-
stattung, sorgfältige Repro-
duktionen und Preise, die für
jedermann erschwinglich sind.
(Gz. 1.80. Einzel 45%,
5 Exemplare kostenfrei)

1.—20. Tausend



**Wilhelm Andermann
Verlag**

Königsstein im Taunus

**Richard Carl Schmidt & Co.,
Berlin W 62.**

Grundzahländerung.

Heldt, Automobilbau. Band III.
(Handbücher für Motoren- u.
Fahrzeugbau. Bd. 5.)

Jetzt Gz. 12.—. (bisher 15.—.)

**Karten d. Bayer.
Topogr. Büros**

Der März-Preis der Karten
des Bayer. Topographischen
Büros ergibt sich aus der
am 1. August 1922 veröffent-
lichten Grundzahl, ver-
vielfältigt für alle Kupfer-
drucke mit der Zahl 80, für
sämtliche übrigen Karten
mit der Zahl 60.

München, 1. März 1923.

**Theodor Riedel's Buch-
handlung**

Hauptvertriebsstelle der
Karten des Bayer. Topo-
graphischen Büros.



**J. F. Steintopf
Verlag**

in Stuttgart

bittet von den

nun auch für Schulbücher
festgesetzten Grundpreisen

Kenntnis nehmen zu wollen:

	Grundzahl
Bauer, Dr. Ernst, Fran- zösische Reimgramma- tik. Kart.	—40
Baur, Ludwig, Rechen- buch für Lehrerseminare. Geb.	2.—
— do. Geb.	2.80
— Resultate	—25
— Methodisch geordnete Aufgaben f. das Kopf- rechnen. Geb.	2.—
— do. Geb.	2.80
— Planimetrie u. Stereo- metrie. Geb.	2.—
— do. Geb.	2.80
Sommel u. Schick, Lese- buch. Geb.	1.50
Rufer u. Riefe, Exer- cices I.	1.50
Schick, M., Rechenbuch. Geb.	—80
Schick u. Stähler, Recht- schreib- u. Sprachbuch für die Grundschule: Heft I für das 1. und 2. Schuljahr. Kart.	—25
Heft II für d. 3. Schul- jahr. Kart.	—25
Heft III in Vorbereitung	—25
Schmidt • Orüniger, Übungsbuch f. d. Rechen- unterricht:	
I, III. Kart. je	—25
(2. Bändchen vergriffen.)	
Schmidt • Or. • Joller, Übungsbuch für den Rechenunterricht:	
I, II. Kart. je	25.—
Schlüsselzahl des B.-B.	

3 Gutachten über Ludendorff

enthält die soeben fertiggestellte Veröffentlichung des 4. Unter-
ausschusses des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses

**Ursachen
des
Zusammen-
bruchs
1918**



Oberst a. D. Schwertfeger
Die Frage der polit.-militär. Verantwortlichkeit
I. Teil: Bis zum Beginn der Offensive 1918

General d. Inf. a. D. von Kuhl
Die militärischen Grundlagen

Geheimrat Prof. Hans Delbrück
Die Offensive im Jahre 1918

Ausführungen im Anschluß an das Gut-
achten des Herrn Obersten Schwertfeger
Gz. 5, gebunden Gz. 6, Halbleinenband Gz. 7

Auf umfangreiches Material gestützt, gehen die hervor-
ragenden Sachverständigen in ihren Ausführungen mit
unbeeinflusster Sachlichkeit den einzelnen Tatsachenbeständen
auf den Grund. Während in den beiden ersten Gutachten
die ursächlichen Zusammenhänge über Entstehung, Durch-
führung und Zusammenbruch der großen Offensive
von 1918 eine eindrucksvolle Klarstellung erfahren, bilden
Professor Delbrücks gehaltvolle Darlegungen ein Korreferat,
das über sie stofflich und zeitlich hinausgeht und zugleich
Anlage und Ausführung der Offensive scharf kritisiert.
Gegenüber Schwertfeger betont Delbrück dabei noch stärker
den Trennungsstrich, der zwischen Hindenburg und
Ludendorff gezogen werden müsse.



**Einmal zur Probe:
2 Expl. geb. mit 45% Rabatt**

Berlin SW 61 Reimar Hobbing

Ⓩ Auf Veranlassung des **Hansischen Geschichtsvereins** werden in meinem Verlage die

Hansischen Volkshefte

erscheinen. Als erste Reihe sind soeben ausgegeben:

- Heft 1. **Die deutsche Brücke zu Bergen**
von Ratsarchivar Dr. Tehen, Wismar
- Heft 2. **Die blaue Flagge**
von Ratsarchivar Dr. Tehen, Wismar
- Heft 3. **Bernd Beseke's Glück und Unglück**
von Ratsarchivar Dr. Tehen, Wismar
- Heft 4. **Kapitän Karpfanger**
von Prof. Dr. Entholt
- Heft 5. **Der Untergang der Hanse**
von Prof. Dr. Häpke

Jedes Bändchen ist mit einem farbigen Umschlag versehen nach einem Entwurf von Prof. Kleinhempel in Bremen

Auflage je 10000 Stück, Grundzahl je —.40

Die Tage der alten Hanse sind längst verrauscht, aber in der trüben Gegenwart haben wir mehr als sonst Veranlassung, uns Kraft und Stärke aus Deutschlands großer Vergangenheit zu holen. Wie könnte es anders sein, als daß wir Niederdeutschen und Küstenbewohner da zuerst an die große Zeit der Hanse denken, da das kraftvolle Bürgertum unserer Städte mit dem Austausch der Güter auch seine Kultur hinübertrug über die Nord- und Ostsee und die Gestade von Brügge bis Reval von ihren hochbordigen Schiffen befahren wurden! Zu einer Zeit, wo kein Kaiser die deutschen Interessen in Europa zu schützen vermochte, hat die Tüchtigkeit niederdeutscher Bürger deutsche Wirtschafts- und Seegeltung in fernen Landen behauptet, bald vorsichtig und auf dem Wege der Unterhandlung, bald, wenn es nicht anders sein konnte, mit der Schärfe des Schwertes, immer voller Wagemut und männlicher Energie. Und was ihr kühner Kaufmannsgeist erwarb, das fand daheim seinen Niederschlag in jener mittelalterlichen Stadtkultur, die noch heute den Beschauer erstaunt und entzückt.

Diese Hefte, die in zwangloser Folge fortgesetzt werden sollen, wenden sich an das deutsche Volk in seinen breitesten Schichten. Sie sollen in dunklen Tagen die Liebe zum Vaterlande und das Vertrauen in unsere unverwundbare Volkskraft wecken und stärken.

Es wird jedem Sortiment ein Leichtes sein, große Partien von diesen Büchern abzusetzen. Ein hoher Rabattsatz wird den Absatz recht lohnend gestalten.

Gustav Winters Buchhandlung
Franz Quelle Nachf., Bremen.



Die Prinzeninseln

Novelle

von

Leopold Schefer

Mit einer Zeichnung von **Gustav Henselmann**.
Stilvoll kartoniert und in Bildumschlag gelegt
Grundzahl 0.45. Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ⓩ

Erschienen in der hohen Reihe der **Schnitter-Bücher**.
Einzeln mit 35%, von 10 ab mit 40%, von 50 ab mit 45%

Strahlend sonniger, glühend leidenschaftlicher Orient umfängt uns. Konstantinopel ist Mittelpunkt. Es geht um nichts Geringeres als um die Kaiserkrone und um die Liebe des herrlichsten, blühendsten, gütigsten Weibes, das sich dem blinden Kaiser verbindet — und von dem sehend gewordenen verstoßen wird. Eine Fülle von Gestalten und Geschehnissen, gute und böse Leidenschaften . . . kurz: blühendstes Leben pulsiert überall. Ein Kabinettstück romantischen Schrifttums!

Walter Heinrich | Freiburg (Baden)

VERLAG
BENJAMIN
HARZ

BERLIN



WIEN

Davis Trietsch
Jüdische Emigration
und Kolonisation

2. erweiterte Auflage.

Das Buch des durch seine Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Kolonisationsprobleme bekannten Verfassers gewinnt erhöhte Bedeutung in Hinsicht auf die neue jüdische Arbeit in Palästina, das durch die Weltereignisse in den Bereich des allgemeinen Interesses gerückt ist. Eine induktive Darstellung bewirkt, dass der Leser mit allen Fragen der Kolonisation vertraut wird.

487 Seiten auf schönem, holzfreiem Papier.

In Ganzleinen geb. Gz. 15.—
Schlüsselzahl des B.-V.

VERLAG
BENJAMIN
HARZ

BERLIN



WIEN

Soeben erschienen:

Israel
und die Völker
nach jüdischer Lehre

Von

Dr. Joseph S. Bloch

ehem. Mitglied des österreichischen Parlamentes

Dieses Buch kommt zur rechten Zeit und wird nicht verfehlen, in allen Kreisen das grösste Aufsehen zu erregen. Noch nie stand die Judenfrage so sehr im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion wie in der jetzigen Zeit. Der Verfasser, der seinerzeit den erfolgreichen Kampf gegen Rohling und dessen Helfershelfer in der Verbreitung des Blutaberglaubens führte, gestaltet die Fülle wissenschaftlichen Materials zu einem vollständigen Kompendium der Judenfrage. Besonders das moralische Verhältnis der Juden zur nichtjüdischen Welt wird in klaren Linien gezeichnet. Bedeutendes Gewicht wird auf die Vergleiche mit den zeitgenössischen kirchlichen und weltlichen Gesetzgebungen und Morallehren gelegt. Das Buch ist eine Quelle der Aufklärung für alle, die sich mit der Judenfrage näher beschäftigen, und für jeden, der sich für Kultur-, Sitten- und Rechtsgeschichte interessiert.

Juristen, Politiker, Publizisten, Historiker, Theologen jedes Glaubens sind Käufer.

830 Seiten auf schönem, holzfreiem Papier.

In Leinen geb. Gz. 20.—
In Halbleder geb. Gz. 30.—
Schlüsselzahl des B.-V.





VERLAG
BENJAMIN
HARZ

BERLIN

WIEN

Mathias Mieses

Der Ursprung des Judenhasses

Der Verfasser unterzieht in diesem Werke die Frage, warum die Juden immer und überall gehasst wurden, einer wissenschaftlichen Untersuchung und setzt sich mit allen bisherigen Deutungen auf höchst objektive Weise auseinander. Im Laufe seiner Untersuchung, die durch eine Fülle rassentheoretischen und kulturgeschichtlichen Wissens fesselt, gelangt der Verfasser zu einer Neuformulierung der im konfessionellen Kampfe wirkenden geschichtlichen Gesetze und dadurch zu einer Lösung, die mit Rücksicht auf die Allgemeinheit und Schärfe der Problemstellung jeden Gebildeten angeht.

580 Seiten auf schönem, holzfreiem Papier.

In Ganzleinen geb. Gz. 20.—

In Halbleder geb. Gz. 30.—

Schlüsselzahl des B.-V.

Soeben erschien:

Goethes Faust

Eine Einführung von Prof. Dr. E. Siegeler.

Kart. Grundzahl 1.—

Wie man Goethes Faust lesen sollte, ist bis heute noch nicht ausgemacht. Während Traumann dazu einen zweibändigen Kommentar für nötig hält, redet N. von Berger dem Leser zu, die Dichtung frisch an der Quelle zu genießen. Der durch seine Reisebeschreibungen aus Sizilien, Pompeji und durch seine vielbenutzte Einführung in die christliche Kirchenbaukunst und die Ethik Kants bekannte Verfasser des vorliegenden Büchleins schlägt einen Mittelweg ein. Er will keine Einzelheiten erklären, sondern vor allem den Grundgedanken der Tragödie und den Zusammenhang der beiden Teile in ein helles Licht setzen. Ohne den zweiten Teil bleibt der erste ein unbefriedigendes Bruchstück. Erst der zweite bringt die Lösung, aber er ist so verzwickelt, daß mancher Leser darin stecken bleibt. Indem nun der Verfasser alles zurücktreten läßt, was Goethe als einen Ertrag langen Lebens mit zur Darstellung bringt, ohne doch dadurch die Haupthandlung zu fordern, indem er ferner nicht Goethe, sondern Faust, seine Doppelnatur, seinen Irrgang, sein Sterben und seine Erlösung zum Mittelpunkt der Darstellung macht, hofft er, weiteren Kreisen ein willkommenes Hilfsmittel zum Verständnis unseres größten Dichtwerkes in die Hand zu geben.

Bremen.

G. Winters Buchhandlung
Fr. Quelle Nachf.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Grundzüge der sprachlichen Gestaltung

von

H. Fr. Mues,

Direktor des Pädagogiums Pestalozzi in Bremen.

2. Auflage. Gebunden Grundzahl 2.50

Wenn innerhalb eines Jahres sich die Herausgabe einer zweiten Auflage notwendig machte, so ist dies der beste Beweis für den Wert des Buches.

In der Form eines regelrechten Lehrganges führt das Buch die für den Unterricht in unserer Muttersprache in Frage kommenden Gebiete vor, die Beschreibung, die Erzählung und die Abhandlung, in der Absicht, über die Gesetze, Regeln und Mittel zu belehren, deren wir uns bedienen müssen, um sinngemäß und künstlerisch wirksam zu schreiben. Den gesamten Stoff behandelt der Verfasser vom Standpunkt des Schriftstellers aus und stellt demgemäß auch den Schüler in der sprachlichen Gestaltung unter die Bedingungen des schriftstellerischen Schaffens, verlangt also für den Schüler den sogenannten freien Aufsatz. So zeigt das Buch Eigenschaften, die es befähigt erscheinen lassen, dem Unterricht in unserer Muttersprache eine Tiefe und Weite des Inhalts zu geben, wie sie die heute im allgemeinen übliche Lehrweise nicht kennt.

Bremen.

G. Winters Buchhandlung
Fr. Quelle Nachf.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Neue Mensch

Der wahre Sinn der Gleichnisse Jesu

von W. Rohmann.

Gebunden Grundzahl 2.50

Der durch seine Aufsätze zu pädagogischen und religiösen Zeitfragen sehr bekannte Verfasser hat in seinem neuesten Werke über die Gleichnisse Jesu den Versuch unternommen, den durch die mannigfachen Auslegungskünste der Allzuklugen ganz verschütteten Sinn dieser schönsten Zeugnisse der Lehre Jesu wieder klarzulegen und den Menschen unserer Tage wieder nahezubringen. Das Buch dürfte vielleicht manchem ein Besinnen auf die letzten und höchsten Güter des Lebens bedeuten und Suchenden helfen, in der Wirrnis unserer Tage die innere Ruhe und Demut wiederzufinden, die wir alle so nötig haben.

Jeder Geistliche und alle, die sich mit religiösen Zeitfragen beschäftigen, werden dieses Buch lesen müssen.

Bremen.

Gustav Winters Buchhandlung
Franz Quelle Nachf.



Richard Eckstein Nachf., G. m. b. H., Leipzig, Karlstraße 20

In der

„Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad
und vom Schuppenwild!“

erschien soeben:

Band 19: W. Neumeyer, Mein Märchenbuch

Aus Neumeyers Werk spricht ein starker Wille zu künstlerischem Gestalten: Die in der Vielseitigkeit ihrer Erfindung und in der Knappheit der Darstellung bewundernswerten Dichtungen werden durch Buchschmuck von des Autors Meisterhand zu vollendeter Harmonie zusammengeschlossen.

Früher erschienen:

- | | | |
|----------|--------------------------|--|
| Band 1: | Zul. R. Haarhaus . . . | Der Kreuzbock und andere Jagdgeschichten |
| Band 2: | Arthur Schubart . . . | Auf Grüngrund |
| Band 3: | Fr. Penzoldt | Das verhezte Zielfernrohr und andere Jagdgeschichten |
| Band 4: | F. Bergmiller | Auf Waldwegen |
| Band 5: | M. Merk-Buchberg . . . | Grüne Pfade |
| Band 6: | Egon Frhr. v. Kapherr | Der Waldschreck und andere Tiergeschichten |
| Band 7: | Karl Anzengruber . . . | Unterwegs |
| Band 8: | Hanns Fehner | Die Liebe im Wasser und andere Fischgeschichten |
| Band 9: | Rudolf Knuffert | Auf der Kanzel |
| Band 10: | Baron A. v. Krüdener | Wenn die Schnepfen streichen |
| Band 11: | Wilhelm Hochgreve . . | Der Moorteufel |
| Band 12: | L. Staby | Von Wild und Weidwerk |
| Band 13: | Hans Raboth | Aus schlesischer Grünrockszeit |
| Band 14: | E. Lutz | Moorgelichter und Buschgespenster |
| Band 15: | Zul. R. Haarhaus | Der weidgerechte Pastor |
| Band 16: | H. A. von Byern | Erlebtes und Erlauschtes |
| Band 17: | Raoul G. Francé | Ewiger Wald |
| Band 18: | Robert Unterwies | Auf Wildpfaden in Deutsch-Ostafrika |

Jeder Band broschiert Gz. 2, in Geschenkband Gz. 3

Band 1—18 wenn auf beifolgendem Bestellzettel bis 20./III. bestellt Schlüsselzahl 1500.

Alle gebundenen Bücher mit farbigem Schutzumschlag von
Professor Ludwig Hohlwein, München.

Bar mit 35% — 25 Gzpl. mit 40% — 50 Gzpl. mit 45% — 100 Gzpl. gemischt, geb. od. br. mit 50%

Mit sofortiger Wirkung treten folgende
GRUNDZAHLENÄNDERUNGEN
für die nachfolgenden Verlagswerke in Kraft:

Gideon-Welder, Kokoplastik . . . brosch.	6.—
— do. Hwd.	8.50
Goethe, Werther Hwd.	7.50
Goethe, Hermann und Dorothea . Hwd.	7.50
Schiller, Abfall der Niederlande . Hwd.	12.—
Molière, Komödien Hwd.	35.—
— do. Hwd.	65.—
Gestern und Heute, Rechts-Roman-Reihe brosch.	3.50
— do. Hwd.	4.75

Schlüsselzahl des Börsenvereins

O. C. RECHT VERLAG G. M. B. H.
MÜNCHEN: LEOPOLDSTR. 3
LEIPZIG: CARL EMIL KRUG

In allen großen Städten
läuft der
Nordpolfilm
von
KNUD RASMUSSEN
Legen Sie in das Schaufenster
Neue Menschen

Ein Jahr bei den Nachbarn des Nordpols
Geb. 4 Geb. 5½
Schlz. d. B. V.



Welch ein Blick in den letzten Schacht unserer Kunst,
der uns zugeschnitten ist. Nehmt alle dieses Buch u. lest!
Wilh. Schmidtbonn im Tagebuch.



E. P. TAL & CO / VERLAG
LEIPZIG · WIEN

**L. Staackmann
Verlag Leipzig**



Neue Auflagen

Zur Ausgabe gelangen:

Rudolf Greinz

Das Haus Michael Genn

Ein Tiroler Roman
23. — 27. Tausend
In Halbleinen geb. Grundzahl 6.—

Das stille Nest

Ein Tiroler Roman
33. — 37. Tausend
In Halbleinen geb. Grundzahl 5.50

Krähwinkel

Lustige Kleinstadtgeschichten
16. — 18. Tausend
In Halbleinen geb. Grundzahl 5.—

Die Stadt am Inn

Roman
32. — 36. Tausend
In Halbleinen geb. Grundzahl 6.—

Tiroler Bauernbibel

22. — 26. Tausend
In Halbleinen geb. Grundzahl 3.50

Unterm roten Adler

Lustige Tiroler Geschichten
14. — 16. Tausend
Gebunden Grundzahl 5.—

*

Ich bitte, zu verlangen!



Leipzig, Anfang März 1923

L. Staackmann Verlag

②
Bruno Goldschmitt

Deutsches

Land

Mappe mit zehn Radierungen

Zum ersten Male tritt mit diesem Werk der hauptsächlich als Holzschneider bekannte und hochbewertete Künstler mit einer geschlossenen Folge von Radierungen an die Öffentlichkeit. Diese Landschaftsbilder in einer eigenartigen Technik zeigen keine Kunst von einer neuen besonders vorteilhaften Seite und werden sicherlich die große Zahl seiner bisherigen Anhänger vermehren. Verschiedenfarbige Abzüge wurden auf je einem Blatt aufeinander gedruckt und dadurch eine Mischung und Farbenwirkung von seltenem Reiz erzielt.

Einmalige Auflage von 140 Exemplaren:

- Ausg. A 1—XXX in Ganzpergamentmappen, die außer den 10 mehrfarbigen noch 10 einkarbige Zustandsdrucke enthalten, M. 350,— ord., M. 227,50 netto.
 Ausg. B 1—10 in Halbpergamentmappen in Ganzpergamentumschlägen, in die je eine Kupferplatte eingelassen ist, mit mehrfarbigen Abzügen M. 350,— ord., M. 227,50 netto.
 Ausg. C 11—40 in Halbpergamentmappen mit mehrfarbigen Abzügen M. 200,— ord., M. 130,— netto.
 Ausg. D 41—110 in Halbpergamentmappen mit einkarbigen Abzügen M. 120,— ord., M. 78,— netto.

Grundpreise einschließlich Luxussteuer!

Lieferungsbedingungen:

1. Bei Vorauszahlung bis zum 12. März liefere ich zur festen Schlüsselzahl von 1500.
2. Sonst nur gegen sofortige Barregulierung nach Empfang zur Schlüsselzahl des B. B. V. vom Tage der Überweisung des Rechnungsbetrages.

Man verlange Voranzeigen über die „Meisterwerke der Weltliteratur mit Originalgraphik“!

Dr. jur. Julius Schröder Verlag München, Friedrichstraße 9.

SHAKESPEARE'S SÄMTLICHE WERKE

Z

in neun Bänden 8°

In dieser neubearbeiteten, mit Einleitungen versehenen
und von Julius Bab herausgegebenen Ausgabe, die alle Werke des Dichters umfaßt, sind weiter erschienen

Erster Band: Erstlingswerke

Titus Andronicus / Verlorene Liebesmüh
Die Komödie der Irrungen

Bibliothekausg. (H'leinen) Gz. 5,5 / Vorzugsausg. (H'leder) Gz. 12

Fünfter Band: Die großen Lustspiele

Der Kaufmann von Venedig / Viel Lärmen um nichts
Wie es euch gefällt / Was ihr wollt

Bibliothekausg. (H'leinen) Gz. 5,5 / Vorzugsausg. (H'leder) Gz. 12

Schlüsselzahl des B. V.

Schon früher wurden ausgegeben die Bände 3 und 4 (siehe Bestellzettel); weitere Bände folgen bald
Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung für diese besonders schöne und
wertvolle Shakespeare-Ausgabe

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart

Soeben erschienen:

A. Buschkin: Märchen

(Das goldene Fischlein, Der König Soltan, Das goldene Hähnchen)
Deutsche Übersetzung in Versen von Dr. Ervin Walter.
Luxusausgabe auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Aquarellen in
4 Farben von G. Schlicht. / In Halbleinen gebunden Gz. 7.—

Der Weltroman von B. Krasnow:

Vom Barenadler zur Roten Fahne

In deutscher Übersetzung. / 3 Bände in Groß-Oktav.
Broschiert komplett Gz. 9.—, in Halbleinen gebunden Gz. 12.—
Bar mit 35% und 11/10, Ausland 100% bzw. 60% Zuschlag.
Schlüsselzahl des Börsenvereins.



Verlag Olga Diakow & Co. G.m.b.H., Berlin W 62, Kleiststr. 21
Kommissionär: Otto Klemm, Leipzig

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

J. Vielesfelds Verlag in Freiburg i. Br. 5. III. 23.
Plattner, Lehrbuch der französischen Sprache. 4 Teile, geb. Neuer
Grundpreis gleichmäßig je 2.80. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

H. Löwit Verlag in Wien I. 5. III. 23.

Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ehrlich, G., Zehn Originallithographien zur Bibel. Kplt. in Mappe
40.—. Einzelblätter daraus à 4.—.

Graetz, S., Volkstüml. Geschichte der Juden. 10. (unveränd.) Auflage.
Holzfrei, Ganzln. 45.—, Halblbr. 60.—.

Goeslich, E., Der rote Mond. Brosch. 2.—, geb. 4.—.

Kuhn, Anton, Juden und Deutsche. Brosch. 1.—.

Leon, G. v.: Rabbinische Legenden. (Jüd. Liebhaberbibliothek, Bd. III.)
Num. Expl. Pappbd 15.—.

Müller, E., Der Sohar u. seine Lehre. Brosch. 4.—.

Morton, Mac: Judenstreif. Roman. Brosch. 1.50.

Perez, J. L., Chassidische Gesch. 2. Aufl. Pappbd. 8.—, Gzln. 12.—.

Rosenmann, M.: J. N. Mannheimer. Brosch. 10.—.

Seligmann, H.: Probleme des mod. Judentums. Brosch. 4.—.

Zollman, J., Revision des jüdischen Nationalismus. Brosch. 4.—.

Braslawski, S., Op. 20 Kol Midre f. Kantor m. Orgel. 1.—.

Halpern, Kol Midre, — Schivas Zion, — M Tiro Awdi Jaakow, —
Golus jehudei Rusjo, — Schir bas Zion, — Kosel Maarawi, —
Ode Voel. à 1.—.

Quidborn-Verlag in Hamburg. 5. III. 23.

John, Marienkantor. Halbln. 7000.—, Halblbr. 10 000.—.

Kinau, Blinkfüer, — Bott, — Lanterne, — Strandgoot. Geb. 5000.—.

— Blinkfüer. 50. Tauf. Hldr. 10 000.—, Gzldr. (vergr.) 20 000.—.

Ortlepp, Wunnerland. Geb. 4000.—.

Briede, Mann im Sturm. Geb. 6000.—.

— Sill Kälper. Geb. 4000.—.

Quidborn-Bücher. Kart. 900.— die Nr., geb. Doppelnr. 2000.—.

1. Quidborn-Mappe: Aus Niederdeutschland. 1000.—.



Schlüsselzahl 2200 auf alle Ausgaben

München • Leipzig • Wien

Georg Müller Verlag A.-G.

Ⓩ

Berichtigung.

In unserem Inserat im Börsenblatt Nr. 50 vom 28. Februar 1923
ist bei Abdruck des Auslandspreises ein Versehen unterlaufen, das wir
hiermit berichtigen.

Technik und Praxis der Papierfabrikation

herausgegeben von

Prof. Dr.-Ing. E. Heuser, Darmstadt

Band II

Die Fabrikation des Zellstoffes aus Holz (Sulfitzellstoff)

von Richard Diekmann, Fabrikdirektor

Preis Grundzahl 25, für das Ausland 25 Schweizer Franken

Etto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Berlin S 42, Oranienstr. 140/42.

Kürzlich gelangte zur Ausgabe:

Abenteuergeschichten aus fernen Ländern

Ausgewählt von Friedrich W. Dahnke

Mit Federzeichnungen von Edmund Fürst

Grundzahl in Halbleinen geb. mit hübsch verziertem Deckel-
titel und buntem Schutzumschlag 4.—, Schl.-Z. d. B.-V.



Illustrationsprobe aus der Erzählung von Stefan von Koke:
Im australischen Busch / Abenteuer im fünften Erdteil

Spannend!

wie
Karl Mays Reise-
erzählungen

Vom Guten
das Beste!

Lehrreich!

wie
umfassende Werke
über Länder-
und Völkerkunde

Ein klassisches Buch der Abenteuer

wie selten eines geeignet als Geschenkwerk
für alle Gelegenheiten und jedes Alter.

Inhalt:

Jürgen Jürgensen: Sangalmene von Utopo / Erzählung aus Afrika

Jack London: Von Wölfen verfolgt / Erzählung aus Alaska

Ewen Hedra: Tsangpo Lamas Abenteuer / Erzählung aus Tibet

E. Hyne: Ein kurzer Prozeß mit Rebellen / Erzählung aus dem
Kongostaat

Leo Tolstoi: Der Gefangene der Tartaren / Erzählung aus dem
Kaukasus

H. G. Wells: Jimmy Goggles, der Gott / Erzählung aus Polynesien

Owen Wister: Der Handstreich des Generals / Erzählung aus dem
nordamerikanischen Westen

Stefan von Koke: Im australischen Busch / Abenteuer im fünften
Erdteil

Charles Sealsfield: Das belagerte Blockhaus / Erzählung aus
dem alten Louisiana

Ⓩ

Gebrüder Enoch • Verlag • Hamburg I



Auf der **Leipziger Messe** liegen unsere Werke aus.
Hier ist auch unsere Neuerscheinung:

F. Sarre, „Islamische Bucheinbände“

zu besichtigen. (Grundzahl für die Ausgabe B 250,
für die Ausgabe A 600, X Schlüsselz. d. Börsenvereins).

Scarabaeus-Verlag G. m. b. H.
Berlin W. 35 / Lützowstr 61

**Deutschlands
Wiederaufbau** Z

Die Aufgabe der deutschen Jugend
Von Dr. Albert Halbe

Gz. brosch. 2, geb. 3. Gewicht 100g

Einer beschränkten Anzahl von Sortimentern, die an dieser
Aufklärung-arbeit, die dem gesamten Volke zugute kommt,
tatkräftig mitwirken wollen, stellen wir zur persönlichen
Kenntnisnahme ein Freistück zur Verfügung.

J. S. Lehmanns Verlag / München

Z

Soeben erscheint:

ROMAIN ROLLAND

Musikalische Reise
ins Land der Vergangenheit

Mit siebzehn Bildnissen

15.- 30. Tausend

In Halbleinen 8.50 Mark

Vorzugsausgaben auf bestem holzfreien Papier:

In Halbleder 24 Mark, in Ganzleder 40 Mark, in Ganzpergament 40 Mark

Grundpreise, Schlüsselzahl des B.-V.

Es gehört zu den größten Erlebnissen, Romain Rolland über Musik und Musiker sprechen zu hören. Überall und immer spüren wir das unmittelbare Erleben eines zuinnerst Ergriffenen, eines Liebenden. Ein wichtiges Jahrhundert der Musikgeschichte, die Zeit zwischen der Bach-Händel-Periode und der Blütezeit der Wiener Klassiker, bildet den Hauptgegenstand der „Musikalischen Reise“. Rolland benutzt vorwiegend direkte Quellen, wodurch ein fesselndes Kulturbild von unmittelbarer Wirkung entsteht. Das ganze musikalische 18. Jahrhundert wird wie durch einen Zauber lebendig.

Carl Leonhardt in den „Weimarer Blättern“.

Rütten & Loening / Frankfurt a. M.

DIE DEUTSCHE NATION

Eine Zeitschrift für Politik

Aus dem Inhalt des **Märzheftes:**

Ferd. v. Stumm, Die Weltlage und der Kampf an der Ruhr / * Rom und London / Axel Schmidt, Die russische Wirklichkeit / Major Mayer, die deutsche Kriegstheorie und der Weltkrieg / Geheimrat Meinecke, Ernst Troeltsch / * Der bayerische Nationalsozialismus / Der sinkende Frankenkurs / Deutsch-Österreich als Wirtschaftsproblem / Die deutsche Wirtschaft im Januar und Februar 1923 / Chronik / Wirtschaftsteil u. a. m.

Einzelheft 400 M., vierteljährl. 1000 M. Rabatt 33 1/3 %.

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W 35.

SOEBEN ERSCHIEN:

H. HARMMS

Das Arbeitsschulprinzip an sich und in der ein-klassigen Volksschule

Zwölf gesammelte Aufsätze von Harms, Ostermeyer, Hoffeld, Dobrindt, König und Hennigs

Herausgegeben von Gustav Hennigs

Gehftet Cz. 1.10. / Bestellzettel anbei

LIST & VON BRESSENSDORF LEIPZIG

Stimmen der Zeit

Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart

53. Jahrgang 104. Band 1922/1923

*

Inhalt des 6. Heftes (März 1923):

Lebensgesetze und Lebensromane. (E. Wasmann.)

Der Spiritismus von heute. (J. Beshmer.)

Nochmals: Katholizismus und moderne Denkfreiheit. (M. Pribilla.)

Religiöse Bewegungen. (E. Przywara.)

Dostojewski. (Fr. Muckermann.)

Mendel- und Pasteur-Feier an einer nordamerikanischen Universität. (E. Wasmann.)

Lebende Volkskunde. (W. Hammelrath.)

Ein gut evangelisches Wort über das Fasten. (M. Reichmann.)

Besprechungen von Büchern über Kunstwissenschaft; Newman-Literatur.

Preis für Heft 6: M. 960.-

Herder & Co. G.m.b.H., Freiburg i. Br.

Soeben erschienen:

„Die Moorhexe“

okkultistischer Roman

von

Jean Paar

210 Seiten

Spannender, belehrender, gerade **die interessantesten Gebiete der magischen Seelenkräfte** (Hellsen, Hypnose, Exteriorisation des Astralkörpers, Reinkarnation) beleuchtender Roman.

Jean Paar ist seit drei Jahrzehnten in allen ernstesten okkulten Kreisen als tiefgründiger Erforscher der Geisteswissenschaften wohlbekannt.

Preis: Stark gebunden, mit mehrfarbigem künstlerischem Titelbild: 1 M

mal Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einzel 40⁰/₀

10 Exemplare 45⁰/₀

25 Exemplare 50⁰/₀

und 11/10.

Otto Feuerstein, Verlag,
Stuttgart, Tübingerstrasse 90.

Z

Soeben erschienen:

VOCABULARIUM CODICIS IUSTINIANI

EDIDIT

ROBERTUS MAYR

Expressit Česká Grafická Unie A. S. Prague 1923

Lex.-8⁰. 2572 Spalten.

Preis: 20 Dollar ord. mit 30⁰/₀ Rabatt.

Unentbehrlich für Bibliotheken, Romanisten und Philologen.

Endlich liegt das schon vor Jahren in der Savigny-Zeitschrift (Rom. Abt. 32, 338; 33, 390) angekündigte Werk vollendet vor. Die bereits vor dem Krieg in Italien angefangene Drucklegung musste nach dem Krieg in Prag von neuem begonnen werden. Das „Vocabularium“ ist vor allem ein Index plenus des Codex. Alle Wörter sind in allen Formen, in denen sie dort vorkommen, mit allen Belegstellen verzeichnet. Diese Vollständigkeit ist durch ein verwickeltes und vieltaches Kontrollsystem gesichert. Nicht dieselbe unbedingte Vollständigkeit liess sich für die bei manchen Wörtern ausserdem vorgenommene Scheidung nach Bedeutungen und für die Anführung von juristisch oder philologisch bemerkenswerten Wortverbindungen erreichen. Sie lässt sich aber von dem einzelnen Interessenten in jedem Falle mit Hilfe des vollständigen Stellenverzeichnisses jedes Wortes gewinnen.

Einmalige Auflage 200 Exemplare.

In Kommission für 6 Wochen auf Verlangen, und nur, wenn begründete Aussicht auf Absatz, direkt als Postpaket unter Berechnung der gesetzlichen 10% Luxussteuer und des Paketportos.

Verlag der

Böhm. graphischen Unie A.-G. in Prag.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein entzückendes Kinderbuch
voll echter, lachender
Daseinsfreude!

Als eines der schönsten Osterbücher
für 9—12 jährige Buben und Mädchen
erscheint soeben:

Sei willkommen, du lieber Tag!

Herausgegeben von Emil Weber und Guido Höller

Mit acht ganzseit. farb. Bildern
von Adolf Möller

In Halbleinen geb. 5.— (Grdzh.)

Dieses neue reizvolle Kinderbuch bringt Prosa und Verse von neueren Dichtern: Wilh. Busch, Herm. Claudius, Emil Erll, Herbert Eulenberg, Gustav Falke, Gumpenberg, Hermann Löns, Christian Morgenstern, Anna Ritter, Schmitthenner, Will Vesper, Robert Walter u. a. ausgewählte Stücke, die nach Inhalt und Form die Kinder erfreuen und bereichern. Die Beiträge atmen echten Märchengeist, Freude an der lebendigen Natur, an Menschen und Tieren, geben Frohsinn und Spiel in allen vier Jahreszeiten. Adolf Möller schuf dazu acht köstliche farbige Bilder, die in ihrer feinen Stimmung Jung und Alt entzücken.

Dieses neue Buch schließt sich an an das erfolgreiche für 6—8 jährige Kinder gedachte Buch:

Fünf Englein haben gesungen

von den gleichen Herausgebern und ebenfalls mit 10 farbigen Bildern Adolf Möllers geschmückt von dem bereits das 11.—15. Tausend kürzlich erschien Gebunden 3,40 (Grdzh.)

Ein entzückendes Kinderbuch! Schon den wunder-vollen zarten Aquarellbildchen entspringt ein feiner Hauch von der Poesie des glücklichen Kinderdaseins. Auch die Auswahl der Sprüchelein und kurzen Geschichten verrät hohes künstlerisches Empfinden. Dem Erwachsenen geht beim Lesen dieses Buches das Herz auf, und den Kindern wird es bald, wie ich beobachten konnte, ein besonders liebes Buch. (Quickborn)

Schlüsselzahl d. Vlg. (3. St. 2000)

Kosmische Dynamik

VON

Dr. Ing. A. Nennig

Mit 8 Abbildungen und einem Vorwort
von Dr. Karl Döhlmann, ord. Professor der Mathematik
der Technischen Hochschule, München.

Die Herausgabe erfolgte mit Unterstützung der
Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft.

8°. Grundzahl 3.—. Schlüsselzahl des B.V.

Für das Ausland gilt die Grundzahl als Preis
in Schweizer Franken.

Der Verfasser ist in dem Werk in knapper, logischer Entwicklung zu einer neuartigen, auf wirbeltheoretischen Überlegungen aufgebauten Naturerscheinung gelangt. Es gelang ihm, wichtige Probleme in der einfachsten Weise mit Behauptung des von Einstein aufgegebenen Aethers zu lösen und der Vorstellung nahezubringen. Mit der Aufgabe in der extremen Auslegung des Newtonschen Gravitationsgesetzes begründeten Vorstellung gegenseitiger Attraktion von Sonne und Planeten oder Kern und Elektron (Coulombsche Ladung) war es unter Verwendung der neuesten Forschungsergebnisse möglich, eine den Mikro- und Makrokosmos umfassende einheitliche Theorie der Elektronenbewegungen aufzustellen und alle Naturäußerungen durch Bewegungsform der Elektronen zu erklären. Als oberstes, allbeherrschendes, dynamisches Gesetz des in den Aether eingebetteten, den Kreiseln gelegenen unterworfenen Kosmos, dessen kleine Systeme den großen ähnlich sind, ergab sich das Trägheitsgesetz.

Als besondere Ergebnisse der Abhandlung sind u. a. zu nennen: Die dynamische Erklärung der Balmerformel, der Feinstruktur der Wasserstofflinien, des Moselerschen Gesetzes der Hochfrequenzspektren, des Wesens des Planckschen Wirkungsquantums und der Rydbergschen Konstanten. Ferner eine Erklärung der Abweichung vieler Atomgewichte von der Ganzzahligkeit und die Stützung der Prontschen Hypothese, welche alle Elemente vom Wasserstoff ableitet, endlich die Behauptung des gegenwärtig vielfach wieder verlassenen Gesetzes der Erhaltung der Energie und der Erklärung der Erhaltung der Sonnenenergie.

Das Buch ist für alle Gebildeten von größtem Interesse.

Besondere Interessenten: Universitäten und Technische Hochschulen, deren physikalische, chemische und mathematische Institute, Sternwarten, Akademien der Wissenschaft, Bibliotheken, Physiker, Chemiker, Mathematiker und Ingenieure und Studenten.

Feste Schlüsselzahl 2000 für bis zum 21. 3. vorausbezahlte Bestellungen.

Einzelne Exemplare mit . . . 35% Rabatt
Bis 10 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt

Ausführliche Prospekte gegen Erstattung der Selbstkosten mit Eindruck der Firma.

JOHANNES ALBERT MAHR
VERLAG / MÜNCHEN — ZÜRICH

Die 10. Partie

in sechs Wochen

bezog ein mittleres Sortiment. Es bedarf keines weiteren Beweises für die außerordentliche Gangbarkeit von:

Das Kabarettbuch

Von Carl Salm

Es enthält das Schlagendste an Geist und Wit, Eleganz und Grazie, Ernst u. Scherz, Humor u. Satire unserer besten Dichter u. Kabarettisten. Grundzahl 4.—

Wir empfehlen dringend die dauernde Verwendung, zugleich auch für die übrigen Bände von

Beckers Vortragsbücher

Vom Guten das Beste

Band 1. Ernstes und Heiteres.

Herausgeg. von Willy Becker. 43.—48. Taus. Grundzahl 3.50

Band 2. Dögl. Neue Folge. Hrsq. v.

W. Becker. 25.—31. T. G. 3.50

Beide Bände enthalten eine Auswahl bester Vortragsdichtungen, die wegen ihrer poetischen Schönheiten, ihrer sicheren Wirkung und ihres erheiternden Inhaltes beim Vortragen wie auch bei der Lektüre hohen Genuß bieten.

Band 3. Kindermund. Hrsq. von

Willy Becker. 6. Aufl. G. 3.50

— Was die Kleinen in ihrer köstlichen Naivität an drolligen Einfällen bringen, enthält das Buch in heiteren Vortragsdichtungen unserer besten Autoren.

Band 5. Kölnisches Vortragsbuch.

Hrsq. v. Prof. Schneider-Elaub.

Enthält die besten ernstes und heiteren Dichtungen in Kölner Mundart aus den letzten 60 Jahren. — Grundzahl 3.50

Band 6. Das Hochzeitsbuch. Hrsq.

von Charlotte Franke-Noefling.

Endlich ein Vortragsbuch zu Hochzeitsfeiern, welches nur sorgfältig gelesenes, dichterisch wertvolles Material enthält. Die Sammlung ist überreich und mit großem Verständnis für die Vortragsbedürfnisse aller Art bei Hochzeitsfeiern ausgewählt. — Grundzahl 4.—

Band 7. Großes Kinder-Vortrags-

und Glückwunschkuch. Hrsq. v.

Charl. Franke-Noefling. G. 3.3.

Dieses Buch will helfen, die Familien- und allgemeinen Feste durch Kindervorträge zu verschönern. Wie gerne tragen Kinder bei solchen Gelegenheiten vor; wie oft aber fehlt der Stoff. Hier ist er in reicher Fülle.

Band 9. Das Kabarettbuch. Hrsq.

v. Carl Salm-Köln. G. 3. 4.—

Das Kabarett, wie es schillert in seinen tausend Farben, wie es lacht und weint und charmant ist und galant — so spiegelt sich's hier in einer Fülle der packendsten u. schlagendsten Beiträge unserer ersten Dichter und Kabarettisten. Es ist ein glänzendes Buch für alle Freunde einer reizvollen Lektüre.

Band 10. Zooymanns Lustiges

Narrenschiff. Von Richard Zooy-

mann. Grundzahl 3.50. — Alle Freunde d. Zooymann'schen Muse sind sichere Käufer dieses überaus originellen Buches, das uns in die heiteren Gefilde einer köstlichen, närrischen Fröhlichkeit führt. Es ist ein Buch voller possierlicher Eulenspiegelereien.

Band 8. Ein Kind ward uns ge-

boren! Hrsq. von Charlotte

Franke-Noefling. Grundzahl 3.—

Diese Gedichtsammlung zur Geburt eines Kindes ist ein wundervolles, überaus sinniges Geschenk für junge Eltern. Zugleich ist es bestimmt als Vortragsbuch bei Kindtauffeiern. „Wo immer ein Kindesauge sich dem Licht erschloß, wird das Buch viel Freude bereiten.“

Band 11. Buch der Wortspiele.

Von J. Goffel. Grundzahl 2.50

Zitatensammlungen gibt es in genügender Anzahl, aber eine Sammlung, die nur Wortspiele enthält, gab es bisher noch nicht. Der Herausgeber hat hier mit großer Sachkenntnis eine Fülle wahrer Köstlichkeiten der Sprache aus den Literaturen aller Kulturvölker zusammengetragen.

Beckers Vortragsbücher enthalten nur Vortragsdichtungen von sicherer, erprobter Wirkung, packend im ernstes, durchschlagend im heiteren Teil.

Verlag von Hoursch & Bechstedt, Köln am Rhein

Zur Lagerergänzung für die Reise- und Wanderzeit 1923 empfehlen wir:

Hölschers Westdeutsche Reise- und Wanderführer

Nr. 1	Rheinführer. Große Ausg. (Neue Aufl. in 6 Wochen)	1.—/.65
" 1a	Rheinführer. Kleine Ausgabe	1.—/.65
" 2	Rheinführer, englische Ausgabe	3.—/ 2.—
" 3	Rheinführer, französische Ausgabe (3. St. vergriffen)	
" 4	Höhenwege an Rhein, Mosel, Lahn	1.—/.65
" 5	Eiselführer (In 4 Wochen)	
" 6	Moselführer	1.20/—.80
" 7	Westerwaldführer	1.20/—.80
" 8	Hunsrückführer	1.20/—.80
" 9	Lahntalführer	1.—/.65
" 10	Ahralführer (m. neuer Karte)	—60/—.40
" 11	Siebengebirgsführer (m. neuer Karte)	—60/—.40
" 12	Sieg-, Bröl- u. Aggerführer	—75/—.50
" 13	Naheführer	—75/—.50
" 37	Kölner Wanderbuch	—75/—.50
" 21	Belgienführer	1.50/ 1.—
" 22	Hollandführer	1.50/ 1.—
" 32	Kölnführer	—90/—.60
" 33	Kölnführer englische Ausgabe	1.50/ 1.—
" 34	Kölnführer französische Ausgabe	1.50/ 1.—
" 35	Domführer	1.—/.65
" 36	Domführer englische Ausgabe	2.—/ 1.35

Auf 10 — 1 Frei-Stück, auch gemischt

Der besondere Wert von Hölschers Führern besteht in genauen, unbedingt zuverlässigen Wegebeschreibungen. — Jeder Wanderer weiß, daß selbst gut markierte Wege nicht einen Tag begangen werden können, ohne daß die Markierung stellenweise versagt. Dann hilft mit Sicherheit nur die genaue Wegebeschreibung, wie sie hier geboten wird.

Hölschers neue Wanderkarten

Nr. 2	Rechtsrheinische Wanderkarte für Köln 1:100 000	—75/—.50
" 3	Karte des Siebengebirges 1:30 000	—40/—.25
" 4	Wanderkarte d. Westerwaldes 1:100 000	
"	Blatt 1 (westlich)	—90/—.60
" 5	Wanderkarte d. Westerwaldes 1:100 000	
"	Blatt 2 (östlich)	—90/—.60
" 6	Wanderkarte der Lahn 1:100 000	—90/—.60
" 7	Wanderkarte der Sieg 1:100 000	—90/—.60
" 8	Karte der Ahr 1:60 000	—30/—.20
Verkehrs- und Automobillkarte des Mittel- und Niederrheins 1:300 000		1.80/ 1.20

Auf 10 — 1 Freistück auch gemischt

Schlüsselzahl des B. V. — Auslieferung nur in Köln

Diese Wanderkarten sind Ergebnisse sorgfältigster kartographischer Arbeiten und in feinstem, mehrfarbigem Druck ausgeführt.

Köln, Ende Febr. 1923 Hoursch & Bechstedt

Wir haben soeben gemeinsam neue Preisverzeichnisse versandt. Sollten sie einer Firma bis 5. März nicht zugegangen sein, so bitten wir Übersendung zu verlangen.

Bruno Cassirer,
Paul Cassirer, Verlag
S. Fischer, Verlag
Ernst Rowohlt Verlag

Berlin, den 1. März 1923

NEUERSCHEINUNG

HANS HENNY JAHNN
DER ARZT / SEIN WEIB
SEIN SOHN
DRAMA

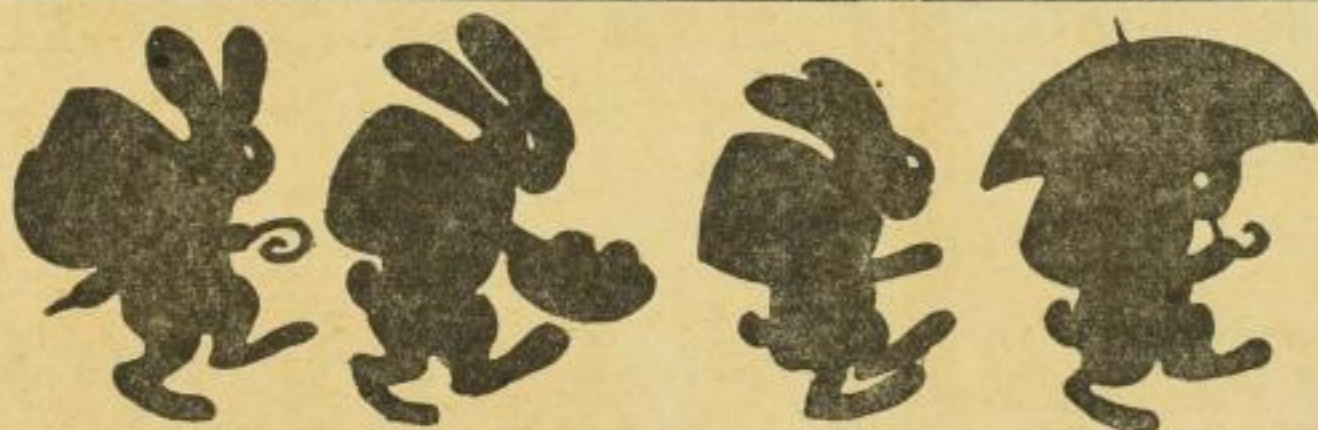
Gz. brosch. 3.50, geb. in Ganzrohleinen 5.50, Rabatt 35¹/₃%

Die Begriffe Schicksal und Tragik sind zum ersten Male wieder ganz an ihrem Platz. In der kristallinen Masse des Werkes, in das die Feinheiten des dramatischen Aufbaues und der Sprache leuchtende Adern ziehen, ist meisterlich höchste Plastik an lyrische Zartheit gegrenzt.

*

UNSER VERLAG ERWARB VOM GLEICHEN
DICHTER DIE BEREITS VORHER ER-
SCHIENENE HISTOR. TRAGÖDIE:
DIE KRÖNUNG RICHARDS III.

UGRINO / ABTEIL. VERLAG / KLECKEN
(KREIS HARBURG)



H. Gieselberg, Was das Jahr uns bringt
Das Märchen von den Jahreszeiten
Mit reichem Buchschmuck von A. Reich
S. 3. 3.— Gewicht 350 g

Holst-Kutzer, Der Osterhas auf Reisen
Ein lustiges Hasenbuch
48 köstliche farbige Vollbilder von E. Kuger
S. 3. 4.— Gewicht 320 g

H. Gieselberg, Goldhuhn und Kahlhals
Tiermärchen
Viele farbige Textbilder von Jos. Mauder
S. 3. 4.50 Gewicht 320 g

Josephine Siebe, Im Hasenwunderland
Ein fröhliches Kinderbuch
Viele farbige Text- und Vollbilder von Jos. Mauder
S. 3. 7.— Gewicht 750 g

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Ostern

vor
der
Tür!

Wir bieten aus-
nahmsweise an:

10 Oster-
bücher

nach Belieben
gemischt mit
40%

Verlangzetteln
liegt bei



Levy & Müller / Stuttgart

Bilder aus Schwaben

12 künstlerische hochwertige Aufnahmen von

Dr. Otto Loffen

Inhalt: Schloß Lichtenstein / Ulmer Münster / Schloß (Universität) Tübingen / Ehlingen am Neckar / Schloß Solitude am Neckar / Schillers Geburtshaus in Marbach am Neckar / Schwarzwaldhaus auf dem Kniebis / Besigheim a. d. Enz / Johanneskirche Stuttgart / Horb am Neckar / Weil d. Stadt / Kirche in Zwiefalten.

Curt Winkler Verlag

Stuttgart

Charlotten-
straße 15

Preis: Grundzahl 3.50. Ich liefere dem Sortiment vorläufig mit Schlüsselzahl 1500. Rabatt: 35% und 11/10

Gerhart Hauptmann

Eine Charakteristik seines Werkes und seiner Zeit
von **Ernst Lemke**

Ⓜ

27½ Bogen. Halbleinen 5.50; Halbleder 10.—. Schlüsselzahl 2000

ist soeben erschienen und zur Auslieferung gekommen. Es sind nur noch einige hundert Halbleinen- und wenige Halblederbände verfügbar. Neudruck nicht vor Herbst d. J.

Ernst Lefsch Verlag, Hannover—Leipzig

Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböhl bei Dresden

Für das Frühjahrsgeschäft empfehlen wir in neuer guter
Ausstattung: Ⓜ

W. Lambert:

Wer von Euch wirft den ersten Stein?
Episoden der Liebe, Band I und II
gebunden je M. 8000.—

Lit.-Musik. Monatshefte: Diese Begebenheiten sind mit wunderbarer psychologischer Feinmalerei wiedergegeben. Nicht in dem Inhalt, sondern in der Art der Wiedergabe liegt das Besondere dieses Werkes, das uns eine meisterhafte Schilderung einer Anzahl Liebesepisoden schenkt. Der Dichter behandelt Erotik, ohne zu verlegen, er geißelt die nur äußerliche Prüderie gewisser Gesellschaftsklassen und stellt sie in Gegensatz zu der viel höher stehenden Moral natürlich empfindender Menschen. Der Name des Dichters, hier zum erstenmal vernommen, hastet. Seltsamerweise — für einen Anfänger — ist es die Form, die fesselt, die manchmal an Manns „Tod in Venedig“, manchmal an Sternheims mahnende technische Brillanz in der Drosselung der Sprache . . . Ausdruckskraft in Prosa wird nicht allzuoft vernommen: da ist sie.

Rabatt:

bar mit 40%, 10 Expl. 45%, 25 Expl. 50%.

Verlag Aurora (Kurt Martin) Weinböhl bei Dresden

Für das Frühjahrsgeschäft empfehlen wir in neuer guter
Ausstattung: Ⓜ

A. Herzog-Zoms:
Hühnchen
Der Roman einer Liebe
Gebunden Mark 3000.—

Elbinger Zeitung: Ein Werk von lebensfrischer Wahrheit, das über dem Durchschnitt steht, da der Autor mit verblüffender Geschicktheit wahre Charakterisierungskristalle erstehen läßt. Die realistische Bearbeitung trägt den Stempel einer restlos errungenen Gestaltungskraft. Das Buch wird einem jeden Erdenbürger, sofern er nicht zur Kategorie der Spießer gehört, Freude und Ablenkung bringen.

Rabatt:

bar mit 40%, 10 Expl. 45%, 25 Expl. 50%.

Kleine Literaturführer Band 4

Laßt die alten Meister reden! Dieses Mahnwort, das uns aus den Werken der großen gegenwärtigen Erneuerer der Antike, eines Gudden, Wilamowitz-Moellendorf u. a. entgegenklingt, soll das erste Gebot für den sein, der als Suchender an das Altertum herantritt. Der Kreis der Suchenden ist groß! Es sind alle diejenigen, die nach Bildung streben oder die erworbene Bildung erweitern und vertiefen wollen. Es fehlte aber bisher ein sachkundiger Führer, der die Suchenden an die Quellen führte. In Band 4 der Sammlung „Kleine Literaturführer“

Don der Antike

Ein Führer durch die gemeinverständliche Literatur vom klassischen Altertum

Mit Einleitung

Vom Werte der Antike für die Gegenwart

Don

Dr. Berthold Raabe

ist ein Führer für Laien entstanden.

Der reichgegliederte, systematisch angeordnete Stoff ermöglicht es jedermann, sich rasch über die einschlägige Literatur, möge es sich um Uebersetzungen antiker Schriftstücke, Literaturgeschichte, Denkmälerkunde, Bildende Kunst oder Kulturgeschichte handeln, zu orientieren. Inhaltsverzeichnis, Verfasser- und Schlagwortregister erleichtern die Benutzung dieses Literaturführers.

114 Seiten / Oktav

Grundzahl: Broschiert 2.— ord., 1.20 netto (Schlüsselzahl d. B.-D.)

Dieser Literaturführer sei jedem Buchhändler zur Anschaffung für die eigene Bäckerei empfohlen.

Ⓢ

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Neugestaltung der Publikums kataloge

1. Neuer Titel

Da der Titel „Kompendien-Kataloge“ heute nicht mehr zutreffend, ja unpopulär ist, wählten wir als neuen Titel:

Bücherverzeichnisse aus allen Gebieten

der auf Grund unseres Preisausschreibens als die beste allgemeinverständliche Bezeichnung gefunden wurde.

2. Neue Einteilung

Die bisherigen Bücherverzeichnisse wurden in eine größere Anzahl zerlegt, um eine straffere Zusammenfassung der engeren Stoffgebiete und so eine wesentliche Verkürzung und damit zugleich eine Verbilligung der einzelnen Verzeichnisse zu erreichen.

3. Grundzahlen

In der Preisspalte wurden lediglich die von den Verlegern bekanntgegebenen Grundzahlen eingesetzt. Die Preisberechnung muß das Publikum also selbst durch Multiplikation mit der jeweilig geltenden Schlüsselzahl des Börsenvereins vornehmen. Papiermarkpreise oder Grundzahlen, die mit einer besonderen Schlüsselzahl zu multiplizieren sind, wurden umgerechnet in solche Grundzahlen, die, mit der bei Herausgabe der Kataloge gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins multipliziert, ungefähr die zu diesen Zeitpunkten von Verlegern festgesetzten Ladenverkaufspreise ergeben. Diese so errechneten Grundzahlen wurden mit einem Stern versehen, sodaß sofort erkenntlich ist, welche Grundzahlen die vom Verleger selbst festgesetzten, welche Grundzahlen die von uns kalkulierten sind. Durch wiederholten Vermerk in den Katalogen ist ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die letzteren Grundzahlen also nicht den Charakter von Originalpreisen der Verleger, sondern lediglich von Richtpreisen tragen, aus denen der Käufer ungefähr die am Tage des Kaufes gültigen Papiermarkpreise sich errechnen kann. Sortiments-Teuerungs-Zuschläge sind bei der Preisbildung nirgends berücksichtigt.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

Bücherverzeichnisse aus allen Gebieten

Im April 1923 erscheinen folgende neubearbeitete, zum Teil durch die Neueinteilung neuentstandene Bücherverzeichnisse:

I. Philosophie und Psychologie	ca. Sz. 20 Pf.
II. Rechtswissenschaft	ca. Sz. 30 Pf.
III. Medizin und Pharmazie	ca. Sz. 30 Pf.
V. Philologie	ca. Sz. 20 Pf.
IX. Land- und Forstwirtschaft	ca. Sz. 20 Pf.
XIV. Religionswissenschaft	ca. Sz. 30 Pf.
XV. Pädagogik	ca. Sz. 20 Pf.
XVI. Literaturgeschichte	ca. Sz. 20 Pf.
XVII. Sprachenerlernung	ca. Sz. 20 Pf.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Philosophie war bisher mit Theologie und Pädagogik vereinigt. Psychologie wurde neu hinzugenommen. Aus Rechtswissenschaft wurden die bisher angegliederten Abteilungen Politik, Geschichte und Sozialismus herausgenommen, die in dem bereits erschienenen Katalog IV „Geschichte“ enthalten sind. Aus Medizin wurde Veterinärmedizin und Naturwissenschaft ausgeschieden. Veterinärmedizin ist in Katalog IX „Landwirtschaft“ enthalten. Naturwissenschaft ist der ebenfalls vorhandene selbständige Katalog VI. Die bisher mit Philologie vereinigten Abteilungen: Literaturgeschichte, Sprachenerlernung, Philosophie und Pädagogik sowie Religionswissenschaft wurden die oben angezeigten Verzeichnisse: I, XIV, XV, XVI, XVII.



Ueber das Erscheinen weiterer Nummern der Bücherverzeichnisse erfolgt demnächst Mitteilung.



Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel



Soeben erschien:

Elektrotechnik

(Starkstromtechnik)

Eine Vorschule für Studierende,
ein Lehr- und Nachschlagebuch für Praktiker
aus allen Gebieten der Industrie

von

Dr.-Ing. e. h. M. Schenkel

Ober-Ingenieur der Siemens-Schuckertwerke

I. Teil:

Die Grundlagen der Starkstrom- technik

Neunte Auflage, neu durchgesehen u. ergänzt

Mit 153 in den Text gedruckten Abbildungen

Grundzahl: Gebunden 3.50, broschiert 2.50

Auslandspreis: Gebunden schweiz. Fr. 3.50*)
broschiert schweiz. Fr. 2.50*)

Rabatt 35%. Freiepl. 11/10

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Das Buch „Elektrotechnik“ von Dr.-Ing. M. Schenkel zählt zu den beliebtesten Werken der wissenschaftlich-praktischen elektrotechnischen Literatur. Seine ausserordentlich günstige Beurteilung in Fach- und Schulblättern verdankt es folgenden Vorzügen:

Bei strenger Wissenschaftlichkeit ist es klar, leicht verständlich und praktisch geschrieben.

Die theoretischen Grundlagen (Faraday-Maxwell) der Elektrotechnik gibt es in völlig moderner, dabei äusserst anschaulicher Behandlung wieder; mathematische Erörterungen sind dabei so gut wie ganz vermieden. Der ganze Stoff wird unter einheitlichen Gesichtspunkten behandelt. Es bietet einen guten, alles Wesentliche hervorhebenden Überblick über die gesamte heutige elektrotechnische Starkstrompraxis. Sein Inhalt ist vielseitig praktisch anwendbar. Diese Vorzüge sind in der neuen neunten Auflage noch weiter ausgearbeitet worden. Mit Rücksicht auf die bequemere Anschaffung erscheint das Werk diesmal in zwei getrennt käuflichen Teilen, einem wissenschaftlichen ersten und einem praktischen zweiten Teil. Der soeben erschienene erste Teil ist durch Behandlung der Wanderwellen und des Gebietes der elektrischen Gasentladungen, die in der Starkstromtechnik offenbar sehr an Bedeutung gewinnen, bereichert worden. Die wesentlichsten Umgestaltungen wird naturgemäss der in Vorbereitung befindliche zweite Teil erfahren, in welchem sehr viele seit der letzten Auflage bekannt gewordene technische Neuerungen zu berücksichtigen sind.

Verlag J. J. Weber, Leipzig.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Emil Pahl in Dresden
Verlag
für angewandte Lebenspflege

Soeben erschien in meinem
Verlage:

Nahner Berg - Weizer Hirsch
Die Nahrungs- u. Genussmittel,
ihre Zusammensetzung u. ihr Einfluß
auf die Gesundheit, mit besonderer
Berücksichtigung d. Nischenbestände etc.
2. Aufl. 67 S. Gr. 8°. Kart.
Preis ord. 2.—, bar 1.30 u. 11/10. *)
1—2 Probestücke bis 31. März d. J.
mit 40%.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Wenn jetzt die zweite Auflage von
„Nahner Bergs Nahrungsmitteltabellen“ er-
scheint, braucht man eigentlich kein
Wort der Empfehlung mit auf den
Weg zu geben. In den Nahrungs-
mittelämtern in Australien und Japan
ebenso wie in Deutschland, bei
den Physiologen Amerikas ebenso wie
bei den Freunden einer gesunden Er-
nährung in Rumänien oder der Türkei
gehören sie zum täglichen Handwerks-
zeug. Die neue Auflage hat noch
eine Erweiterung erfahren, die nur
den Wert dieser Standardarbeit er-
höhen kann, indem ein Nachtrag den
Gehalt der wichtigeren Nahrungs-
mittel an den verschiedenen Vitaminen
in übersichtlicher Tabellenform bringt.
Damit ist das Werk auf die Höhe
der modernsten Ernährungswissen-
schaft gebracht worden.

**Gemeinschaft, Landwirtschaft,
persönliches Leben.**

Gedanken u. Richtlinien zu bewußter
Kulturarbeit in Politik, Volkswirt-
schaft und im täglichen Leben.

Von **Eduard Schneider-Davids.**
65 S. 8°. Preis geb. ord. 0.50, bar 0.32,
11/10; geb. ord. 0.75, bar 0.50, 11/10. *)
1—3 Probestücke bis Ende März d. J.
mit 40%.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Die Zivilisation von heute muß in
Kultur, in bewußte Menschenpflege
übergehen. In unserer Not ist zuerst
durchzuführen: Überwachung der
Gütererzeugung, Verhinderung der
unermessliche Werte verschlingenden
Erzeugung lebensschädlicher Güter;
dagegen Wahrung lebenswichtiger,
Kultur und Gesundheit fördernder
Güter durch großzügige, wirtschaft-
liche Maßnahmen der Staatsleitung.
Grundgedanke des in flatter Sprache
geschriebenen Werkes ist: plan-
mäßiges bewußtes Gestalten auf
Lebenssteigerung hin im Staat, in
der Gemeinde und im persönlichen
Leben.

Alle Firmen, die das Gebiet der
Lebensreform bewußt pflegen, werden
diese Neuigkeiten nicht entbehren
wollen. Verlangzettel liegt bei.

*) Grundzahlen von der Aussenhandels-
nebenstelle gemäss § 7 der Verkaufs-
ordnung für Auslandlieferungen in
Schweizer Währung genehmigt.

Grundpreiserhöhung.

Lindner

**Das Niedersächsisches
Bauernhaus
in Deutschland und
Holland**

Quartformat kart. Gz. 25

Ganzleinen geb. Gz. 30

Schlüsselzahl des B.-B.

Friedrich Versbach,
Bad Pyrmont — Hannover
— Leipzig.

Mitteilung.

Die scharfen Bedingungen unserer
Lieferanten zwingen mich, die
Schlüsselzahl des Zahlungstages
zu berechnen, wenn 3 Wochen
nach Fakturen-Datum keine Zah-
lung erfolgt ist. Gegebenenfalls
berufe ich mich auf diese zweimal
erscheinende Anzeige. Die im
Börsenblatt Nr. 27 angegebene
Postschecknummer 2023 beruht
auf einem Versehen; sie muss
heissen: „Dresden 20234“.

Opal-Verlag Paul Aretz,
Dresden-Blasewitz,
Hochuferstrasse 9.

Du mein
Deutschland

z

Heimat / Hindurch
Zum Sehen geboren

Fritz Heyder, Berlin-Zehlndt.

Änderung der Grundzahl.
Langguths

Haushaltungsbuch

Gz. 0,6

Schlz. des B.-B.

Rabatt 40% u. 11/10

Wilh. Langguth, Eßlingen.

Steingräber

Schlüsselzahl ab 4. März 1923

75

Anfang März erscheint:

Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der
Literatur Kunst - herausgegeben von Karl Müllh

6. Heft. 1922/23. Zwanzigster Jahrgang

MÄRZ-HEFT

Aus dem Inhalt:

Dr. Karl C. v. Loesch / Der polnische Völkerstaat * Professor Dr. Josef Wittig / Neue Einblicke in die Entwicklung der christlichen Religion * Dr. Werner Picht / England nach dem Kriege / Reisebetrachtungen * Dr. Josef Leo Seifert / Die slavische Kulturidee

KRITIK

Über die Grundlegung der christlichen Philosophie von Dr. Günther

RUNDSCHAU

Das Erwachen der Nation / Deutschland das Opfer der Entente-Demokratie / Ernst von Plener / Maria Casper-Filsler / Kronprinz Rupprechts Indienfahrt / Moorkultur und Wiederaufbau

SCHÖNGEISTIGES

Peter Dörfler / Die Papstfahrt durch Schwaben / Erzählung



PREIS 1000 MARK

Verlag Kösel & Pustet K.-G. / Kempten

D. A. 1567

Am 19. März gelangt zur Ausgabe:

Württembergisches Landes-Adressbuch

für Industrie, Handel und Gewerbe
1923

Grundzahl 8. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Badisches Landes-Adressbuch

für Handel, Industrie und Gewerbe
1923

Grundzahl 650. Schlüsselzahl des B.-V.

Zwei Nachschlagewerke, die in jedem Betriebe zum täglichen Nützzeug gehören. Sie enthalten alle nur irgendwie erreichbaren Adressen der Industrie- und Handelsfirmen, sowie der Gewerbetreibenden in Württemberg und in Baden nach den neuesten amtlichen Quellen, nach Angaben der zuständigen Behörden und der beteiligten Kreise.

Beide Bücher enthalten im Anhang einen umfangreichen **Bezugsquellen-Nachweis nach Branchen geordnet**. Das Adressenmaterial ist in gleicher Vollständigkeit in keinem anderen Werk zu finden.

Wir liefern nur direkt mit Portoberechnung. Rabatt 25%. Bei **Vorausbestellung bis zum 18. März** gewähren wir 33 1/3%.

Fachzeitschriften- und Adressbuch-Verlag G.m.b.H.,
Stuttgart, Augustenstraße 15.

Postfach Stuttgart 29027.

Fernruf 3425.

Franz Schneider
Verlag
Leipzig-R.



Berlin SW 11
Wien, Seltnerg. 4
Bern, Thunstr. 20

Preisverteilung!

Die von mir im Börsenblatt No. 190 vom
16. August 1922 im Kampfe

gegen Schund und Kiffch
für die Verbreitung meiner Romanreihe für
junge Menschen

„Der gute Schmöcker“

ausgesetzten Preise wurden von nachstehenden
Sortimenten und Angestellten gewonnen:

1. Preis: M.

Otto F. Dabelow, Hamm i. W. 15000.-
Frl. Emma Hennekemper, i. H. 3000.-

2. Preis:

Buchh. Volksstimme, Magdeb. 12000.-
Wilh. Riepekoehl, jr., i. H. . . . 2400.-

3. Preis:

Léon Sauniers Buchh., Steffin 9000.-
Frau Käthe Hecht, i. H. 1800.-

4. Preis:

Buchh. Freiheit, Tepl.-Schönau 6000.-
Für die Gehilfen 1200.-

(Diese beiden Beträge werd. a. Wunsch
einer buchhändl. Sammlg. überwiesen)

5. Preis:

Volksbuchh. E. Sattler, Karlsb. 3000.-
Frl. Anny Heide, i. H. 600.-

Die i. Zt. veröffentlichten Preise habe ich in Anbetracht der Geldentwertung verdreifacht. Ich freue mich, daß mein Aufruf so lebhaft Beachtung gefunden hat und danke den Herren Kollegen und Gehilfen für ihre Verwendung.

Ich bitte um weiteres Interesse für diese, von den Jugendschriften-Prüfungsausschüssen begeistert gelobten und von zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften glänzend besprochenen Romane.

⌈ Bisher sind folgende Werke erschienen:

Grundpr. M. Fr.*)

1. Victor Hugo, Der Kampf am Dover 4.50 3.50
2. M. Jokai, Der Goldmensch 4.50 3.50
3. Honoré de Balzac, Die Rebellen 4.50 3.50
4. Georg Hesekei, Stille vor dem Sturm 3.— 2.80
5. Karl Postl (Sealsfield), Der Hexenkessel . . 4.50 3.50
6. Daniel Defoe, Oberst Hannes 4.50 3.50

Für Deutschland u. Osterreich: Schlüsselzahl d. B.-V.
Sendungen unter 10000 M. werden nur bar oder
unter Nachnahme expediert. Verlangzetteln anbel.

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der
Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.



⑦



Der Zupfgeigenhansl ist die verarbeitetste und am leichtesten verkäufliche deutsche Liedersammlung.

Er ist der unentbehrliche Begleiter unserer wander- und sangesfrohen Jugend.

Trotz des erhöhten Preises ist der Zupfgeigenhansl eine der wohlfeilsten Liedersammlungen.

Vorzugsbedingungen: 2 Exemplare mit 45%
 13/12 " " 40%

Nur gültig, wenn auf dem beiliegenden Bestellzettel bis 1. April 1923 bestellt.

Auf meine sämtlichen Verlagswerke ist der übliche Sortimenters-Zuschlag zu erheben.

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Friedrich Hofmeister, Leipzig



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

In kurzem erscheint:

Das trunfene Jahr

Roman von Heinrich Lillienfein

1.— 6. Tausend / 20 Bogen

Vorausfichtlicher Preis: In Halbleinenband 9000 M. (370 gr.)

In klarer organischer Entwicklung baut sich dieser Roman vor uns auf, fesselnd durch die innere Wahrheit feiner Charaktere, frei gleichermaßen von Effekthascherei wie von moralischer Dose oder Tendenz. Tief im Grunde des Menschentums wurzeln seine Probleme und Konflikte; zugleich aber gestaltet die kräftig spannende Handlung ein Besonderes unserer Zeit in der von einem enthusiastischen Propheten geleiteten, über den altbürgerlichen Sittenkodex rücksichtslos hinwegstürmenden Jugendbewegung, die den Helden des Romans in den Taumel ihrer Trunkenheit zu reißen droht. So reiht sich dieses neueste Werk des in seiner Bedeutung immer mehr erkannten und anerkannten lerndeutschen Dichters den vorausgegangenen würdig an und wird mit ihnen in die Zukunft dauern. Denn echte, gesunde Kunst waltet in ihnen und hebt sie weit hinaus über die achtenswerte Masse guten Unterhaltungsstoffes.

Wir bitten um Ihre Bestellung und tätige Verwendung; Verlangzetteln anbei



Neue Preise

von

Beilstein, Handbuch der organischen Chemie

— 4. Auflage —

Ich kann die bisher erschienenen Bände wieder liefern, und zwar zu folgenden neuen Preisen:

Inlandpreise:

(Ich liefere an Deutsche, Österreicher, Ungarn, Polen, Randstaater, Russen nur gegen Revers)

Band I	Grundzahl	38,5
Band II	"	35*
Band III	"	36
Band IV	"	28,5
Band V	"	30,5

Auslandpreise:

(Nur in Dollar-Währung)

Band I	Dollar	25,50
Band II	"	24,—
Band III	"	24,—
Band IV	"	19,—
Band V	"	20,—

Diese Preise verstehen sich **nur für gebundene Bände**.
Geheftete Stücke führe ich **nicht** mehr.

Die vorhandenen Bestellungen führe ich, da sie bereits längere Zeit zurückliegen und unter anderen Preisbedingungen aufgegeben worden sind, nicht aus, **bitte vielmehr um Neubestellung**.

Bei den für das Inland in Betracht kommenden Bestellungen ist **Revers beizufügen**.

Ausführliche Formulare für diesen Revers bitte ich von mir zu verlangen.

Berlin W 9, 3. März 1923

Julius Springer

*) In meiner ersten Anzeige (Bbl. Nr. 41) wurde die Gz. des II. Bandes irrtümlich mit 38 angegeben.



Soeben erscheint

WILHELM WAGNER

E i n S k i z z e n b u c h

Text von Otto Grautoff

WILHELM WAGNER, dessen Bedeutung als feinsinniger Beobachter und trefflicher Zeichner über die Grenzen Deutschlands auch im Ausland bereits anerkannt ist, gibt mit diesem Skizzenbuch einen höchst interessanten Einblick in die Werkstatt seines Schaffens: Menschen, Tiere, Landschaften, Holländische Städtebilder, Biblische Szenen, Märkische Idylle, Mutterglück. Und so persönlich auch der Text von Otto Grautoff ist, die Fülle des Bildmaterials in der bunten Variation der verschiedensten Techniken dominiert und verleiht diesem Skizzenbuch seinen eigentlichen Charakter, nämlich das Gepräge der aus dem Vollen schaffenden Künstlernatur Wagners.

Es erscheinen:

Ausgabe A I-X auf besonders schwerem Bütten mit 6 Originalradierungen, 4 Originallithographien, 9 Doppellichtdrucken und 29 Photolithos. Die Radierungen zog Wilhelm Wagner von der unverstählten Platte. Die gesamte Originalgraphik ist vom Künstler signiert. Einband in Ganzpergament . . . Grundpreis 900 M.
 Ausgabe B XI-C in der gleichen Ausstattung, aber nur mit 2 Originalradierungen. Einband in Halbpergament . . . Grundpreis 500 M.
 Ausgabe C 1-300 ebenfalls auf Bütten, aber ohne die Radierungen. Die Originallithographien sind signiert. Einband Halbpergament . . . Grundpreis 350 M.

Schlüsselzahl zur Zeit 300

FRITZ GURLITT VERLAG BERLIN



In kurzem erscheint

Gottfried Keller als Maler

Von Paul Schaffner

1.-3. Tausend

Mit 60 Abbildungen / XII, 260 Seiten / Lexikon-Oktav
Auf bestem holzfreiem Papier (Scheufelen Illustrationsdruck)

Voraussichtlicher Preis:

In vornehmem Halbleinenband nach Entwurf von Karl Sigrift 20000 M. (850 gr.)

Daß Gottfried Keller nicht nur ein großer Dichter, sondern auch ein wirklich hervorragend begabter Maler war, ist eine nur den Wenigsten bekannte Tatsache. Und doch hat seinem malerischen Talente kein Geringerer als Hans Thoma die höchste Anerkennung gezollt. Es bedeutet daher weit mehr die Erfüllung einer unerläßlichen Pflicht als einen bloßen Akt der Pietät, wenn in diesem Buche der namhafte Schweizer Literatur- und Kunsthistoriker Paul Schaffner den Werken und Schicksalen des Malers Gottfried Keller eine umfassende Untersuchung widmet. Im lebendigen Spiegel der ebenso ästhetisch fesselnden wie wissenschaftlich eindringenden Darstellung erscheinen die zehn Jugendjahre, die der Dichter des »Grünen Heinrich« dem Künstlertraum geopfert: der Kampf des autodidaktisch Tastenden mit den beiden Genien in seiner Brust und der schließliche Sieg des Poeten, als ein harmonisches Mosaik beredter biographischer Züge. Dazu tritt scharf beleuchtet der ganze Hintergrund der zeitgenössischen Kunst von dem schlichteren Zürich bis zu dem gewaltig bewegten München mit seinem großartigen Wettstreite idealistischer und realistischer Kunstbestrebungen. Aufs reichhaltigste und vorzüglich ausgestattet mit Abbildungen der bedeutendsten, vielfach unbekanntem malerischen Arbeiten Kellers, ist diese aus ganz neuen Quellen schöpfende und überall die Sicherheit des Sachverständigen verratende Künstlerbiographie eine wertvolle Bereicherung und unentbehrliche Ergänzung der Literatur über den dichtenden und malenden Meister Gottfried von Zürich.

Der aufs sorgfältigste hergestellte Band wird bei der großen Gottfried Keller-Gemeinde und bei Kunstfreunden größte Beachtung finden und voraussichtlich bald vergriffen sein. Wir bitten um rasche Bestellung und tätige Verwendung. Verlangzettel anbei.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf., Stuttgart und Berlin

Ⓜ

Z

Soeben erschien:

Georg Graf zu Münster

Die Geheimnisse der BlattkunstErfahrungen und Erlebnisse auf der Rehjagd
Mit einer Tafel AbbildungenGeb. Grundzahl 2.—. Für das Ausland: schw. Fr. 2.—*)
Bar mit 35⁰/₀, Freiexpl. 11/10.

Graf zu Münster, der Meister der Ruffjagd, dessen hervorragendes Buch über den Hirschruf in kurzer Zeit weiteste Verbreitung in Jägerkreisen gefunden hat, hat in diesem neuen Buche nun auch seine Erfahrungen und Erlebnisse niedergelegt, die er mit dem Rehwild in dieser Beziehung gemacht hat. Vor allem gibt er denjenigen, die mit dem Blatten auf Rehwild noch nicht vertraut sind, auch Anleitungen zur praktischen Ausführung. Alle Käufer des Buches „Der Hirschruf“ sind auch Interessenten des neuen Werkes.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Z

Früher erschienen:

Georg Graf zu Münster

Der HirschrufErfahrungen und Erlebnisse auf der Ruffjagd. Mit einem musikalisch-phonetischen Anhang von Prof. Dr. Martin Seydel. Grundzahl: in Leinen geb. 4.—. Für das Ausland: schweiz. Fr. 4.—*) Bar mit 35⁰/₀, Freiex. 11/10.

„Ein Standard-Werk im wahren Sinne des Wortes.“ Der Tag.

Vom Wilden Jäger (Walter L. Fournier) erschienen:

Die Brunsthexe

Ein Jagdhistorchen aus den Karpathen. Mit 18 Abbildgn. 2. Auflage. Grundzahl: in Halbleinen geb. 2.—. Für das Ausland: schweiz. Fr. 2.—*)

**Von schönen Frauen, starken Hirschen
und anderem jagdbaren Wild.**5. Auflage. Grundzahl: in Halbleinen geb. 3.—, brosch. 2.50.*)
Für das Ausland: in Halbleinen schw. Fr. 3.—, brosch. 2.50.*)**Ein Vierteljahrhundert auf der Hirschfährte**Mit 18 Abbildungen. 2. Auflage. Grundzahl: in Halbleinen gebunden 2.50. Für das Ausland: schweiz. Fr. 2.50.*)
Bar mit 35⁰/₀, 7 Expl. und mehr auf einmal bezogen mit 40⁰/₀.

„Bücher des „Wilden Jägers“ werden immer gern gelesen, enthalten sie doch eine Fülle jagdlicher Erfahrungen, viel Humor und tiefe Liebe zu Wild und Wald.“ Deutsche Jägerztg.

Ferner empfehlen wir:

Grüne Brüche aus meinem Weidmannsleben

von Ernst von Jagow, Oberpräsident a. D. Grundzahl: in Halbleinen gebunden 2.75, brosch. 2.—. Für das Ausland: in Halbleinen schweiz. Fr. 2.75, brosch. 2.—*)

Bar mit 35⁰/₀, 7 Expl. und mehr auf einmal bezogen mit 40⁰/₀.

In diesen getreuen Schilderungen hält ein alter deutscher weidgerechter Jäger die Erinnerungen an ein an weidmännischen Freuden u. Eindrücken äusserst reiches Leben fest.

Die Jagd geht auf

Eine Sammlung farbiger Kunstblätter. Mit einem Begleitwort von Ernst Ritter von Dombrowski. Grundzahl: in Mappe 7.50. Für das Ausland: schweiz. Fr. 6.—*)

Bar mit 35⁰/₀, Freiexpl. 11/10.

Die in vollendetem Vierfarbendruck wiedergegebenen Bilder nach wahrheitsgetreuen Originalen hervorragender Tiermaler müssen nicht nur das Entzücken jedes Jägers, sondern wegen ihrer landschaftlichen Schönheit auch das jedes Naturfreundes und Kunstliebhabers hervorrufen.

Für unsere Verlagswerke gilt Schlüsselzahl d. B.-V.

Verlag J. J. Weber, Leipzig**Engelhorn's Romanbibliothek**

Z

Am 17. 3. erscheint als Doppelband 5/6
des 37. Jahrganges**Tröstensamkeit**

Roman von

Fedor v. Zobeltitz

Broschiert M. 1.50, Franken 1.40*)

Gebunden M. 3.—, Franken 2.—*)

Die deutschen Preise sind Grundzahlen.
Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Einer jener Romane des schaffensfrohen Verfassers, in denen sich feinste seelische Beobachtung mit packendem Spannungszug verbindet. Mit grosser Erzählungskunst ist auch wieder das Zuständliche geschildert: das Leben in der Gesellschaft der Reichshauptstadt, in der holländischen Aristokratie, auf den schlesischen Adelsböden. In dem figurenreichen Weltbilde interessiert jede Erscheinung, und selbst die Nebenpersonen, wie der schrullenhafte alte Fürst Görries mit seinen Zwillingen und die Frau Lene in der Eichendorff-Mühle, treten in anschaulichster Lebendigkeit vor den Leser. Das Buch ist in bestem Sinne unterhaltend und weis auch nachdenklich zu stimmen.

Z

Vom gleichen Verfasser sind in Engelhorn's Romanbibliothek erschienen und 4. St. lieferbar:

Das Heiratsjahr (XVI. 13/14)

Der Backfischkasten. (XIX. 1/2)

Die arme Prinzessin. (XXII. 1/2)

Die papierene Macht. (XVIII. 17/18)

Eine Welle von drüben. (XXXV. 13/14)

Eva, wo bist du? (XXVI. 13/14)

Kreuz wende dich. (XXI. 17/18)

Meerkatz. (XXXIII. 21 22)

Zu haben in allen Buchhandlungen.

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

Ernst Troeltsch

Naturrecht und Humanität in der Weltpolitik

Vortrag bei der zweiten Jahresfeier
der deutschen Hochschule für Politik

Diese Schrift ist die letzte Arbeit des soeben verstorbenen grossen Philosophen. Sie ist, wie alle seine Arbeiten, darauf eingestellt, die Kulturgedanken der gegenwärtig führenden Nationen auf ihre gemeinsame Wurzel hin zu untersuchen und ihnen gemeinsame grosse Ziele vor Augen zu stellen. Hier hat er dem deutschen politisch-geschichtlich-moralischen Denken das der westeuropäisch-amerikanischen Nationen gegenübergestellt, wie es sich in der verschiedenen Ausprägung der grundlegenden Kulturbegriffe Naturrecht und Humanität darstellt.

Dies Vermächtnis Troeltschs erscheint in Verbindung mit dem Tätigkeitsbericht von Prof. Jäckh und der Ansprache Dr. Kösters: Der politische Nachwuchs.

Preis Grundzahl 1.25

Rabatt: Einzel mit 35%, 6 Stück mit 40%, 12 Stück mit 45%. Partien nur, wenn auf einmal bestellt.

Verlag für Politik u. Wirtschaft, Berlin W 35.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Es wird gebeten, stets den Preis anzugeben.

Deutsche Bucherei

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ich versende:

Maria Augustin

Sabbath

Kaltnadel 17 x 20 / Einmalige Auflage in 50 Expl.
M. 20000.— netto

Maria Augustin, die „Käthe Kollwitz“ von Wien, wie sie der bekannte Kunsthändler J. B. Neumann in einem begeisterten Briefe an mich nennt, hat mit diesem Blatte ein Kunstwerk von unvergleichlichem Wert geschaffen. Das berühmte Ghetto von Eisenstadt, dem die Künstlerin vielfachste Anregung verdankt, hat hier in der betenden Jüdin vor Sabbathleuchtern Eindrücke geweckt und lebendig erhalten, wie sie die neuzeitliche Graphik, die wiederholt jüdischen Motiven sich zuwandte, noch nicht gekannt hat.

R. Löwit Verlag (Dr. Präger) Wien I
Fleischmarkt 1

28 Künstler-Mappen Schwarz-Weiss-Kunst

Soltau, Im Wettersturm
Fidus, Lebenszeichen
Ubbelohde, Deutsch. Lied

Fritz Heyder, Berlin-Zehlndf.

Mit dem 1. März treten neue Preise für den gesamten Verlag in Kraft. Preislisten versenden wir nur auf Verlangen. Falls **direkte Zusendung** gewünscht wird, unter **Berechnung der Postkosten**. Die zur Ostermesse gestellten Disponenten sind entsprechend umzuzeichnen. Wir werden uns in Streitfällen auf diese Anzeige berufen.

Sielesfeld und Leipzig,
den 28. Februar 1923.

Belhagen & Klasing.

Neue Grundzahl:

Johann Peter Eckermann
Gespräche mit
GOETHE



Halb-Leinen M. 3.75
Halb-Leder M. 7.—

Gerhard Merian
Berlin-Zehlendorf

Angebotene Bücher

Kirchheim & Co. in Mainz:
Deutsche Juristenzeitung. Jg. 1—20 = 1896—1915. Orig.-Einbd. Jahrg. 21; 22 kplt.; 23 Hft 1—18 ungeb. Mit allen Beilagen. Generalregister 1—10.

Ftz. Jos. Huthmacher, Bonn, Rh.:
Schmid's Jahrb. 61 Bde.
Berl. kl. Wochenschr. 11 Bde.
Münch. med. Wochenschr. 2 Bde.
Ztschr. f. elektrophys. Ther. 6 B.
Alle schön gebd.

Barchusen, Collect. Med. Amsterdam 1740. M. Kupf. in Schw.-leder.

Theres. u. Eleonore (Sonnenfels). L. 1769.

Tageb. d. Königin Victoria. Brunsch. 1868.

Louis XVI. u. Antoin. Berl. 1890.

Louis Naumann in Leipzig:
Bismarcks Erinn. Bd. III. Halbl. à 1000 M. netto.

Georg Siemens in Berlin W. 57:
Meyers kl. K.-Lex. 7. A. 6 Bde.
O.-Hft. Tadellos.

Schlossers Weltgesch. 2. A. 18 Bde.
Lwd.

Velh. & Klasing Monatsb. 1900/01.
O.-Lwd.

Haendel, Joseph-Orat. m. vollst. Klavierausz. Geb.

— Josua-Orator. m. vollst. Klavierausz. Geb.

Mozart, Idomeneus Text m. Klavierausz. Geb.

Gebote direkt erbeten!

Heinrich Stadt in Wiesbaden:

Comptes rendus des séances de l'académie des sciences. Bd. 56 bis 83. Paris 1863-76. In 28 Hftbden.

Jahresber. üb. d. Fortschritte der Chemie und Mineralogie von Berzelius-Wöhler-Swanberg. Jg. 19-30 u. Reg. zu 1-25. 1840—1851. Hlwd.

Fortschritte d. Physik. Bd. 1—33 u. Reg. zu 1—20. 1846-82. Hlwd.

Jahresbericht über die Fortsch. d. Chemie, hrsg. v. Liebig u. a. Jg. 1847—88 u. Reg. bis 76 (1872 nur Hft 1 vorhanden). Hlwd.

Annalen d. Chemie u. Pharmacie, hrsg. von Wöhler-Liebig u. a. Bd. 61—192 u. Ergbd. 1—8 nebst Reg. zu Bd. 41-76 u. 171-164. Hlwd.

Annalen der Physik u. Chemie, hrsg. von Poggendorff. Bd. 70 bis 100 u. Reg. zu 61 bis 150. Ergbde. zu 2, 3, 5, 8 und Jubelband 1874, Sachregister zu 1824—77. Hlwd.

Berichte der Dtschn. Chem. Ges. Jg. 25-43. 1892 u. f. Hlwd.

Gebote mit Preisen direkt erbeten!

L. Vogelsberger in Darmstadt:
Buschan, Sitten d. Völker. 3 Orig.-Hftbnde.

Kossmann-Weiss, Mann u. Weib. 3 Orig.-Hftbnde.

v. Alten, Handbuch f. Heer und Flotte. 5 Bde. Text, 1 Kartenbd., 1 Bd. »Kriege« Lex.-Oktav. In Halbfranz-Bdn.

Sämtl. Werke sind tadellos erh. Gebote direkt erbeten.

- Bodenseeverlag in Ravensburg:**
 Grundpreise. Schlz. d. B.-V. Tadellos. † = mehrfach. Ausschneiden, aufheben! Alles geb. * = Lein.
 *† Ad. Friedr. z. Meckl., v. Kongo. 2 Lnbde. 20.—
 *† Escherich, Jagdreisen i. Norw., Bosn., Herceg., Abess. Ln. 1.65.
 † Hedin, Ab. in Tibet. Vollst. 5.80.
 — Asiens Wüsten. 2 Bde. 15.—
 — Transhimalaja. 3 Bde. 28.50.
 † Humboldt, Kosmos. 4 Bde. 4.50.
 † — Reise i. Aequ.-Geg. 4 B. 4.—
 *† Mikkelson, arkt. Robins. 10.50.
 † Nansen, Nacht u. Eis. I. II Or.-Ebd., III Or.-Ln. 27.—
 *† — Nebelheim. 2 Lnbde. 15.—
 † — Sibirien. 8.—
 *† L. v. Savoyen, d. Ruwenz. 11.—
 *† — Stella Polare. 11.—
 *† Schiel, 23 Jahre i. Südafr. 10.—
 Scobel, geogr. Hdb. 5. A. 2 B. 24.—
 *† Scott, letzte Fahrt. 2 B. 20.—
 Sievers, Nordam. 2. A. Hfz. 18.—
 — do. 3. A. Hln. 22.—
 — Südam. 3. A. Hln. 34.—
 — Austral. 2. A. Hln. 28.—
 Stanley (vergr.), Kongo. 2 B. 24.—
 *Sverdrup, neu. Land. 2 B. 19.—
 *† Tafel, Tibetreise. 2 Lnbde. 24.—
 Brehms Tierl. 4. A. 13 Hlnb. 185.—
 † — do. Kl. A. 3. A. 4 Hlnb. 46.—
 Francé, Leb. d. Pfl. 8 Bde. (4 Bde. Hfz., 4 Bde. Hln.) 135.—
 Hoffmann-G., Alpenflora. 6.—
 Kerner, Pflanzenl. 3. A. 9 B. 42.—
 Naumann, Musikgesch. 4. A. 11.—
 Obermaier, Mensch all. Zeiten. 2 Hlnb. 33.—, 2 Hfzb. 42.—
 † Opperl, Wirtsch.-Kde. 2 B. 15.—
 *Plassmann, Himm. u. E. 2 B. Ln. 13.—
 Ripke, Maschinenbauer m. Modell-atlas. 3. A. 13.50.
 Wrangel, Buch v. Pferde. 5. A. 2 Hlnbde. 30.—
 † Engel, Lit.-Gesch. 29. A. 2 Hlnb. 15.50.
 Fäh, Gesch. d. bild. Künste. 2. A. Hfz. Sehr gut erh. 27.—
 † Friederich, Befreiungskriege 1813/1815. 4 O.-Hfzb. 18.—
 † Hirth-Murher, Meisterholzsehn. a. 4 Jahrh. in Mappe 10.—
 Klassiker, Meyers 140 Bde. Grün. Vorkriegsleinen. Wie neu.
 Klassiker, Meyers. Hln. à Bd. 3.30:
 Lessing 7 Bde., Scheffel 4 Bde.
 Knackfuss, Kunstgesch. I. III. Hfz. 21.—
 Künstler-Monogr.: Meyer v. Bremen, reich. ill. 5.—
 Kürschner, Armee u. Marine. Gut erh. 3.—
 Ludendorff, Volksausg. 2.40.
 Shakespeare. 4 Ppb. Cotta. 10.—
 Widmann, Weltgesch. 4 Bde.
 Woermann, Kunstg. 2. A. 6 Bde. 83.—
 Herders Konv.-Lex. Bd. 1 Hfz., 2 — 10 Hln. 125.—
- Bodenseeverlag in Ravensburg:**
 *Brockhaus' kl. Konv.-L. 5. A. 2 Lnbde. 24.—
 Meyers K.-L. 5. A. 18 Hfzbde. Sehr gut in Kart. M. 75.—
 — do. 5. A. 21 prächt. erh. weisse Luxus-Hfzbde.
 — do. 6. A. 24 Or.-Lux.-Hfzbde. (Einbd. D.) Neu in Kart.
 — Handlex. 7. A. Hln. 9.—
 Muret-S., engl. Hdwtb. 2 B. 33.—
 Sachs-V., frz. Hdwtb. 2 B. 33.—
 † Sanders-W., Hdwtb. d. dt. Spr. 10.50.
 † Touss.-L., Unt.-Br. i. M.: Engl. 21.—, Franz. 21.—
 Veith, dt. Wtb. 2 Lnbde. (2bänd. Konvers.-Lex.) 12.50.
 † Calderon, Dram. u. Schausp. 14 el. Ppbde., gedieg. Vorkr.-Dr. 17.50.
 † Die Droste. 100. Tsd. Pp. 1.50.
 Eyth, Schn. v. Ulm. Ppb. 3.60.
 † Heimbürg, Rom. u. Nov. Reihe v. 20 versch. Bdn. Or.-Ppb. 38.—
 † Hesse, Gertrud. Eleg. Ppb. 2.40.
 † Rom. ber. Männer u. Fr. 1./15., 17./19. Bd. 20.—
 † Stratz, arm. Reichen. 1.65.
 † — weisse Lamm. 1.60.
 Storm, stil. Wke. 3 Or.-Pde. 12.50.
 Velh. Monatsh. Jg. 24. 27/33. 35. 36 in Heften. Sehr gut.
 † Voss, n. röm. Gesch. u. Santina. In 1 eleg. Ppb. 1.35.
 † Werners Rom. u. Nov. Reihe v. 15 versch. Bdn. Or.-Ppb. 28.—
 Buchberger, kirchl. Handlex. 2 Hlnb. 48.—
 † Esser-M., Relig., Christ., Kirche. 3 Hlnb. 15.—
 Handbibl., Philos. (Küsel.) Bd. 1 — 6. 27.—
 Lindemann, Lit.-Gesch. 10. A. 2 Hlnbde. 16.—
 Spillmann, Kath.-Verf. 5 B. 15.—
- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Ges. m. b. H. in Wien III, Rennweg 58:**
 Goethes Tagebücher. 13 Bände. Weimar 1891—1903 (Böhlaus). Rote Halblederbände.
 Goethe-Jahrbuch. Bd. 22—34. 1901—1913. Grüne Leinenbände.
 Jahrbuch d. Goethe-Gesellschaft. Bd. I/II 1914/1915. Leinen. In jeden Band ist ein Exlibris eingeklebt u. e. Name geschr.
 Bezifferte Gebote direkt erbeten.
D. Friemann in Aurich (Ostfr.):
 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 22 Bde. Sehr gut erhalten. Prachtausg.
 Dahlmann-Waitz, Quellenkde. der deutschen Gesch. 8. Aufl. Halbfranz. Neu.
 Ranke, ausgew. Schriften. Neu. Halbleinen.
Max Zedler, Ortelsburg, Ostpr.:
 Dächsel's Bibelwerk. Kplt. 7 Bde. Halbleder. (Vergriffen.)
 Gegen Gebot.
- Andrees Handatlas.
 Croq, buddhist. Spätantike d. M.-A. I. Plastik.
 Friedländer u. B., Handzeichngn. dtshr. Meister.
 Handzeichngn alter Meister a. d. Albertina. N. F.
 Handzeichngn u. Aquarelle d. öst. Galerie. (Rikola-V.)
 Grote-H., Orientteppich. 3 Bde.
 Grünewaldmappe u. Nachtr. (Recht-Verlag.)
 Heuser, Porzellan in Strassbg. u. Frankenthal. Vorzugsausg.
 Hofstede de Groot, holländ. Handzeichnungen.
 Hamann, Heil. Elisabeth.
 Leidinger, Meisterwerke d. Buchmalerei. Leinen.
 Leidinger, Gebetb. Kais. Max. I. Redlob. Goldschmiedeplast. Vorzugsausg.
 Rembrandtbibel. (Schmidt, Mchn.) Vorzugsausg.
 Rücker-E., chines. Frühkeramik.
 Schmidt, A., Bucheinbände a. d. 14./19. Jahrh. a. d. Landesbibl. Darmstadt.
 Sedlmaier, fürstbischöfl. Residenz Würzburg.
 Schongauer, Kupferstiche.
 Albertina-Faksimile.
 10 Velh. & Kl. kl. Handatlas.
 Gebote u. Nr. 477 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.
- Robert Schmidt's Buchh., Memel:**
 21 Dubislav-Boek-Gruber, meth. Lehrz. d. engl. Sprache f. höh. Mch.-Sch. III. Tl. Übgbs. 2. (9. Aufl.) 3.60
 17 — — — do. III. Tl. Übgbs. 2. (11. Aufl.) 5.—
 27 — — — do. V. Tl. Übgbs. 3. (5. Aufl.) 4.—
 7 Tendering, Lehrb. d. engl. Spr. Ausg. A. (11. Aufl.) 2.60
 33 Dubislav-B.-G., franz. Übgbs. Ausg. D. II. Tl. (10. Aufl.) 2.80
 18 Banner, franz. Lese- u. Übgbs. Erster Kursus. (8. Aufl.) 3.—
 6 — do. Zweit. Kurs. (6. A.) 3.—
 6 — do. Dritt. Kurs. (3. A.) 3.—
 15 — franz. Satzlehre. (6. A.) 3.—
 11 Jaenicke, pr.-dt. Geschichte f. Quinta. (2. Aufl.) 1.60
 10 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. Ausg. A. IV. Tl. (25. A.) 3.20
 22 Fischer-Geistbeck, Erdkde. f. Lyceen. Ausg. C. IV. Tl. 2.—
 19 Noack, Religionsunterr. B. (34. Aufl.) 4.40
 5 Lyons Handb. d. dtshr. Spr. Ausg. C. Neubearb. (8. A.) 4.—
 25 Dercks Liederb. I. Tl. (74.—78. Taus.) 3.—
 22 — do. II. Tl. (80./84. Tsd.) 3.—
 14 — do. III. Tl. (61./65. Tsd.) 3.—
 Schlüsselzahl 300. Gebote direkt.
- Hubert Moerke, Neubrandenburg:**
 2 Boerner-Thiergen, Lehrb. der engl. Spr. B. III. Mit 60%.
- Niemeyer'sche Buchh., Bielefeld:**
 Velh. & Kl.s Monatshefte. Jahrg. 1888/89—1893/94 in 12 Or.-Leinenbndn., z. T. beschädigt.
 # 24 000.—
 — do. Jahrg. 1894/95—1910/11 u. 1913/14 in 40 tadellos. Orig.-Leinenbndn. # 160 000.—
 — Romanbibl. 17 Or.-Leinenbände. Tadellos. # 42 500.—
 Daheim. Jahrg. 4, 6, 7, 9—11, 13—23, 27—34, 36—40 i. 30 tadellosen Or.-Leinbndn. # 90 000.—
 Meyer. 4. Aufl. 17 Or.-Halbfrzbde. Sehr schön erhalt. # 130 000.—
 T. Livii Pat., historiam libri, ed. Ernestus. 5 Or.-Hfzbde. Gut erhalten. Leipzig 1785.
 # 60 000.—
 Opus aureum et scholasticum, in quo continentur Pythagorae carmina... ed. Neader. Lpzg. 1577. # 50 000.—
 Kürschner, Lexikon d. deutschen Rechts. 2 Or.-Halbfrzbde. # 24 000.—
 Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Jg. 1882/89. Geb. # 32 000.—
 Mitteil. d. Dt. u. Oest. Alpenver. Jg. 1882/86. Geb. # 18 000.—
 Correspondenzbl. I. Anthropolog. Jg. 1877/99. Geb. # 28 000.—
- Regensberg'sche Bh., Münster, W.:**
 Brockhaus. 1902. Bd. 1—15 Orig.-Halbfrz. # 150 000.—
 Meyer. Prachtausg. 6. A. 20 Bde. Wie neu. # 600 000.—
 — 5. Aufl. 17 Bde. Gut erhalten. # 200 000.—
 Herders Konv.-Lex. Orig.-Halbfrz. 11 Bde. Wie neu.
 Wetzer-Welte, Kirchenlexikon. 2. Aufl. Orig.-Hfz. 13 Bde. W. neu. # 300 000.—
 Kuhn, Kunstgeschichte. 6 Bde. Wie neu. Leinen. # 350 000.—
 Schlossers Weltgesch. 4. Aufl. 19 Bde. Orig.-Hfz. Gut erhalten. # 150 000.—
 Schlossers Weltgesch. 26. Aufl. 20 Leinenbände.
 Janssen, Gesch. d. dtshr. Volkes. 8 Bde. Orig.-Hfz. Wie neu.
 Hochland. In Halbleinen gebnd. Jg. 1906—1909. Je # 18 000.—
 Sehr gut erhalten.
 Friederich, Befreiungskriege. 4 Bde. Neu. Leinen. # 20 000.—
 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäl.: Krs. Münsterld. # 100 000.—
 Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde. Or.-Hfz. Wie neu. # 100 000.—
- Erwin Herwig in Göppingen:**
 Dekorative Kunst 1900, 01, 02 je in 2 O.-Leinenbde. geb.
 — do. 1903, 04 je in 1 Orig.-Lwd.-Bd. geb.
 — do. 1917 ungeb.
 Deutsche Kunst u. Dek. 1905, 06 je in 2 O.-Lwd.-Bde. geb.
 — do. 1918 ungeb. Alles schön erh. Preisgebote direkt!

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
 Avahndrucke 9. 10. 11. 12. Orbd.
 Halbled.
 — 4. 12. Origbd. Ganzled.
 — 3. 7. 17. Origbd. Halbpergt.
 Bilderatl. d. Weltkrieges. Kplt.
 Gazette des Ardennes. Kplt.
 Hauptmann. 12 Bde. Origbd. A
 u. B.
 Hoffmann, Serap.-A. 14 Bde. Leder.
 Orig.
 Klemm, am Morgen. 6 Radiern.
 Klinger-Singer. Lux.-A. geb. Orig.
 Klinger-Meissner. Origbd.
 Klinger, eine Liebe. Japan- u.
 gew. A.
 — Eva, — vom Tode I. — Ret-
 tungen Ovid. Opfer.
 Leipz. Ill. Zeitg. Kriegsrn. Kplt.
 Wie neu.
 Liller Kriegsztg. Orig.-Ausg. Kplt.
 m. all. Beil.
 Marsyas. Luxus. Kplt.
 Thoma, 5 Radiern. Nr. 21. Auf
 Kais. Hand-Japan.
 Makat 1918, 15, 21.
 Zeitschr. f. Bücherfr. Jg. 1—1922.
 Die Kunst. Jg. 1—23. Geb. Orig.
 Simplicissimus. Jg. 1—25. Geb.
 Jugend. 1—25. Geb. Orig.
Muther, Kunstgesch. d. 19. Jh. Gb.
 — franz. Malerei. Geb. G.
 — engl. Malerei. Geb. G.
 — belg. Malerei. Geb. G.
 — Kunstgesch. Göschen. 5 Bde.
 Kronprinz, Erinner. Luxus.
 Wilhelm II., Erinner. Luxus.
 Mann, Th., Werke. Lux.-A. Leder.
 7 Bde. sign.
 Ranke, der Mensch. Hldr. m. G.
 3. A.

Georg C. Steinicke in München:
 Francé, Pflanze. 2. A. 8 Bde. i
 Hldr.
 Houbraken, Schoubourgh d. Ne-
 derl. Konstschilders. Amsterd.
 1718. 3 Bde. Hldr.
 Meyer. 5. Aufl. 17 Bde. Hldr.
 Jean Paul 33 Bde. in 16 Hldr. d.
 Zeit. Reimer 1840.
 Thausing, Dürer. 2. A. 2 Bde. i
 Hldr.
 Thiers, Hist. d. consulat. Paris
 1862. 20 Bde. i Hlein.
 Luthers Briefe. Insel 1909. 2 Bde.
 in Gzldr. Exlibr. Alfred Hey-
 mel. Sehr schönes Exempl.
 Ullsteins Weltgesch. Halbleder.
 Friedensausg. Tadelloses Expl.
Fr. Paul Lorenz in Freiburg, B.:
 Brockhaus' K.-Lex. 1908—10. 17
 Origl.-Hlbfrz. —
 Bitten um Gebot.

N. G. Elwert in Marburg:
 Vinaza, El conde de la, Biblioteca
 historica de la filologia castel-
 lana. Madrid 1893. Hlbfrz.
Duran, Romancero general ó co-
 leccion de romances castellanos
 anteriores al siglo XVIII. 2
 tom. Madrid 1877—82.

Heinrich Stenderhoff, Buchh. u.
 Wiss. Antiquar., Münster i. W.:
 Bau- u. Kunstdenkmäler v. West-
 falen. Kplt., alles was erschien.
 Origlwd. 3 Bde. broschiert.
 Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens,
 hrsg. v. Müller-Baden. 6 Bde.
 Origlwd. Tadellos!
 Bibl. d. Kirchenväter. Bd. 1—38.
 Origlpergt. Wie neu!
 Allg. deutsche Biographie. 56 Bde.
 1875—1912. Origlfrz. Wie neu!
 Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 3. A.
 4 Bde. Wie neu!
 — do. Gr. Ausg. 2. A. 10 Bde.
 Origlfrz.
 Buschan, Sitten d. Völker. 4 Bde.
 Origlwd. Wie neu!
 Corpus Reformatorum, ed. Bret-
 schneider. 87 vol. 1834—95.
 Gesch. d. dtchn. Kunst. 5 Bände.
 1885—88. Origlfrz.
 Herders-Konv.-Lex. 9 Bde. 3. A.
 Origlfrz. Tadellos!
 Journal d. Museums Godefroy.
 Bd. 1—6. Eleg. Halbmaroquin-
 Bde. Tadellos!
 Kraemer, d. 19. Jahrh. 4 Bde. Or-
 Hfrz. Sehr gut erhalten!
 Luthers Werke. 65 Bde. (Alles
 was ersch.) (Weimar.)
 Meyers Konv.-Lex. 7. A. 6 Bde.
 Eleg. Origlfrz. Tadellos!
 Müller-Singer, allg. Künstler-Lex.
 5. A. 6 Bde. Origlwd. W. neu!
 Ullsteins Weltgeschichte, hrsg. v.
 Pflugk-Hartung. 6 Bde. 1908—
 1910. Origlfrz. Tadellos.
 Picturesque America. 2 vol. ed.
 W. C. Bryant. 1872/74. Origlfrz.
 Schlossers Weltgesch. 2. A. 18 Bde.
 u. Reg. in 10. Ohfrz.
 Weiss' Weltgeschichte. 2. 3. A. 22
 Bde. Origlfrz. Tadellos!
 Wetzer u. Weltes Kirchenlex. 2.
 A. 13 Bde. Ohfrz. Tadellos!
 Gebote nur mit Preis.

Walter Richter in Leipzig:
 Wielands Werke, hrsg. v. Gruber.
 12 Bde. 16°. 1824. Lpzg., Gösch.
 Pappbde. d. Zt. Etw. abgenutzt.
 Schillers Werke. Bd. 1—3. 7—18.
 (Bd. 3. 7. 17 doppelt.) 16°. 1822
 —1826. Pappbde. d. Zeit. Etwas
 abgenutzt.
 Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
 Bd. 1—12. 15—55. 16°. Papp-
 bände d. Zeit. Einige abgenutzt.
 — nachgelassene Werke. 15 Bde.
 16°. Stuttg. 1832—33. Leinen-
 bände d. Zeit. Tadellos.

F. J. Reinhardt in Fulda:
 Krauss, Anthropophyt. Leinbde.
 Corpus iuris civilis, ed. Krueger-
 Mommsen. 3 Halbfz. Bde.
 Gebote erbeten.

R. Lamm in Leipzig, Bülowstr. 6:
 Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie
 Bd. 1—120. Teilweise gebund.
 Annalen d. Physik. Drude-Reihe
 1—63. einbeittl. geb.

Gust. Koehler's Buchh., Loewen-
 berg i. Schles.:
Bibel. 1840. Pracht-Ausg. Ganz-
 leder m. Goldpressg. u. -schnitt.
 Nonpareille-Schrift. 28 Stahlst.
 u. 1 Karte v. Palästina. (Bibl.
 Inst., Hildburghausen etc.)
 Goethe. Ausg. I. Hand. Bd. 13—
 18. 36—40. Papp-Bde. d. Zeit.
 Goethe. 5 Bde. Leinen. (D. V.-A.)
 Meyer. 5. A. 19 Bde. Luxus-Ausg.
 Dennerts Volks-Univ.-Lex. Hfrz.
 1. A.
 Toussaint-Lang., Russ. Kurs. I/II.
 Sachs-V. Gr. Hand- u. Schulausg.
 I/II. Hfrz. Neu.
 — do. 2 Bde. in 1 Bd. Hfrz. 1905.
 — do. 2 Bde. in 1 Bd. Hfrz. 1886.
 Mod. Kunst i. Meister-Holzschnitt.
 X. Leinen.
 Bilz. Neueste Aufl. 4 Bde. Gzlein.
 Bülow, deutsche Politik. Gzlein.
 Burger, Einführg. in d. moderne
 Kunst. Geb.
 Engel, dt. Meisterprosa. Leinen.
 Eucken, Kampf u. geist. Lebens-
 inhalt. Ln.
 Sütterlin, d. dt. Sprache d. Gegen-
 wart. Geb.
 Würtz, Uwes Sendung. Gzln.
 Lubrich, Präludienbuch. Geb.
 Merk, 285 Vorsp. zu 170 Chorälen.
 Potpourri-Album. Gb. (Bosworth.)
 Schles. Haus-Choralbuch, 4stimm.
 Geb.
 Alles sehr gut, z. T. neu.
Preisgebote direkt!

Peter Hobbing in Berlin-Steglitz,
 Albrechtstr. 87:
 1 Schillers sämtl. W. in 1 Bde. 4°.
 (Prochaska i. T. 1870.) Or-
 Gzld. Sehr g. erh. 2400 M.
 2. Das Vaterland d. Sachsen. Mitt.
 a. Sachsens Vorz. u. Geg. v. Dr.
 Ed. Sommer. 2 Bde. in 4° zus-
 geb. Dresden 1840 u. 42. Mit 80
 Stahlst. (etwas stockfl.), sonst
 sehr g. erh. 4000 M.
 3. Taschenbuch f. d. J. 1831, der
 Liebe u. Freundschaft. gew., hg.
 v. Dr. St. Schütze, Fft. a/M.
 Sedezf. (mit 9 Kupfern, wovon
 2 etwas verkürzt). 800 M.
 4. Sammelbd. mit 9 sog. »Trauri-
 gen Begebenheiten« nebst Lie-
 dern, gedr. 1844 u. 1845 in
 Halle, Zeitz usw. (Tadell. erh.)
 1200 M.
 5. Musenalmanach f. d. J. 1800,
 hrsg. v. Schiller. (Zeiteinband.)
 6. Die Horen, e. Monatsschr., hg.
 v. Schiller. 3. u. 4. Band. 1795.
 (Zeiteinband.)
 7. Herder, Briefe z. Beförd. der
 Humanität. 2 Bände. 1795.
 8. Herder, christl. Schriftu. 3 Bde.
 1795.
 Für Nr. 5—8 Gebote erbeten.

August Lohde in Gelsenkirchen:
 Handb. d. biolog. Arbeitsmethod.
 Lfg. 1—52.

Curt Rother in Peine:
 20 Hock, Arno, technisches Prak-
 tikum. 2 Bde. Geb. 17.—20.
 Auflage. Je 10 000.—
Franz Leichter in Ohlau:
 Handb. d. klass. Altertumswiss.
 III. 4 Hldr.
 Jahrbuch d. Erfind. 1903/12. O.-E.
 Jurist. Wochenschrift 1912. Halbl.
 Kemble, Shakspeare Readings. Lr.
 Eggleston, Doroty South. Lr.
 Prinz Friedr. Karl, Denkwürdigk.
 Hrsg. v. Foerster. 2 Bde. Ohfrz.
 Cicero, Opera, ed. Orelli. 13 Bde.
 Hbl.
 10 Schmeil, Grundr. d. Pflanz- u.
 Tierk.
 18 — -Franke-Witzig, do. do.
 14 Müller-Schm., Rechenb. höh. M.
 Je 300 franz. (früh. 3 Frcs. 50 c-
 Bde.) u. engl. Romane (Tauch-
 nitz) in Ganzleinen, gut erhalt.
Walter Momber in Freiburg, B.:
 Leipz. Illustr. Zeitung. Jg. 1844—
 1880. Geb. (1848—49 fehlt.)
 Nur gegen Gebot.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
Bismarck-Literatur. Ca. 100 Wke.
 (einz. dopp.), in ca. 150 Bdn.,
 z. Tl. geb. Zettel-Katal. auf 2
 Tage m. Verpfl. z. umgeh.
 dir. Rückss. Preis Gz. 250.— ×
 Schlz. d. B.-Ver.
Militaria billigst. Zettelkatal.-Zu-
 send. wie oben.
Das Plakat. Jg. 1914—21. Br. u.
 Einb.-D. zu 1917—18, 20—21.
 Fehlt Jg. 1916/IV. Gz. 250.— ×
 B.-V.-Schlz.

Richard Quitzow in Lübeck:
Ullsteins Weltgeschichte. Grau
 Leinen. (Tadellos.)
 (Gebote nur direkt.)

Panses Verlag in Weimar:
 Fuchs, Sittengesch. I/II ungeb.
 III u. Ergbd. I/III imit Wildldr.
 — do. Hauptbd. I in Leinen.

A. Collignon in Berlin NW. 7
 bietet an gegen Gebot:
 1 Daly, l'architecture privée au
 XIX. siècle. 3 séries en 8 par-
 ties. Fol. Paris 1870—77. 4
 Hlbldr. Bde.
 1 Kraemer, d. Mensch u. d. Erde
 10 Ldr. Bde.
 1 Racinet, l'ornement polychrome
 3. éd. Hldr.
 1 Venturi, Storia dell'arte ital.
 I—VII/3 i. 9 Hldr. Bdn. (Hoepf.)
 1901—14.

H. Hildebrandts Buchh. in Stolp:
 1 Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. 6. A.
 Halbleder. Wie neu.
 1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Hldr.
 1 Kraemer, d. Mensch u. d. Erde
 10 Bde. Ganzleder. Wie neu.
 1 Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde.
 Halbleder.
 1 Welt u. Wissen. 5 Gzleinenbde.
 Gebote direkt erbeten.

Eisnersche Buchh. in Liegnitz:
Bibl. Germ. erotica et curiosa, hg.
v. Hayn-Gotendorf. Bd. I—VIII.
1912. O.-Hfrz. Wie neu.
Wulffen, Psychol. d. Verbrechers.
Bd. I. II. Bln. 1913. Brosch.
Roscher, Grossstadtpolizei. 1912.
O.-Lwd. Neu.
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver.
1897—1912 O.-Lwd. 1919—21
kart.
Mikrokosmos. Jahrg. 1—3. 4—5.
2 Bde. Lwd.
Die Erde, hrsg. v. Banse. 1912—
1914. Hblwd.
Natur 1910, 1911. O.-Lwd.
Geogr. Anzeiger 1905—11 Lwd.,
1912—21 brosch. Kplt.
Aus d. Natur. Jg. 1—7 O.-Lwd.,
8—11 brosch. Kplt.
Natur u. Schule 1902—1907. Lwd.
Monatshefte f. d. naturw. Unterr.
1908—16. Hblwd.
Umschau 1897—1904 O.-Hfrz., 1905
—1907 Hblwd.
Zeitschr. f. Säuglingsschutz 1910
—1919 Hblwd.
Medizinalarchiv f. d. Dt. Reich.
Jahrg. 1—5 O.-Hfrz.
Zeitschr. f. Medizinalbeamte 1892,
1893—98 m. Beilage, 1900—1919
m. Beilage, 1920. Hblwd.
Militär-Wochenblatt 1914—1918.
20 Lwd.-Bte
Buch d. Erfindgn. 9. A. 10 Bde.
O.-Hfrz.
Tümpel, Geradflügler. 1901. O.-
Lwd.
Lehm med. Atlanten. Bd. I 1903,
II 1904, III 1904, IV 1906, IX
1911. O.-Lwd.
Sobotta, desk. Anatomie d. Men-
schen. 1907 O.-Lwd.
Lehm, med. Handatl. Bd. XXIII.
1901. O.-Lwd.
Deutsche Gedenkhalde. O.-Lwd.
Wie neu.
Friedr. d. Gr., Werke. 10 Bde. O.-
Leinen. (Hobbing.)
Mering-Krebl, Lehrb. d. inn. Me-
dizin. 1908. O.-Hfrz.
Eulenburgs Real-Encykl. 2. Aufl.
22 Bde. O.-Hfrz.
Kraemer, XIX. Jh. 4 Bde. Ohtz.
Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.
(Bong & Co.) Bd. I—IV. O.-Lwd.
Elster, Wtb. d. Volkswirtschaft.
1898. 2 Bde. O.-Hfrz.
Handwbt. d. Staatswissensch. 2. A.
7 Bde. O.-Hfrz. Wie neu.
Gegen Gebote mit Preis.

A. Schneider's Bh., Düsseldorf:
Brockhaus' K.-Lex. 14. A. 1895/7
17 Bde. Gebr., doch gut erh.,
f. mind. 180 000.—
— do. 1898. Fast wie neu.
Ducange, Glossarium 3 Bde. Ldr.
Jurist. Wochenschrift 1876/1920.
Geb.
Oesterr. Rundschau. Bd. 1—32.
Gegen Gebot!

Kostüme.**Eckert, H.A. (u. Monten):**

Das dtische Bundesheer.
384 kolor. Lithogr. 4°. 3 Bde. Halbfrz. (Voll-
ständiges Expl. mit allen
Beilagen. Tadellos er-
halten.) 600.—

Kretschmer, Albert:

Deutsche Volkstrachten.
Originalzeichnungen mit
erklärendem Text von
Alb. Kretschmer. 2. Aufl.
Leipzig o. J. 90 farb. Taf.
4°. Halbfrz. 40.—

Bruyn, Abr. de:

Costumes
civils et militaires du
XVIIe siècle. Reproduc-
tion facsimilé de l'édition
de 1581. 33 pl. 4°. 6.
Bruxelles 1872. Halb-
leinenmappe. 6.—

Kling, C.:

Geschichte d.
Bekleidung, Bewaffnung
u. Ausrüstg. d. Kgl. Preuss.
Heeres. Die Kürassier- u.
Dragoner-Regim. seit An-
fang des 18. Jahrh. bis
zur Reorganisation der
Armee 1808. Weimar
1906. (X, 502 S. mit
85 teilw. farb. Abb. u.
Taf.) 4°. Hlwd. 8.—

Kling, C.:

Geschichte der
Bekleidung, Bewaffnung
u. Ausrüst. d. Kgl. Preuss.
Heeres. Die leichte In-
fanterie od. d. Füsili-
er-Bataillone 1787—1809
u. die Jäger 1744—
1809. Weimar 1912.
(IV, 186 S. m. 29 teilw.
farb. Abb. u. Tafeln.)
4°. Hlwd. 6.—

Zell, Franz:

Bauertrach-
ten aus d. bayerischen
Hochland. (30 teilw. farb.
Taf. m. Text.) München
1903. Fol. Hlwd. In
Mappe. 4.—

Masner, Karl, Dr.:

Die
Kostüm-Ausstellung im
K. K. Österreichischen
Museum 1891. Liefere-
rung 1. (12 Taf. mit
Text.) Fol. Br. Wien
1892. 5.—

Doepler, Carl Emil, und

von der Heyden: Blät-
ter für Kostümkunde.
Historische und Volks-
trachten. Neue Folge.
Heft 1—12 (144 farb.
Taf. m. Text.) Berlin
1876—81, Verlag Franz
Lipperheide. Br. 25.—
Vorstehende Preise sind
Grundzahlen mal Schlüssel-
zahl des Börsenvereins.
Leipzig, Kreuzstr. 1c.

Schwarzenberg & Schumann

vorm. Carl Findeisen
Antiquariat.

Ludwig Schlag in Stettin:

1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Orig-
Pr.-Ausg. 20 Bde. Wie neu.
1 — do. 6. A. Orig.-Halbleder. Bd.
1—8. Wie neu.
1 Deutschland unter Kaiser Wil-
helm II. 3 Bde. Rot O.-Hfrz. Neu.

C. Krebs in Aschaffenburg:

Zeitschrift f. christl. Kunst. Kplt.
34 Bde. Or.-Hfrz.
Wetzer-W., Kirchenlexikon.
Widmann-Fischer, Weltg. Hfrz.
Janssen, Geschichte. Halbl.

Walter Momber in Freiburg, B.:

Duruy, V., Geschichte d. röm.
Kaiserreichs. 5 Bde. Orig.-Hfrz.
1885. Nur Preisgebote erbeten.

C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:

Jahn-Witzke, Sprachlehre. 3., 4.,
6. u. 7. Auflage.
Handwörterb. d. Staatswissensch.
Halbleder. Wie neu.
Bibl. d. allgem. u. prakt. Wissens.
6 Bde. Wie neu. Halbleder.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:

Büsching, Geogr. univers.
Byron, stl. Werke. Deutsch.
Canon, Bakt. d. Blutes.
Chemnitz, Loci theolog.
Cicero, Officia.
Collection Spemann. Alles.
Corninek, Diet. latin. 1894.
Daireaux, Buenos-Ayres.
Dante, göttl. Kom., v. Witte.
Dapper, gedenk. Verrichtg.
— Asia. 1688.
Darstellung, Biographische.
Diener, moderne Mexiko.
Dieterich, n. pharm. Manuale.
— Aufsuch. d. Schlagad.
Ditters, prakt. Logik.
Donatello v. Schubring. Stgt.
Dornblüth, klinisches Wtb.
Dubois de Montpereux, Voyage.
Dürck, pathol. Histologie.
Edinburgh gazetteer. 6 vol.
Eisenstein, Reise n. Panama.
Erdmann, Geltg. d. Kausalges.
Esmarch, erste Hülfe.
Finkelstein, Säuglingskrankh.
Fuchs, Weiberherrschaft.
Führer z. Kunst. v. Popp.
Gaius, Institut., v. Krueger.
Gemälde-Alb. jap. Künstler.
Gerstäcker, ges. Schriften.
Goncourt, Kunst 18. Jahrh.
Goering, vom tropischen Tiefl.
Goethe, naturw. Correspondenz.
Grazzini, Nachtmahle.
Griese, Zahlreihe bis 100.
Grillparzer, Briefe u. Tageb.
Grimmschl, Lehrb. d. Physik.
Haeckel, Kunstf., — Wanderbild.
Hager, Marschall-Ins.
Harnack, Reden u. Aufs.
Mraček, Atlas d. Syphitis.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
ferner:**

Ostwald, Klass. d. ex. Wissensch.
Pohlhausen, Maschinenelemente.
Riedler, Automob.-Wertg.
Schimper, mediz.-pharm. Botanik.
Schlomann-O., techn. Wtb.
Schoenbeck, Scheuen d. Pferde.
Schottländer, Zellkern. 1892.
Schwering, Hdb. d. Elem.-Math.
Starks, Morgen- u. Abendland.
Staudach, Urreligion. 1856.
Ullmann, Enzyklopädie.
Steinmann-S., Toxik. d. Fische.
Stedel, Nomenclator. 1841.
Stübel, Plasmaströmng. 1908.
Tabenzki, Bilderatl. d. Zuckerr.
Thomas, Oeuvres compl. 1902.
Turi, Buch d. Lappen.
Udmun, nov. insect. species.
Vahlen, Konstrukt. u. Approx.
Varnhagen, Americo Vesp.
Ven-K., das Schöne in d. Nat.
Weber, Lehrb. d. Algebra.
Weininger, Geschl. u. Char.
Windelband, Philos. d. 20. Jh.
Zarate, Hist. découverte.
Zollikofer, Betrachtgn. 1784.
Ziegler, zoolog. Wörterb.
Zwiedineck-S., Venedig.
Blaschke, Differentialgeom.
Borsius, Geldwechsel u. Effekt.
Bracco, Welber.
Brentano, psych. Phänomene.
Buchner, Reise Stll. Oz.
Buchwald, Bankbetrieb.
Buddeus, Theol. moralis.
Busch, Wander. z. Hudson.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Baun, Zitatenschatz.
Calvin, Institutio, dt. v. Spices.
Diestel, Gesch. d. A. Test.
Guthe, Bibelatl.
Hadorn, unser Friede.
— er heisst Wunderbar.
Hauck, Realenzyklopädie. 3. A.
Mansi, Collectio conciliorum.
Migne, Patrologia.
Thomas v. Aquin, Opera
Wackernagel, Kirchenlied.
Daheim. Jg. 3. 11. 12. 17—19.
Carnegie, Reise um die Welt.
Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch.
Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.
Gümbel, 4 Jahre Lüge.
Meyerfeld, Lehre v. d. Schenkgn.
Pöhlmann, Gesch. d. soz. Frage.
Ztschr. f. Privat- u. öff. R. Kplt.
Nachrichten d. G. d. W. Göttingen
1864—71.
Kornarski, Gramm. latina.
Lotze, Mikrokosmos. 1. 2.
Wulff, byzantin. Kunst

Julius Hainauer in Breslau 1:

Entwicklung d. niederrheinischen
Steinkohlenbergbaues in der II.
Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Buchhandlung Kedem in Charlot-

tenburg, Dahlmannstr. 8:
Schwalbe, therapeut. Technik.
Boas, Magenkrankheiten.

B. H. Blackwell in Oxford:
 Arbeiten a. d. Pharmazeut. Inst. d. Univ. Berlin. Kplte. Serie.
 Archiv d. Pharmazie. 1860—1921.
 Berichte d. Pharmazeut. Gesellsch. 1891—1920.
 Berichte üb. d. Intern. Kongress f. angew. Chemie. 1894—1912.
 Zeitschr. d. dt. Morgenl. Gesellsch. Kplte. Serie.
 Angebote auch von einz. Bänden.

Frankes Bh. in Habelschwerdt:
 1 Grosser Seydlitz, Geographie. Jubiläumsausgabe.

Frz. Jos. Huthmacher, Bonn, Rh.:
 Barbey d'A., die Teuffischen. — d. alte Geliebte.
 Handb. d. Ing.-Wissenschaften.

Frommannsche Buchh. in Jena:
 Blaue Bücher: griech. Bildwerke.
 Brehms Tierl. Kl. A. 4 Bde.
 Curtius Rufus, v. Th. Vogel. Buch 3—5, 6—10.
 Goethe. 4 Bde. Knauer. Halblbr.
 Grothe, Wanderungen i. Persien.
 Harnack, Dogmengeschichte.
 Heine. Knauer. Halblbr.
 Hellwald, Erde u. i. Völker.
 Kalb, Kirchen u. Sekten.
 Schurtz, Völkerkunde.
 Scott, Ivanhoe.
 Springer, Kunstgesch. IV.
 Stieler, Handatlas.
 Stratz, Darst. d. menschl. Körp.
 Velh. u. Klas. Monogr. z. Erdk.: Bayerns Hochland, — Ostseeküste, — Nordseeküste, — Rhein, — Niederelbe.
 Welt in Farben.

Hans Schoof in Freiburg i. Br.:
 *Friedländer, Dürer. (Bard.)
 *Kollwitz, Bauernkrieg.
 *— Weberaufstand.
 *Slevogt, Gesichter.
 *— Achill.
 *— Sindbad.
 *— schwarze Szenen.
 *— Lederstrumpf.
 *— Kinderlieder.
 *— Benvenuto Cellini.
 *— Inseln Wak-Wak.
 *— Zauberflöte.
 *Oppler, russ. Ballet.
 *— Pawlowa.
 *Liebermann, Mann v. fünfz. Jahr.
 *Marées-Gesellschaft:
 Dürer.
 Cézanne.
 van Gogh.
 Daumier.
 Delacroix.
 Manet.
 Deutsche Skizzenmappe.
 Französ. Skizzenmappe.

G. A. v. Halem Export- und Verlagsbuchhdlg. A.-G., Vertriebsabteilung in Bremen:
 *Sapper, Pauline Brater. Geb.
 *Bonus, Rätselbuch. Geb.
 *Spyri, Sina. Geb.
 Angebote direkt erbeten.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Goethe. Sophienausg.
 *Graesse, Trésor des livres.
 *Zeller, Gesch. d. Philosophie.
 *Naumann, Vögel.
 *Grisar, Luther.
 *Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
 *Rabenhorst, Kryptogamenflora.
 *Weismann, Deszendenztheorie.
 *Pauly-Wissowa, Realenzyklop.
 *Herzog-Hauck, Realenzyklopädie.
 *Roscher, Lexikon. Kplte.
 *Kant-Studien. Bd. 7 u. ff.
 *Schaeffer, Gesch. d. span. Nationaldramas.
 *Exner, dynam. Meteorologie.
 *Prüfer, pädag. Vorles. Fröbels.
 *— Quellen zur Gesch. d. Kleinkindererz.
 *Zeitschr. d. Dt. Morgenl. Ges.
 *Arbeiten a. d. Pharm. Inst. Berl.
 *Berichte d. Pharm. Gesellsch.
 *Archiv d. Pharmazie.
 *Berichte üb. d. Intern. Kongress f. angew. Chemie. 1894—1912.
 *Rheinisches Museum.
 *Handb. d. klassisch. Altertumsw. Kplte. Antiquar.
 *Melzi, Anonymes et pseudon. ital.
 *Kushing, Anonymes et pseudon.
 *Didot, nouv. biogr. génér.
 *Encyclopaedica catholica.
 *Zentralbl. f. Biochem. u. Biophys.
 *Zentralblatt f. Kinderheilkde.
 *Jahrb. f. Kinderheilkde.
 *Guérin, Dictionnaire de dict.
 *Gelehrtes Sachsen.
 *Jöcher, Gelehrtenlexikon.
 *Hain — Proctor — Copinger.
 *Kuhn, Kunstgeschichte.
 *Wilpert, Mosaiken.
 *Salzer, Lit.-Gesch.
 *Palaestra.
 *Grimms Wörterbuch.
 *Herders Konv.-Lex.

Gebr. Révai A.-G. in Budapest:
 *Bedeutendste Galerien (Hanfst.)
 *Gemäldegalerie Dresden.
 *Gemäldegalerie d. Kais. Fr.-Mus.

Buchhandlung d. Schweiz. Grütlvereins in Zürich:
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Aristoteles' Werke.
 Zenker, Anarchismus.
 Eltzbacher, Anarchismus.
 Stegmann, Handb. d. Sozialism.
 Warschauer, Gesch. d. Sozial.
 Wolf, Sozialismus.
 Schneidewind, Ernährung landw. Nutzpflanzen.
 Ramann, Bodenkunde.
 Poehlmann, Gesch. d. soz. Frage u. d. Soz.

W. Haynel in Emden i. Ostfrießl.:
 Karl Mays Werke. Auch e. Bde.
 Buschs humorist. Hausschatz.
 Neues Busch-Album.

R. Lamm, Leipzig, Bülowstr. 6:
 Bartsch, Peintre-graveur. Kplte.
 Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Chemisch. Zentralbl. 1921 Bd. 3/4.

Ad. Hundegger'sche Behh. in Mindelheim, Bayern:
 Strindberg, Lebensgeschichte.
 Schnitzler, ges. Werke.
 Kleist, Ges.-Ausg.
 Weininger, Geschl. u. Charakt.
 Forel, sex. Frage.
 *Wilde, O., ges. Werke.
 *Dehmel, Rich., Werke.
 *Fontane, Th., Werke I. Reihe.
 *Balzac, H. de, Romane.
 *Jean Paul, ges. Werke.
 *Weber, Max. Alles.

Buchhandlung Hans Dommies in Köln:
 *Heitz, Christus am Kreuz.
 *Plakat. Einz. Jgge.
 *Wieland. I—VI. Auch einz.
 *Hanffstengel, Massenförderung. I. (Springer.)
 *Busch, Hausschatz u. Neues Alb.

Herdersche Buchhandlung in München C. 2, Löwengrube 14:
 *Burckhardt, griech. Kulturg. I/IV.
 *Görres, rheinischer Merkur. Soweit erschienen.
 *Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
 *Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 *Woermann, Kunstgesch. I/VI.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—21. Hftz.

E. Lucius in Leipzig:
 Velhagens Monographien:
 Erdkunde. Bd. 3/4, 12, 17, 19, 23, 25, 26, 29.
 Weltgesch. Bd. 1, 8, 16, 23, 30.
 Kulturgesch. Bd. 4, 6, 7, 8, 10, 12, 16.
 Künstler-Monographien. Bd. 2, 6, 9, 10, 11, 12, 15, 24, 25, 27, 30, 31, 33, 34, 37, 38, 39, 42, 46, 48, 50, 55, 57, 61, 63/65, 67/69, 71, 72, 75/78, 81, 83, 85, 89, 90, 93/99, 102, 109.
 *Fuchs, Frau i. d. Karikatur.
 Buchwald, Bankbetrieb.
 Trahdorff, Ästhetik. 2 Bde.
 *Schlegel, Caroline, Briefe.
 Velh. & Kl. Mon.-H. 35. Jg. H. 3.
 Gumpert, Töchter-Alb. Bd. 1—42.

Walter Momber in Freiburg i. Br.:
 *Philologische Studien. Bd. I.
 *Volkswirtschaftl. Stud. Russlands.
 *Reuters sämtl. Werke. (Gute A.)
 *Schulze-Gävern., brit. Imperial. Angebote direkt.

Der Sturm Kunstbuchhandlung in Berlin W. 9:
 *Forst- u. Jagdlexikon. (Parey.)

C. Poltier-Weeber in Lörrach:
 Andrees Handatlas.
 Grashof, Theorie d. Elastizität und Festigkeit.
 Kürschner, Lit.-Kalender. 1917.
 Leixner, Weltliteratur. Kplte. Geb.
 Plakat, Das. Versch. Jgge.
 Westermanns Monatsh. 1923. H. 3.

Johs. Storm in Bremen:
 Schaeffer, Grundr. des privaten Rechts. Alle Bände.

Kant-Buchhandlung in Charlottenburg:
 *Spencer, Prinzipien d. Soziologie.
 *Alles die Färberei Betreffende.

Wilh. Zimmermann in Euskirchen:
 *Deutsche Klassiker. Vollständig. Angebote direkt.

Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus:
 Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. dt. u. österr. Alpenverein. 1896—97.
 Boisacq, Dictionnaire étymolog. de la langue grecque.
 Deutsch, der Talmud. 1869.
 Jahresber. d. Verein. d. angew. Botanik. Jgge. 1—16.
 Jahresber. ü. d. Leistg. u. Fortsch. a. d. Geb. d. Neurologie u. Psychiatrie. Bd. 5—7.
 Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 4. A. Bd. 2.
 Sitz-Ber. d. Ak. d. Wiss., Wien: Mathemat.-naturw. Kl. Bd. 48, 60 II, 62 II, 63 II, 65 II.
 Reg. z. Bd. 1—10.
 Philos.-hist. Klasse. Bd. 44, 46.
 Zeitschr. f. Infektionskrankheiten usw. d. Haustiere. Bd. 13—15, 17—19, 21. 1913—1920.
 Zeitschr. f. bild. Kunst. Jgge. 48, H. 2. 1912.
 Gazette des Ardennes. Jgge. 1—3.
 Halbfass, abseits d. Heerstr. 1913.

Księgarnia Polska Bernard Polonicki in Lemberg:
 *1 Schwarznecker, Pferdezeitung.
 1 Hoffmann, Sp., Pferdezeitung.
 1 Settegast, Tierzucht.
 1 Öttingen, die Zucht des edlen Pferdes.

Literar. Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.:
 A. de Wit, Orpheus in d. Dessa.
 Rathenau, Impressionen.
 Bessemer, Sumpffieber.

Rudolf Dreist in Dortmund:
 Alpine Literatur aller Art.

Gropius'sche Hofb. in Potsdam:
 *Deutsche Gedenkhalle.
 *Gut. Kamerad. Jg. 33.
 *Knötel, Friedr. d. Fr.
 *Alte Bibeln vor 1700.
 *Menzels Illustrat. z. d. Werken Frdr. d. Gr. 4 Bde.
 *Ploss, das Weib. 2 Bde.
 *Fuchs, Sittengeschichte. 3 Bde.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.
 *Weil, 1001 Nacht. 4 Bde.
 *Sello, Potsdam.
 *Alles über Potsdam.
 *Alles über Friedr. d. Gr. Nur direkte Angebote.

Herm Braams in Norden:
 *Hedin, durch Asiens Wüsten.

Reinh. Fiedler, Neugersdorf i. S.:
 *Puhlmann, Handb. d. homöopath. Praxis. Nur mit bunten Tafeln.
 *Westermanns Monatshefte. 67. Jg. Nr. 3, 4.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Istachri, Liber Climatium. Gothae 1826.
— Viae regn. descript. dition. Moslem. 1870.
Globus. Bd. 85 (1904).
Petermanns Mitteilgn. Bd. 43—51 (1897/1905). Bd. 60/63 (1914/17).
Hefner-Alteneck, J. H., Lebens-
innerungen.
Prinzhorn, Bildneri d. Geistes-
kranken.
Milling, Voyage pittoresque de
Constantinople.
Bodoni- u. Didot-Drucke.
Lamb, Färberei u. Zurichtung d.
Leders.
Biblia latina. (C. Winter v. Hom-
burg, Köln) o. J. Hain 3040.
Proctor 1174.
Aeneas Sylvius, de duobus aman-
tibus. (Ulr. Zell, Köln) o. J.
Hain 214, Proctor 815.
Acta et decreta Conciliorum. Bd.
3 u. 6 (1870—90).
Defitzsch, Täuschung. Bd. I ap.
Zacchi, Arte Lombarda. Rom
1911.
Saffer, Universo e umanita.
Kraemer, l'homme e la terra.
Dekorat. Vorbilder. Bd. 23/26.
Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.
Pallmann, Joh. Ad. Horn. Lg.
1908.
Schneider, Hdb. d. Laubholzke.
Auch Bd. I einz.
Waltherr, Vorschule d. Geologie.
Jena 1920.
Ewald-Hauptmann, Siegel- und
Wappenkunde. 1914.
Curzon, Persia etc. 2 vol. 1892.
Crooke, popular religion etc. of
Northern India. 2 vol. 1897.
Ploss u. Bartels, das Weib etc.
2 Bde. 1913.
Lemberger, Bildnisminiatur. 1910.
— Meisterminiatur a. 5 Jahrh. 1911.
Schidlof, Bildnisminiatur, i. Frank-
reich etc. 1911.
Escher, Miniaturen etc. 1917.
Leisching, Bildnisminiatur etc.
1907.
Buchheit, Miniatur-Kabinett. 1921.
Clemen u. Gurlitt, Klosterbauten
etc. 1916.
Mittlgn. a. d. dtchn. Schutzgebieten,
hrsg. v. Danckelman. Erg.-
Heft 4: Jaeger, d. Hochland etc.
Dtsch.-Ostafrika. 1911.
Handb. d. allgem. Chemie. Bd. 3.
Kuenen, Eigensch. d. Gase. 1919.
Arensky, op. 32. (Klaviertrio.)
Karabacek, z. orient. Altertums-
kunde. I—III. 1907—11.
Künstler-Monogr.: Mantegna, —
Meunier, — Goya, — Rodin.
Major, Gesch. d. fossilen Pferde
etc. 1877—80.
Wörterb. d. Volkswirtsch., hrsg.
v. Elster. 2 Bde. 1911.
Hefner-Alteneck, Eisenwerke etc.
d. Mittelalt. u. d. Ren. 1865/87.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:**
Journ. encyclopédique 1756, 1764,
1768, 1773, 1774, 1793. Kplt.
u. einz.
Lessing, sämth. Schriften. Bd. 13.
Briefe. 1840.
Florez, Beatus de Liebana. Madr.
1770.
Lorenz, Lehrb. d. ges. wiss. Ge-
nealogie. 1898.
Martens, merkwürd. Fälle d. neu-
europ. Völkerrechts. 1800—02.
Lescure, les autographes etc. 1865.
Schlegel, Aug. W., sämth. Werke.
Bd. 7. 1846.
Bissing, Einführg. in d. Gesch. d.
ägypt. Kunst. 1908.
Capart, l'art égyptien. 1909—11.
Koran, El, übertr. v. L. Gold-
schmidt. 1916.
Le Bon, Civilisations de l'Inde.
1886.
Weinreich-Veltzé, Oesterr. in d.
Befreiungskriegen. 1911.
Schäfer, Hochtouren i. d. Alpen.
Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. D.-
Oest. A.-V.
Grube, Alpenwandern. Lg. 1886.
Eichler, Blütendiagramme. Lg.
1875.
Reichel, über Wasserkraftmasch.
Peschel, Gesch. d. Erdkde. Mehn.
1877.
Lendenfeld, aus d. Alpen. 1896.
Galler, das Stubaital. 1891.
Cobden, Idealbuch.
Pater, Plato u. Platonismus.
Joël, Ursprung d. Naturphilos.
Maereker-Delbrück, Handb. der
Spiritusfabrikat. 1908.
Mauthner, philosoph. Wörterb.
Klages, Ausdrucksbewegung. Lg.
1921.
Frey, Handz. Michelangelos. 1907
—1910.
Berühmte Kunststätten. Bd. 22.
Augsburg.
Rein, Brunnen i. Volksleben.
(Piper.)
Frankfurter Bücherfreund 1920.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Eudel, Fälscherkünste. 1909.
Rosin, Polizeiorde-Recht in
Preussen. 1895.
Hoegg, Kriegergrab. 1915.
Michaelis, Ars Athenarum u.
Olympia.
Aristophanes, Comoed. Fol. Ve-
netiis, Aldus Manutius, 1498.
Aelt. u. neuere Werke üb. Pflan-
zenmonogr., Gartenanlag. und
Dendrologie.
Murphy, Arabic antiq. of Spain.
Ldn. 1828.
Bresciani, A. Oderic od. d. päpstl.
Zuave.
Diettenberger, Joh., Bibel. Mainz
1534.
Horstmann, Sammlg. Marfels.
- B. Hartmann in Elberfeld:**
*Ullsteins Weltgesch. Bd. Orient.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
*Varnhagen, Tagebüch. Bd. 13-15.
*Georges, lat.-dt. Lex. 2 Bde.
*Werkkunst, dtische. Ausstellung
Köln. 1914.
*1001 Nacht. Arab. Ausg. (Nicht
Beyruth.)
*Süpfle, Gesch. d. dt. Kultureinfl.
a. Frankr. 3 Bde. 1888.
*Wertheimer, Graf Andrassy.
*Pauly-Wissowa, Realenzykl. Kplt.
u. einz. Bde.
*Kat. d. bayr. Nat.-Mus. VI: Graf,
got. Altert. 1896.
*François, Stufenjahre. Insel.
*Lessing u. Eva König, Briefw. 1,
2. (Cotta.)
*Schriften d. Goethe-Ges. 1—4.
*Plato, übers. v. Schleiermacher.
*Feuerbach, A., nachgel. Schrift. I.
1863.
*Posse, Gemäldeg. d. Kais. Fr.-M.
*Falknerklee, übers. v. Hammer-
Purgstall. 1840.
*Firdusi, Königsbuch, übers. von
Rückert. 1890—1895.
*Meringer, indogerm. Sprachwiss.
*Langenscheidts Taschenwörterb.
In Vorkriegsausg.: Dt.-rumän.,
— french-engl., — hebrew-engl.,
— etym. Lehnw., — italien.-dt.,
dt.-japan., — katalan.-dt., —
span., dt., — ungar.-dt., — engl.-
dt. u. dt.-engl. in I Bd., — bulg.,
— polnisch.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:**
*Anthropophyteia. Alles, soweit
nicht verboten.
*Braun, L., Frauenfrage.
*Encyclopaedia Britannica. Kplt.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civ.-
Sachen 1912—23.
*Fuchs, Sittengesch. Gb. Kplt., a. e.
*Gobineau, Renaissance. (Insel.)
Gr. Ausg. Geb.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Grosse
Ausg. Geb.
*Gogols Werke. Geb.
*Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
Gebunden.
*Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh. Gb.
*Insel Bali.
*Kürschners Lit.-Kalend. 1917.
*Mit einem Königsherzen. Münch.
ca. 1864.
*Stein, Lorenz v., Gesch. d. sozial.
Bewegung.
*Luegers Lex. d. gesamt. Technik.
Alle Bde. ausser Bd. 8. Geb.
*Ritters geogr.-statist. Lexikon.
*Raabes Werke. Gute Ges.-Ausg.
*Stern, -Psychologie d. Kindes.
*Swoboda, Arbitrage.
*Walther, J., Geologie Deutschlands.
3. Auflage.
*Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
*Oppermann, hundert Jahre. (Ro-
man aus Berliner Zeit.) 1865?
*Schedel, Chronik. 1493.
*Zimmersche Chronik. Alte Ausg.
*Andrees Atlas. Neueste Aufl.
- Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17:**
Wöchentl. Verzeichnis. 1913—18.
Reye, Geometrie der Lage.
Ziegler, Gesch. d. Ethik.
Rein, Handb. d. Pädagogik.
Petzoldt, Einf. in d. Philos.
Thomas v. Aqu., Opera.
Duns Scotus. Opera.
Herbarts Werke, v. Hartenstein.
Erdmann, Benno. Logik. I.
Bolzano, Wissenschaftslehre.
Lotze, Mikrokosmos.
Palagyi, Theorie d. Raumes.
Erdmann, Versuch e. wiss. Darst.
Ulrici, Gesch. u. Kritik d. Phil.
Brandes, Gesch. d. Entw. d. Ph.
Horwitz, psychol. Analyse.
Lecky, Gesch. d. Aufklärung.
Husserl, logische Unters. I. A.
Schlegel, Sprache u. W. d. Inder.
Virchow, Zellul.-Pathol. 1888.
Wundt, Epilog z. kosm. Problem.
Oken, Lehrb. d. Naturphilosophie.
Otfried, Evangelienbuch.
Planck, Testament e. Deutsch.
— Grundlinien e. Wiss. d. Nat.
Savigny, Geist d. röm. Rechts.
Ahrens, mathem. Unterhaltgn.
Cardinal v. Retz, Memoiren.
Duc d'Evremont, Memoiren.
Federn, Chev. de Grammont.
Gugitz, Casanova.
Dühren, Geschlechtsl. in Engl.
— Marquis de Sade.
Boutet, Gesch. d. Nacht.
— aus d. Jenseits.
Gundolf, Shakespeare.
Ed. Meyer, Caesars Monarch.
Cantor, Gesch. d. Mathematik.
Dieterich, Mithrasliturgie.
Cicero, — Plutarch, — Stobaeus, —
Anthologia graeca, — Athenaeus.
Stereotyp-Ausg.
Philosophie, Immer.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
*Goethes Briefw. m. Marianne W.
*— Faust. III, Ges.-Ausg.
*— Gedichte. Leder. Panth.-V.)
*— Metam. d. Pflanzen. I. A.
Goethe- u. Schiller-Reliquieu.
*Gottlieb, Einbde. a. d. W. Bibl.
*Gundolf, Goethe. Hldr. u. br.
*Hahn, Nymphenburg. Ausg. 2.
*Hanserecesse. 3 Abtlgn.
*Hoerber, P. Behrens. 1913.
*Hoffmann, E. T. A., Ges.-A. i. 1 B.
*Hölderlins Gedichte. 1826.
*Huch, Trist. u. Is. Vorkr.-Ausg.
*Hyperiondrucke.
*Jahrb. f. bild. Künste. Reihe.
*Insel. Jg. 3. Einz. Hefte.
*Krauss, Anthropophyteia. I. III.
*Lange, Gartengestaltung.
*Lettenhove, Hist. de Flandre. 8 B.
*Leyden, Leiden Christi.
*Lindner, Geschichtsphilos.
*Literar. Echo. Jg. 24, H. 7.
*Löwe, Komm. z. G. Faust. II.
*Moerike, Gedichte. Ldr. Panth.-V.
*Goethes Werke. Jub.-Ausg. 17, 18,
25, 36—38. Rot Hlwd. m. Sphinx.
*Wothe, deutsche Frauen.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Ztschr. d. westpr. Geschichtsver. 1—62.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 425 ff.
 (A) Zentralblatt, Chem., 1914, 1920—22.
 (A) Chemikerzeitung 1921.
 (A) Indica. H. 1—4.
 (A) Woche 1921, 1922.
 (A) Reclams Universum 1921, 22.
 (A) Annalen d. Physik. Jubelbd. 1874.
 (A) Beiträge, Giessener, z. dt. Phil. 1 u. ff.
 (A) Jahresberichte f. Anat. u. Physiol. 20 Bde.
 (A) Blätter f. Gefängnisde. Kplt.
 (A) Archiv f. civil. Praxis. Kplt.
 (E) Lerbecke, Schaumbg. Chron.
 (E) Codex diplom. hist. Schaumburg.
 (E) Regesta Schaumburgensia.
 (E) Avenarius, statist. Darstell. Schaumburgs.
 (E) Kröger, do. do.
 (E) Keller, Graf Wilh. z. Schaumburg-Lippe.
 (E) Bömers, Staatsr. v. Schaumburg-Lippe.
 (E) Schaumburgica. Alles.
 (E) Heidenhain, mikrosk. Anat.
 (E) Jahresbericht d. dtshn. Mathematiker-Vereinigg. Bd. 29.
 (E) Bibliothek d. Kirchenväter. Bd. 4—7. 1869—71.
 (E) Neues Universum. Bd. 37.
 (E) Perels, int. Seerecht. 2. A.
 (E) Gädertz, Theaterzustände v. Hildesheim.
 (E) Stimming, Troubadour Jaufre Rudel.
 (E) Roscher, Grundl. d. Nationalökon.
 (E) Marshall, Volkswirtschaftsl. I.
 (E) Schaper, de Georgicis a Virgilio em.
 (E) Salesius, die Karolineninsel Jap.
 (E) Schubert-Soldern, d. Borgias.
 (E) Schaeffer, van Dyck.
 (E) Klassik. d. Kunst: van Dyck
 (E) Lie, Transformationsgruppen. Bd. I.
 (E) Ploss-Bartels, Weib.
 (E) Pohl, Haydn-Biographie.
 (E) Pohl, Physik d. Röntgenstr.
 (E) Pöhlmann, Kommunismus.
 (E) Hooke, Micrographia. 1665, — Lectiones cutl. 1679, — Posthumous works. 1705, — Philos. experiments. 1726.
 (E) Maurolykus, Photismi de lumine. 1575, — Theoremata de lumine. 1613.
 (E) Ubaldi, Mechanicarum libri. 1577.
 (E) Kircher, Musurgia. Rom 1650.
 (E) Hauksbee, Experiments. Ldn. 1709.
 (E) Newton, Lectiones opticae. 1728, — Analysis per Series. 1711.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (E) Stevinus, de Beghinselen. 1586.
 Hypomnemata. 1608.
 (E) Molyneux, W., Dioptrica nova. 1709.
 (E) Gregory, D., Elements of catoptrics. 1735.
 (E) — Optica promota. 1663.
 (E) Huygens, Traité de la lumière. 1690, — Dioptrica.
 (J) Gierke, Privatrecht. Bd. I.
 (J) Bolzano, Wissenschaftslehre.
 (J) Endres, türk. Frauen.
 (J) Cardauns, Widerstandsrecht.
 (J) Kamerad. Bd. 36.
 (J) Kränzchen. Bd. 34.
 (J) Kraemer, Mensch. 10 Bde.
 (J) Lermolieff, ital. Malerei. I/II.
 (J) Hanemann, Metallographie.
 (J) Hoppe-Seyler, phys. Chemie.
 (J) Roman. Forschgn. Serie u. e.
 (J) Knötel, Bilderatlas.
 (L) Bezold, Staat u. Gesellsch.
 (L) Reissig, ärztl. Hausb.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Sitzungsber. d. Berl., Münch., Wiener u. Leipziger Akademie.
 Alexander Traill, Rhazae de pestilentia. 1549.
 Archiv. f. Mathemat. Bd. 18, Nr. 2. 1911.
 Bremme, Hymn. Jesu dulcis mem.
 Delbrück, Erinnerungen.
 Deyck, Goethes Faust.
 Zeitgenöss. Dichter, hrsg. v. St. George.
 Dirichlet u. Dedekind, Zahlenthe.
 Duboc, 50 Jahre Frauenfrage.
 Ehrlich, Aufg. d. Sozialpolitik, — jurist. Logik, — Tatsachen des Gewohnheitsr., — freie Rechtsfindung, — Grundl. d. Soziolog.
 Eusebi chronica, ed. Schoene.
 Finanz-Archiv. Jg. 26—27.
 Frankfurter Ztg. 1914. 1. Halbj.
 Franz, Gedanken üb. d. Drama.
 Freytag, Luther und Fichte.
 Geyser, Wahrh. u. Evidenz.
 Briefw. Goethe-Schiller, v. Gräf. (Insel.)
 Hagemann, Logik u. Noetik.
 Hippel, Lebensläufe. 1893.
 Holz, Phantasus.
 Hoppe, Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—68.
 Hoffmann, Codex Medicus. — bibliogr. Lexik. d. ges. Lit. d. Griechen. 1838.
 Horn, Goethe in Strassburg.
 Horstmann, altengl. Legend. N. F.
 Hosse, Eingreifen d. Ver. Staaten in den Weltkrieg.
 Kannegiesser, kom. Bühne in Ath.
 Kautsky, Engels.
 Kolster, de parab. veteris comoed.
 Kürschners dtsh. Lit.-Kal. 1917.
 Kurth, Utamaro.
 Leist, über Mancipation.
 Briefw. zw. Wilhelm u. Philippine Levysohn.

Otto Harrassowitz in Leipzig, ferner:
 Lindner, Joviano.
 Lorenz, Goethes polit. Lehrjahre.
 Mahlow, lange Vokale a e o in d. europäischen Sprachen.
 Mann, Wälsungenblut.
 Mentzel, alte Frankf. Schauspielh.
 Monumenta sacra inedita.
 Müller, Stadttheater zu Leipzig. 1862—1887.
 Papierfabrikant. Bd. 17, Nr. 48; Bd. 18, Nr. 1.
 Ponten, Pater Justus.
 Pringsheim, Fluoreszenz.
 Reich, Ibsens Dramen.
 Reuters Wke. (Bibl.-Inst.) Braun.
 Verteilung der Rollen d. griech. Tragödie.
 Rietstap, Armorial général.
 Rille, Bühnenleben d. deutsch-öst. Stadttheaters, Brünn.
 Gesch. d. Infanterie.
 Scheffer, Lehrb. d. darst. Geom. I.
 Scheler, Krieg u. Aufbau. 1916.
 Schlesinger, Gesch. d. Breslauer Theaters.
 Schlüter, Hamian u. s. Freunde.
 Kunstgew. Schmuckf. Bd. 2, 3, 6.
 Schule, Die dtsh. Jg. 1—13, 17.
 Schweiger, Hdb. d. klass. Bibliogr.
 Scrivers Werke. 1847.
 Simmel, Krieg u. geist. Entsch.
 Springer, Kunstgeschichte. I.
 Stein, Dido. 1867.
 Stern, menschl. Persönlichkeit.
 Thudichum, Gau- u. Marktverfass. in Deutschland.
 Vischer, Epigramme.
 Welcker, Satyrspiel. — griech. Tragödie. 1839.
 v. York, Gedichte, v. Maler Müller.
 Voigt, Urkde. d. antim. Kampfes.
 Xenien d. 41. Vers. dt. Philologen.
 Quatenus in satiris Horat. videat.
 Zeitschr. f. Deutschkde. Bd. 34.
 — f. Hygiene. Bd. XI.
 — f. Schiess- u. Sprengstoffwesen.
 Zidnitzka, 1759—1775, od. Goethes Jugendjahre.
 Zimolung, sumer.-assy. Vokabul.

Gust. Koehler's Buchh., Loewenberg i. Schles.:
 *Goldnes Buch der Musik.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:
 *Bie, der Tanz.
 *Francé, Bios. I. II.
 *Merian, Topographia helvet.
 *Kronfeld, Bilderatlas z. Pflanzengeographie.
 *Leunis, Synopsis: Geol. u. Miner.
 *Meyer-Lübke, roman.-etym. Wtb.
 *Weltpanorama. Belieb. Bde.
 *Flieg. Blatt. Belieb. Bde. Geb.
 *Wicht, Neuerscheinngn. 1922/23.

Buchhandlung J. Heinold in Berlin
 O. 34, Warschauer Str. 32:
 1 Kühl, Inseldoktor.
 1 Beethoven-Tagebuch.
 1 Marx-Studien, hrsg. v. M. Adler u. Hilferd. Bd. I, III, IV, 1.

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:
 Handb. d. Architektur. Kplt. u. e.
 Schmitz, Berl. Baumeister.
 Noack, Baukst. d. Altertums.
 Joseph, Baukunst.
 Gothein, Gartenkunst.
 Sauermann, Alt-Schlesw.-Holst.
 Mebes, um 1800.
 Academy Architecture.
 Moderne Bauformen.
 Innendekoration 1910 ff.
 Dtsche. Kunst u. Dekoration.
 Viollet-Le-Duc, Dict. de l'arch.
 Racinet, Kostüme.
 — l'ornement polychrome.
 Letarouilly, Edifices de Rome mod. — le Vatican.
 Schultze-N., Kulturarb.
 Sarre, Denkm. pers. Baukunst.
 Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew.
 Latham, Gardens old and new.
 Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 Schinkel, architekt. Entwürfe.
 Muthesius, Landhaus u. Garten.
 Latham, in English homes.
 Baum, roman. Baukst. in Frankr.
 Seler, mexikan. Studien. I—III.
 Luer-Creutz, Metallkunst. Kompl. u. Bd. 2 einz.
 Schinkel, Entw. z. Schloss Orianda.
 Floerke, Trachten d. ital. Renaiss.
 Struck, Athen u. Attika.
 Ibsens sämtl. Werke. (10 Bände.) Fischer, Berlin. Bd. 3.
 Heine, sämtl. Werke. (10 Bde. Insel.) Bd. 4.
 Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Bd. 28, Heft 4 einz.
 Zeitschr. für Chirurgie. Bd. 23 (1914).
 Ullmanns Encyklop. d. techn. Chemie. Bd. 8, 9, 11, 12. Je 2x.
 Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 Kalekman, nachgelass. Werke.
 Scott, Häuser u. Gärten.
 La céramique dans l'art musulman.
 Bruckmann, »Die Kunst«. Kpl. u. e.
 Ponten, griech. Landschaft.
 Klapheck, Alt-Westfalen.
 Schulz, pers.-islam. Miniatur. I/II.
 Petzendorfer, Schriftenatlas.
 Wir suchen ständig Bibliotheken u. Einzelwerke, besonders Architektur, Archäologie, Orientalia, Kunstgeschichte, Kostümkunde, illustr. Bücher, Theaterdekorationen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Schulting, Notae ad Digesta.
 Ztschr. f. Rechtsgeschichte. Kplt. — d. Savigny-Stiftg. f. Rechtsgesch.
 Acta Argonensia, hrsg. v. Finke.
 Die apostol. Konstitutionen.
 Heimbucher, Ord. d. kath. Kirche.
 Klio. Kplt. u. e.
 Martin, Lehrb. d. Anthropologie.
 Mittlgn. d. literarhist. Ges. Bonn. — d. archaeolog. Inst. Athen. Abt. Bd. 2.

Lehmann & Wentzel in Wien 1:
 *Schubert, Holzstoff- u. Holzschiff-Fabrikation.

- Weitbrecht & Marissal, Hamburg:**
 *Almanach der freien Ztg. 1917/18. Bleicher, Statistik. (Slg. Göschen.)
 *Dammer, uns. Blumen u. Pflanz. im Zimmer. (A. N. u. G. 359.)
 *Holzamer, im Dorfe u. draussen.
 *Kolshorn, Joh., die Unschuld d. Jenseitigen.
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
 *Liszt, internationales Recht
 *Mann, die moderne Parfümerie.
 *Mense, C., Hdb. d. Tropenkrankheiten. Bd. 5.
 *Schams, Anton, deutsche Bürger.
 *Schlaf, J., der Prinz.
 *— Mutter Lise.
 *Schnee, Bilder a. d. Südsee.
 *Schücking, Levin, d. Bauernfürst.
 *— die Ritterbürtigen.
 *Shakleton, 21 Meilen v. Südpol.
 *Stiepel, Grundzüge d. allg. Chem.
 *1000 Jahre deutscher Vergangenheit in Quellen heimatl. Gesch.
 *Tragödie Deutschlands. (Duncker u. Humblot.)
 *Trinius, im Banne der Heimat.
 *Vollmberg, M., Alb. mit 40 Nachbildungen von Aquarellen.
 *Wolf, M., die Milchstrasse.
 *Wood, physik. Optik. (Dtsch. von E. Drum.)
 *Kriegsalbum der Woche. Alle Bde. ausser 1—3.
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
 *Andrees Handatlas.
 *Brockhaus' K.-Lex. Letzte Aufl.
 *Meyers Konv.-Lex. Letzte Aufl.
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Ullmann, Encyklopädie.
 *Handwörterb. d. Naturwissensch.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit.
 *— Mensch u. Erde.
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Kplt. u. Band 11 einzeln
 *Muther, Geschichte d. Malerei.
 *Wurzbach, Künstlerlexikon.
 *Meyers K.-Lex. 4 Ergbde. Hldr.
 *Fuchs, Werke
 und sonstige grosse Werke.
 Angebote mit Preis nur direkt.
- A. Ackermanns Nachf. in München, Maximilianstr. 2:**
 Durowa, Nadeshda Andrejewna, Frä. Kavalleristin.
 *Lange, Ludw., Rhein- u. Rheinlande. 1847.
 *Jung, psychol. Typen.
- Karl Block in Berlin SW. 68:**
 *Handb. d. Politik. Bd. V. Halbleinen. (Mehrfach!)
- Henne am Rhyn, Kulturgesch. 2 Bde. Geb.**
- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Petroleum-Zeitschr. Bd. 1—8.
- Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:**
 *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1843 (Bd. 107—136).
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 Polit. Zeitgn., Karikat., Flugbl., Plakate aller Revolüt.
- Reimar Hobbing in Berlin SW. 61:**
 *Friedrich des Grossen Werke. Bd. 2, 7 und 8 ap.
- Der Sturm Kunstbuchh. in Berlin W. 9:**
 *Schimper, Pflanzengeogr. 1908.
 *Das Plakat 1919—1921.
- H. Ebbecke in Leipzig, Eilenburgerstr. 4:**
 Boccaccio, Dekameron. Deutsch v. Soltau.
 — do., von Witte.
 — do., von Roeder.
 Heinsius' oder Kayzers Bücherlexikon 1850—76.
- Otto Ryssel in Baden-Baden:**
 *Luthers Werke.
 *Creizenach, Gesch. d. Dramas.
 *Werke Friedr. d. Gr. Hobbing.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Frédéric le Grand, Oeuvres. 1850.
 — Correspondance. 12 Bde.
 — Oeuvres militaires. 3 Bde.
 Gierke, Gesch. d. Genossenschaftn. Artillerist. Monatshefte. Kplt. u. e.
 Roskoff, Gesch. d. Teufels. 1869.
 Schlatter, philos. Arbeit seit Cartesius.
 Jäger, Komm. z. Konkursordng. 5. A.
 Ztschr. f. Rechtsgesch. 1863—80.
 — d. Savigny-Stift. f. Rechtsgesch. Rom. Abt.
 Arracco, Reise e. Blinden. 1856.
 Könnecke, Bilderatlas. 1895.
 Schillers Werke. Säk.-A. (Cotta.)
 Veröffentl. d. graph. Ges. Bd. 1, 7, 21, 23, 4.
 Trionfo della Fede, hrsg. v. Kristeller.
 Holzschnitte a. d. 15. Jh., hrsg. v. Kristeller.
 Symbolum Apostol., v. Kristeller.
 Holzschnitte d. Ashmolean-Mus., v. Dodgson.
- Otto Levin in Bad Kissingen:**
 Andree, — Stieler, Handatlanten.
 Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.
 Ullsteins Weltgesch. Einz. Bände.
 Friedländer, Sitteng. Roms. 1. J.
 Leixner, deutsche Literatur.
 Nemojewski, Gott Jesus.
 Sax, Machtverfall der Türkei.
 Bauer, Edelsteinkunde.
 Grossmann-Neuburger, synthet. Edelsteine.
 Rau, Edelsteinkunde.
 Spengler, Untergang. 1. 2.
- Franz Lutz in Gablonz (Neisse):**
 *Hauptmann, Fest-Ausgabe A, B.
 *Völkerschmuck. (Gerlach.)
 *Rücklin, Schmuckbuch.
 *Spemanns gold. Bücher.
 *Spengler, Untergang. I/II.
 *Musikal. Edelsteine.
 *Sang u. Klang. I—IX.
- G. E. C. Gad in Kopenhagen:**
 *Alles über Aretino.
 Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorg. Ch.
- R. Jahn, Leipzig-R., Göschenstr. 1:**
 *Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 1—31, 51—124 od. vollst. Reihe.
 *Chem. Centralblatt. Jg. 1—67.
 *Ztschr. f. anal. Chem. Bd. 41—61.
 *Biedermanns Zentralbl. f. Agrikulturchemie. Jg. 1—18.
 *Hofer, Fischkrankheiten.
- G. Stallingsche Buchh. in Oldenburg i. O.:**
 Forres, Betriebsmaschinen.
 1 Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure. Alle Jahrgänge.
- Germania A.-G. Sort.-Buchh. in Berlin C. 2, Stralauerstr. 25:**
 *Klassiker der Kunst: Liebermann. Gesamtausg.
 *— do.: Rembrandt. Radiern. Ges.-Ausg.
 *Bisping, Kommentar z. Briefe a. d. Hebräer.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:**
 Arch. f. Gynäkologie. Bd. 110 u. Folge.
 Arch. f. mikroskop. Anatom. (Sehr hoher Preis.)
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Kplt. oder 1—60. (Sehr hoher Preis.)
 Arch. f. ges. Physiologie. Bd. 53 u. Folge. (Sehr hoher Preis.)
 Zentralbl. f. Bakteriolog. Bd. 1/4.
 Friedreichs Blätter. Bd. 18, 25 u. Folge.
 Arch. f. Psychiatrie. Kplt. u. einz. (Sehr hoher Preis.)
 Jahresberichte üb. Physiologie. Bd. 1—11.
 Zeitschr. f. Krebsforschg. Bd. 2.
 Zeitschr. f. Sinnesorgane. I. Abt. 1—24, 33—35, 70—86.
 Physikal. Zeitschr. Kplt. u. einz.
 Baur-Fischer, Erblichkeitslehre.
 Sahli, Untersuchungsmethoden.
 Radl, biolog. Theorien.
 Martin, Anthropologie.
 Nissl, Arbeiten.
 Naegeli, Abstammungslehre. 1884.
 Starling, collect. pap. of physiol.
 Strzygowski, Baukst. d. Armenier.
- Dr. H. Lüneburg in München:**
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
 Marx, Radiologie. Bd. IV. Geb.
 Kayser, Spektroskopie. Bd. I u. IV. Geb.
- E. Meltzers Buchh. in Waldenbur (Schles.):**
 Goethes Wke. Insel-Verl. 16 Bde Ganzleinen.
- »Litera« Akt.-Ges. in Darmstadt**
 *Hohlbaum, R., zeitgemässe Herstell. etc. d. feinen Hohlglases.
 *Krais, Handwörterb. d. technisch. Waren. Bd. 2.
 *Beilstein, 3. Aufl. Kplt. u. Erg.-Bände einzeln.
 Direkte Angebote erbeten.
- G. Zimmermann, Nürtingen a. N.:**
 Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
 Schwabenalb in Wort u. Bild.
 Strindberg, ges. Werke. (Müller.)
- Heinrich Trittler, Frankfurt, M.:**
 Angebote direkt erbeten!
 *Meid, Don Juan.
 Slevogt, Cortez.
 *Slevogt, goldene Kugel.
 *Hundertdrucke, Alle.
 *Hedin, Transhimalaja.
 *Hedin, zu Land nach Indien.
 *Nansen, in Nacht und Eis.
- R. Jaschke, London W.C. 2, 26, High Street:**
 Benndorf, Metopen von Selinunt. Corp. inscr. lat. Vol. III, pars 1, 2. Dtsche. Wirtsch.-Zeitg. 1919—22.
 Epicurea, hrsg. v. Usener.
 Gesta Romanorum, ed. Oesterley.
 Gide, Amyntas. 1906.
 Hammer-Purgstall, Redekünste Persiens.
 Hdwtb. d. Staatswissensch. 3. A. Irische Texte. Bd. 1 od. alles.
 Jacobus de Voragine, Leg. aurea.
 Jahrb. f. wiss. Botanik. Bd. 30—50.
 Jókai, Freiheit unter dem Schnee.
 Kriegsdepeschen: 1916, Okt., Nov., Dezbr.
 — 1917: April—November.
 Landolt-B., phys.-chem. Tabellen.
 Lelewel, Géographie du m.-à : Epilogue. 1857.
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 405 ff. od. einz. Bde.
 Medici graeci, ed. Kühn.
 Paasch, vom Kiel z. Flaggenknopf.
 Pottier, Vases du Louvre. I.
 Thierbach, Entwicklung d. Handfeuerwaffen.
 Walzel, Hebbel-Probleme. 1909.
 Wilcken, griech. Ostraka.
 Zolltore, Schlagbäume, Wegegeld: Bilder (aus allen Ländern).
 Obradovic, Spomenitsa (serbisch).
 Omar's Rubaiyat. Insel. Auf Japan.
 — Sprüche. Kleinodien. 1914.
 Pädagog.-psychol. Arbeiten. Bd. 1 od. alles.
 Palesa, Dante. Raccolta. 1865.
 Palaeontographica Bohemiae. III. V. VI. VII.
 Papiiri greco-egizii. Vol. I, fasc. 2.
 Passow, Bedeutg. d. Akt.-Ges.
- Karl H. Müller, Leipzig, Bauhofstrasse 4:**
 Angebote direkt erbeten!
 *Chodowiecki, unveröff. Handzeichnungen u. and. Arbeiten üb. s. Kunst.
 *Kupferstiche v. 1700—1800, evtl. Verz. davon.
- A. Francke A.-G. in Bern:**
 *Livingstone, Lebensbild. 1885.
 *Bitter, geheimn. Pavillon.
 *Herzfeld, Leonardo da Vinci.
 *Johannsen, Baumwollspinnerei u. Rohseide. 2 Bde.
 *Preuschen, griech.-dt. Hdwtb. z. N. T. Gr. Ausg.
 *Fillier, Gesch. d. Freistaat. Bern.
 *Krause, Gesch. d. Gymnastik.
 *Bachofen, Gräbersymbolik. Basel 1859.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Henneberg, Gärungs- u. Bakt. Prakt.
Joergensen, die Hefe. 1901
Maercker, Hdb. d. Spiritusfabr.
Parow, Lebrb. d. Stärkefabr.
Leitzmann, Münzwesen Erfurts
Martin, Anthropologie.
Renoir-Mappe. (Piper.)
Spurgeon, Hauspostille.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Alpenzeitung, Dt. Jg. 1, Hbd. 1.
*— do. Jg. 6, Heft 7—12.
*Anzeiger f. dt. Altert. 37 Bde.
Bl. 1876.
*Aristoteles, Opera ed. Academia
Regia Borussica. 5 Bde. 1831-70
*Berichte d. Pharm. Gesellsch. Jg.
6, Heft 11 u. 12.
*— do. Jg. 8, Heft 1 u. 2.
*— do. Jg. 13, Heft 12.
*— Jg. 20, Heft 1.
*— do. Jg. 30, Heft 3 bis Schluss.
*Beyer, Album von Nordamerika.
*Blaeu, Atlas major. 11 Bde. 1662.
*Centralblatt f. Bakteriologie. Lük-
kenlose Serien ab 1910.
*Corragioni, Münzgesch. d. Schweiz.
Genf 1896.
*Goldast v. Haiminsfeld, Mon-
archia. Frkft. 1610.
*Handb. d. Sexualwissensch., hrsg.
v. Moll.
*Hebbels Werke. 12 Bde. Hrsg. v.
Werner.
*Histor. Vierteljahrsschrift. Bd 2,
hrsg. v. Seeliger.
*Kürschners deutsche National-Lit.
Kplt. geb.
*Labrams, Schweizerpflanz. Kplt.
*Lexer, mittelhochdt. Wörterbuch.
Originaldruck.
*Mitteil. d. intern. krimin. Ver.
Kplt. 1887—1914. 24 Bde.
*Regesta historiae Westfaliae, hg.
v. Erhard. Bd 1. (1851.)
*Schriften d. Goethe-Gesellschaft.
Bd. 11 u. 31.
*Steindorff, Aeg. Gaue.
*Winkel, Jan te, Gesch. d. niederl.
Sprache. Aufl. 1901.
*Zeitschr. f. histor. Waffenkde. 1.
*— f. Bücherfreunde. 1. Folge. Jg.
12. (1908/09.)
Wir erbitt. direkte Ang. m. Preis.

Adolf Weigel in Leipzig:
*Fürtenbach, Architectura civilis.
*Frickenhans, altgriech. Bühne.
*Kuhn, neuere Plastik.
*Rilke, Auguste Rodin.
*Hoerber, P. Behrens. 1913.
*Lange, Gartengestaltung.
*Van de Velde, Amo. Ins.-Verl.
*Paust. Schöne illustr. Ausg.
*Karll, französ. Regierg. (K. F. K.)
*Burekhardt, Renaissance.

St. Koçi in Brünn:
1 Simplicissimus. Jg. 1914/1915.

Schmidt & Günther in Leipzig:
*Hofmeister, Handbuch d. musika-
lischen Literatur. Bd. I—XV,
auch einzelne Bände.

Hermann Wulle in Münster:
*Velhagen & Klasing's Monatsh.
Nr. 1—4. 1922/23.
*Funk-Bihlmeyer, Kirchengesch.
*König, Nahrungsmittelchemie. III,
2. Geb.
*Archiv f. Buchgewerbe 1922. Ält.
Jahrgg. vor 1918.
*Chem. Fachzeitschriften. Kpltte.
Reihen u. einzelne Jahrgänge.
*Baumgartner, Weltliteratur.
*Pöhlle-Plassm., Himmel u. Erde.
*Pastor, Gesch. d. Päpste. 1—5.
*Bau- u. Kunstdenk. Westfalens.
*Wilser, Germanen. II.
*Nadler, Literaturgesch. III.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Lichtenberg, Erkl. d. Hogarth-
schen Kupfer.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Friedr. d. Grosse, Wke. 12 Bde.
1 Weltall u. Menschheit.
1 Scherr, Kultur- u. Sittengesch.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Preuss. Jahrb. Bd 39.
*Kunstdenk. d. Rheinprov. Kplt.
und einz. Bände.
*Mitteil. d. Geograph. Gesellsch.
Hamburg. Bd. 10, 18.
*Archäol.-epigraph. Mitt. Bd. 9-20.
*Archiv f. Kulturgesch. Bd. 8 uff.
*Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. I.
Originale: 31—69. Referate: Bd.
31 u. ff.
*Mitteil. aus d. Grenzgeb. d. Med.
u. Chirurgie. Bd. 9 u. 10.
*Philologus. Bd 11, 23—27, 29—31.
*Zeitschr. f. afrik. u. ozean. Spra-
chen. 1904 ff.
*— f. d. gesamte Strafrechtswiss.
Bd. 40 ff.
*— f. Hygiene. Bd. 39, 41, 43, 45,
54, 57, 65—67, 70, 71, 73—94.
*— f. instrumentenkunde 1884 bis
1893, 1904 ff.
*— d. deutschen morgenländ. Ge-
sellsch. Bd. 2—11, 15, 65.

Paul Haupt in Bern:
*Escherich, Quer durch d. Urwald.
*Kiesewetter, neues vollst. Fremd-
wörterbuch.
*Stegemann, Kriegsgesch. Bd. 3 u. 4.
*Villiger, periphere Nervensyst.
*Schiller, Shinto die Volksreligion
Japans.
*Grimsehl, Physik. I.
*Kellner, Ernährung d. landwirt-
schaftl. Nutztiere.
*Lampert, Leb. d. Binnengewäss.
*Kayser, Geologie. 5. A. Bd. 2.
*Köhler-Lambeck, engl. Handwör-
terbuch. I.
*12 Briefe d. Chevalier v. Granach
a. d. Herzogin Richelieu.
*Filius, ohne Chauffeur.
*Freud, Schriftn. z. angew. Seelen-
kunde. 2. 4. 9. 10.
*Centralbl. f. Chirurgie. 1922. Kplt.
*Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie.
1922. Kplt.
*Shaws damat. Werke.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Gould. Alles über Freimaurerei.
*Hugham. All. üb. Freimaurerei.
*Sadler. Alles üb. Freimaurerei.
*Ostasiat. Ztschr. Jg. II H. 2 u. 3.
Jg. III. H. 1 u. 2.
*Physikal. Zeitschr. Kplt. u. einz.
*Zentralbl. f. Chirurgie. Reihe.
*Heine-Autographen.
*Reichsmedizinalkalend. 1914/22.
*Moya, Trattado de geometrica
pract. y specul. Alcala 1573.
*Piccolomini, Librorum ad scient.
de natura attinent. Venet. 1596.
*Lueger, techn. Lexikon.
*Breviarium Grimani.
*D. Heiligen Leben u. Leiden. In-
selverl. Vorzugsausgabe.
*Matthioli, Kräutlerbuch.
*Naumann, Musikgeschichte.
*Mittelalterl. Mysterien. Alles dar-
ber, u. Schwänke.
*Goethe. Sophienausgabe.
*Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers
— Rassenschönheit.
*Zeitschr. f. physiol. Chemie. Jg.
1—31.
*Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jg.
40 u. f.
*Chem. Zentralbl. 1—67 u. Reihe.
*Botan. Zentralblatt. Reihe.
*Zentralbl. f. Agrikulturbchemie
Reihe.
*Beilstein, Handbuch. 3. A.
*Meyer, organ. Chemie.
*Abderhalden, Arbeitsmethoden.
*Kolloidzeitschrift. Reihe.
*Petermanns Mitteil. Ergsh. 66,
138, 149.
*Zentralbl. f. innere Mediz. bis
einschl. 1882.
*Zentralbl. f. Gynäkologie bis
einschl. 1882.
*Verhandl. d. Gesellsch. f. Chi-
rurgie. Bd. 1—7.
*Zeitschr. f. orthop. Chirurgie.
Bd. 41 u. f.
*Styl. Jg. I, H. 7.
*Jahrb. f. sexuelle Zwischens'uf.
Jg. 19, H. 1, 2.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Brämer, Versicherungswesen.
Brentano, Agrarpolitik. 1897.
Brinz, Pandektenrecht.
Mitteis, röm. Privatrecht.
Helfferich, das Geld.
Schmidt, allg. Staatslehre.
Vocke, Finanzwissenschaft.
Windscheid, Pandektenrecht. 9. A.
Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 6,
8, 10, 17, 19, 24, 28.
Dreyer, der Teufel in d. Lit. 1884.
Gebhardt, Psalmen Salomonis.
Jacobus de Voragine, Legenda
aurea.
Schirmer, zur Brendamuslegende.
Wilcken, Behdlg. d. geistl. Spiele.
Bauformenbibliothek. Kplt. u. e.
Mitteilgn. d. arch. Inst. Athen.
Abt. Bd. 32.
Wurzbach, Künstlerlexikon.

Hans von Matt, Stanz, Schweiz:
*2 Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.
Orig.-Hfrz.
*Chrysologus. Alle Jahrgänge.
*Pastor, Päpste. 1—9 u. IV, 2.
*3 de Waal, Rompilger.
*Lacordaire, Kanzelreden.
*2 Pfülf, Bischof Ketteler.
*Stöckl, Christentum. 3 Bde. u. 1.
*2 Joh. a. S. Thoma, Cursus phil.
*Tersteegen, Leben hl. Seelen.
*2 Schoeben, Mysterien.
*Vacaudard, d. hl. Bernhard.
*Pesch, Nationalökonomie.
*Greith, Mystik.
*Pfeiffer, dtische. Mystiker. 2 Bde.
*Seuse, — Eckart, Schriften.
Palmieri, Institutiones philosoph.
*Kraemer, Mensch u. Erde. 10 Bde.
*Tongiorgi, Institutiones.
*Gutberlet, Lehrbuch der Philos.
*Lehmen, Lehrbuch der Philos.
*Saint-Martin. Einz. Schriften.

Gsellius in Berlin W. 8:
Der Cicerone. Kplt.
Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres
Simplicissimus. Kplt.
Fuisting-Strutz, preuss. gew.
Steuergesetz.
Märkische Forschungen. I. II.
Hohenzollernjahrbuch 1901.
Kneschke, Adelslexikon.
Schütze, Theodor Storm.
Bouffier, Rubine aus d. Schmuck
dt. Lyrik.
Dante, v. Zozmann. 4 Bde.
(Herder.)
Soltyk, Polen u. s. Held. (Roman.)
Grupp, Kulturgesch. Bd. 1.
Kalischer, Beethoven. IV.
Ehrhard u. Necker, Grillparzer.
Genius. Jg. I.
Jahrb. d. Dtschn. Archäolog. In-
stituts bis 1917.
Gozdovic, 20 Jahre in bosn. Frem-
denlegion.
Schubart, Papierverarbeitg. Bd. I.
Tümping, Erinnerungen an d.
Gen. d. I. von Boyen.

M. Giesewetter Nachf. in Zeitz:
Mensch u. Erde. I—X.
Francé, Leben d. Pfl. I—VIII.
Muther, Malerei. I—III.
Boehm, Biederm. in Dtschld.
Weil-F., 1001 Nachl. I—IV.

Franz Schnyder in Bern:
1 Corpus Reformatorum. Bd III.
Brosch.

Buchhandlung des Erziehungsver-
eins in Neukirchen, Kr. Mörs:
Oehminger, Gesch. d. Christent.
Dächsel's Bibelwerk.
Reuter, Fr., sämtliche Werke.

Jüdischer Verlag in Berlin NW 7,
Dorotheenstr. 35:
Arnold-la Cour, Wechselstrom-
technik. Alle Bände.
— — Gleichstrommasch. Alle Bde.

A. Doppler zum »Pfluge«, Baden:
Salzer, Gesch. d. dt. Literatur.

Friedrich Cohen in Bonn:

- *Archiv f. mikroskop. Anatomie. Vollst. Serie.
- *— I, latein. Lexikographie. Bd. 1, 11, 12.
- *Biedermann, Deutschl. im 18. Jh.
- *Bollinger, patholog. Anatomie. Teil 2.
- *Chemiker-Ztg. 1918, 19, 20, 22.
- *Dehio, Gesch. d. deutschen Kunst. Bd. 2, 1/2.
- *Gauguin, Avant et après. Franz. Ausg. (Kurt Wolff.)
- *Herzog-Hauck, Enzyklop. d. protestant. Theologie. 24 Bde.
- *Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
- *Keil, Grammatici graeci.
- *Keil, Grammatici latini.
- *Lewald, Erinnerungen.
- *Lindsay-Nohl, d. latein. Sprache.
- *Münsterberg, chines. Kunstgesch.
- *Nernst, theoret. Grundl. d. Wärmesatzes.
- *Schäffer, gynäkol. Operationsl.
- *Schücking, Erinnerungen.
- *Stromeyer, Erinnerungen ein. dt. Arztes. 1875.
- *Wenck, Deutschland v. 100 Jahr
- *Zeitschr., Biochem. Bd. 69—106.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:

- *Zille, zwanglose Gesch.
- *Zeitschr. f. Bücherfreunde. N. F. VIII, 5/6. II, 2.
- *Anger, Gräberfeld von Ronsden. (Abh. d. Landeskd. v. Westpr.)
- *Lübke-Semrau. N. A. Bd. 2. 3. 4. Geb.
- *Heinse, Werke. Insel. Halbpgl.
- *Koser, Friedr. d. Gr. Bd. 2.
- *Velh. & Kl.'s Monogr. Alle.
- *Zwiebelfisch. Jg. 8.

Paul Neubner in Köln:

- *Käthe Kollwitz-Mappe. Gr. Ausg.
- *Spitzer, Amortisations-Tabellen.
- *Friedr. d. Gr. Werke. 12 Bde.
- *Fueter, Historiographie.
- *Tragödie Deutschlands.
- *Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 2. 3. 4. 5.
- *Winckelmann, Kais. Friedr. II.
- *Sybel, 1. Kreuzzug.
- *Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.

Oskar Müller in Köln:

- Helfferrich, Geld.
- Reichsgerichtsentscheid. in Strafs. Band 1—19.
- Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 51 ff.
- Nexö, Pelle der Eroberer.
- Kolloidzeitschrift. Jg. 1 u. ff.
- Zeitschr. f. Biologie. Jg. 1 u. ff.
- Oncken, Weltgeschichte.
- Literatur über Waffen.
- Liljequist, Augendiagnose.
- Handb. d. Chirurgie, v. Garré.

B. Straubing in Borsdorf-Leipzig:

- Wobert, H. v. Plauen.
- Luegers Lexikon d. Technik.
- Werkstattbücher. Nr. 4. 8.

Stellenangebote.

Potsdam.

Zum 1. April suche ich **jüngeren Gehilfen.**

Stellung angenehm und dauernd. Angebote mit Gehaltsanspr. und Bild an

Gropius'sche Hofbuchhandlung
Otto Schmidtgaß

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. April noch einen **jüngeren kathol. Gehilfen**, der das Bestellbuch und Abrechnungswesen zu besorgen hat.

Franz Borgmeyer, Sortiment,
Hildesheim.

Berlin.

Zum 1. April suchen wir für unsere **Expeditionsabteilung** einen gut empfohlenen **jüngeren Gehilfen**. Bewerbungen, möglichst mit Lichtbild, erbitten wir schriftlich. **Leipziger Schule** bevorzugt.

Max Hesses Verlag,
Berlin W 15.

Berlin.

Für unsere Leihbücherei literaturkundige Dame mögl. zu sof. gesucht. Charlottenburg 2.

Amelang'sche Buchhdlg.

Für ein seit 30 Jahren im Westen Berlins bestehendes Sortiment u. Antiquariat wird ein im

Ein- u. Verkauf

durchaus erfahrener Herr gesucht, der auch das bibliophile Antiqu. beherrscht und welcher sich eine Lebensstellung sichern will. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten u. # 479 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Angeesehenes süddeutsches Spezial-Sortiment

mit verschiedenen Bahnhofsbuchhandlungen sucht zur Lagerverwaltung, Führung der Kontroll-, Bestell- und Expeditionsbücher, Beihilfe beim Post- und Bahnversand u. gelegentlichen kleinen Kontrollreisen

strebs. jüngeren Mitarbeiter.

Nur Herren, die obigen Ansprüchen wirklich genügen können, auch fähig sind, das Hilfspersonal gut zu überwachen, wollen sich melden. Bewerber mit Fachkenntnissen im **Bahnhofsbuchhandel** bevorzugt.

Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspruch erbeten unter Nr. 433 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 1. April einen durchaus **selbständigen** jung. Gehilfen als

Mitarbeiter.

Es kommen nur Herren in Frage, die mit **allen** Arbeiten des Sortiments vertraut sind und gute Viteraturkenntnisse besitzen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Lichtbild u. Gehaltsansprüchen **bis 7. März** unter „Rheinland“ an

Louis Raumann,
Leipzig, Teubnerstr. 16.

München

Ich suche einen **erfahrenen, zuverlässigen Herrn**, der

sehr gewandter Korrespondent

ist, dem d. Bearbeitung der Aufträge und teilweise Überwachung der Herstellungsarbeiten obliegen würde. Engl. u. franz. Sprachkenntnisse erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft. Gehalt über Tarif. Nur Bewerber, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die sich eine Lebensstellung zu schaffen wünschen, wollen sich melden.

München.

Max Hirmer.

In

Auslands-Vertrieb

praktisch erfahrener Kaufmann mit höherer Schulbildung und gründlichen bürotechnischen Erfahrungen von großem Berliner Verlagshaus sofort gesucht. Angeb. mit Lebenslauf, Angabe der Sprachkenntnisse, Zeugnisabschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter # 470 b. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Zum möglichst baldigen Eintritt suchen wir einen mit **Buchführungsarbeiten**

vertrauten Gehilfen im Alter von 25—30 Jahren. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten an

Berlin SW 68.
Kochstr. 68/71.

E. S. Mittler & Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

Sortimenter.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen gebildeten und literaturkundigen **Sortiments-Gehilfen**, der in erster Linie den persönlichen Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum zu versehen hätte. Gewandtes u. vornehmes Auftreten ist erforderlich, Praxis in Universitätsstadt erwünscht. Alter 25—30 Jahre etwa.

Wir erbitten uns Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschr.

Lipfius & Tischer,
Riel.

Jüngerer Gehilfe

für die Rechnungsabteilung (Kontenführung, Monatskonten usw.) von Leipziger Verlagsbuch. ab 1. April gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erb. Lichtbild erwünscht. Angebote u. Nr. 469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Spezial-Adressbuchverlag

Sucht geeignete Mitarbeiter für die Herstellungsabteilung u. erbittet ausführliche Angebote unter # 465 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellengesuche.

Zum 15. Mai, auch später, sucht jüngerer Verlagsgehilfe, Abiturient, instr. Posten als **Hersteller,** auf dem er seine Kenntnisse erweitern kann. Angebote u. # 471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sachsen.

Suche für meinen 17jähr. Sohn mit Realschulbildung gute Lehrstelle im Sortiment (Kunst- u. schöngeist. Literatur bevorzugt) bei freier Pension und wo derselbe auch in seiner Freizeit beaufsichtigt wird. Gef. Angeb. unter # 467 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

München.

Wir suchen für einen unserer Herren zum 1. April oder früher Stellung in Münchener Verlag. Der Herr, den wir aufs beste empfehlen können, eignet sich durch seine hervorragenden Kenntnisse (cand. phil., Leutn. d.R.) für eine leitende Stellung.

Gef. Angebote erbittet Fritz Hacke.

„Süva“

Südbayer. Verlagsanstalt G. m. b. H., München-Pullach.

Junger Mann

aus dem Sortiment sucht Stellung zum 1. April.

Brandenburg,
Züllchow, Anstaltsstr. 3.

Mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, suche ich zum 1. April, ev. früher eine Stellung als

Volontär

in einem süddeutschen Sortiment, mögl. bibliophiler Richtung. Gef. Zuschriften unter Nr. 473 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär,

18½ Jahre alt, 7 Monate im Buchhandel tätig, sucht zw. weiterer Ausbildung Stellung im Laden größerer Provinzstadt.

Zuschriften unter F. J. # 472 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Brafilien.

Buchhändlerin, Mitte der 20, seit 2 Jahren hier tätig, wünscht Briefw. mit Kollegin od. Kollegen, um weiterh. Verbind. mit d. deutschen Bücherwelt bzw. geist. Deutschl. zu halten. Zuschr. bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 466.

Druck-
Papiere
Art.
Ollo
Busch
Stendal 4

An die Herren Verleger!

Durch die Kurssteigerung der Mark sind viele Bücher in Österreich nicht mehr verkäuflich. Ich ersuche daher Bestellungen, die vor dem 15. Febr. zurückreichen, ohne vorherige Anfrage bzw. Preisangabe nicht auszuführen
Wien, 1. März 1923.

**Buchhandlung „Altes Rathaus“
Dr. Gustav Gutwitsch, Wien I.
Wipplingerstr. 8 (Altes Rathaus).**

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung
vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell u. billig die
**Buchdruckerei „Unitas“
Bühl (Baden)**
Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Reste - Verlags - Papier - Platten kauft bar **G. Bartels, S.-Weißensee.**

D.-M. 1923

ausnahmslos
keine Disponenden gestattet.

Rem.-Facturen versenden wir nicht.

Weltbücher - Verlag
München.

Börsenblatt zum Mitlesen gesucht. Berlin W 35, Am Karlsbad 5 I.

Verlag der Evang. Bundes.

Papierreste, in Leipzig lagernd, sofort unter Tagespreis abzugeben:

1. zweiseitig Kunstdruck, holzfrei, 78x98, 102 kg, 1270 Bogen,
2. m'gl. h'fr. Werkdruck, 72x94, 50 kg, 5450 Bogen,
3. gut satiniert Werkdruck, 65x101, 47 kg, 6500 Bogen.

Anfragen unter # 452 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

An den Vorstand der

Abrechnungs - Genossenschaft deutscher Buchhändler m. b. H.

Leipzig
Marienstraße 12.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Abrechnungs-Genossenschaft deutscher Buchhändler m. b. H. als Mitglied, verpflichte mich unbedingt, die mir bekannte Satzung zu befolgen, und zahle gleichzeitig meinen Geschäftsanteil von 3000 Mark sowie 500 Mark Eintrittsgeld an die Allgemeine Deutsche Creditanstalt, Abteilung Buchhandel in Leipzig, oder auf Ihr Postcheckkonto (Leipzig 2642) ein.

Datum und Unterschrift:

Vor Unterzeichnung Rückseite lesen!

Wir geben ab

wegen Änderung einiger Verlagspläne, für die wir andere Formate gebrauchen

- ca. 66 000 Bg. sat. m'fein Farbdruck, 66 zu 99, 125 g per qcm, p. ⁰/₁₀₀ Bg. **198 500.—**
- ca. 45 000 Bg. m'glatt m'fein Werkdruck, 76 zu 104, 83 g per qcm, p. ⁰/₁₀₀ Bg. **196 000.—**

Barzahlung Bedingung. Fracht zu Lasten des Käufers. Beide Sorten lagern in München. Angebote erbittet

G. Hirth's Verlag / München.

Bunt-Drucke

Zwei-, Drei- und Vierfarbendrucke von farbigen Kunstblättern, Umschlägen und Schutzumschlägen fertigen als Spezialität tadellos sauber, pünktlich und preiswert an

Thalacker & Schöffler Buchdruckerei
Inselstraße 12 **Leipzig**

D.-M. 1923

ausnahmslos
keine Disponenden gestattet.

Rem.-Facturen versenden wir nicht.

Verlag für Kulturpolitik
Kommanditgesellschaft
München.

Geprägte Bücheretiketten

Hermann Kölle
Esslingen a/N. 40.

Plattendruck übernehmen
J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Alleinige Inhaber einer Firma zeichnen mit ihrem Vor- und Familiennamen unter Zusatz der Firma, ebenso solche Gesellschafter einer Firma, die außer der Mitgliedschaft für die Firma noch die persönliche Mitgliedschaft erwerben wollen.

Handelsgesellschaften und Vereine zeichnen nur ihre Firma (vergl. §§ 8 und 20 Abs. der Satzung).

Mitglieder, deren Beitrittserklärung vor dem 1. März 1923 bei der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins eintrifft, sind vom Eintrittsgeld befreit. Später angemeldete Mitglieder haben 500 Mark Eintrittsgeld zu zahlen. Ausländern kann der Vorstand die Frist angemessen verlängern.

Einladung und Satzung f. Börsenblatt 1923, Nr. 13; Abzüge auch von der Geschäftsstelle; Leipzig, Marienstr. 12.

Die Beitrittserklärung, wenn sie nur Datum und Unterschrift enthält, ist als Postdrucksache zulässig; sie darf aber nicht der Buchhändler-Bestellanstalt übergeben werden.

Italienische Uebersetzungsrechte wichtiger medizinischer Werke

sind beauftragt zu kaufen

Sperling & Kupfer in Mailand (4), Piazza S. Stefano 10.

Übernahme v. Verlagsausstiefern. | Lieferung italien. Sortiments
und Alleinvertrieb guter Werke. | jeder Art rasch und billig. :-

BÜROTAUSCH WEIMAR - LEIPZIG

fünf, teilweise eingerichtete, gesunde, helle Büroräume mit Telephonanschluss in bester Lage Weimars gegen Räume in Leipzig zu tauschen gesucht. Angebote an

A. WOLLBRÜCK u. Co., LEIPZIG, Petersteinweg 21.

Unter dem Druck der Geldverhältnisse müssen wir für solche Rechnungsbeträge, die innerhalb 14 Tagen nicht bezahlt sind, den bis zum Eingang der Zahlung durch Geldentwertung entstehenden Verlust berechnen.

Wir werden uns bei Vorkommen auf diese dreimal erscheinende Bekanntmachung berufen. Hachmeister & Thal in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Der Wahlausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 269. — Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 271. — Was geht im Leipziger Buchhandel vor? S. 271. — Library of Congress. S. 273. — Kleine Mitteilungen. S. 273. — Personalsnachrichten. S. 275. — Sprechsaal. S. 275. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1897. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1901. — Anzeigen-Zeitl. S. 1902-1940.

Abrechnungs-genossensch. dt. Buchh. 1902 (2). 1909, 1940.	Einkaufsges. Löwen 1933 Eisner 1912. Eibert 1931.	Seinrich in Freib. 1905. Derderische Bb. in Mü. 1923.	Schmanns Verl. in Mü 1913.	Stalling'sche Bb. 1905. Steingräber 1923.
Keremann's Rdt. in Mü. 1930.	Engelhorn's Rdt. 1928. Enoch, Gebr., 1912.	Derder & Co. in Freib. 1914.	Rehder 1931.	Steinide in Mü. 1931.
Knebel'sche Buchh. in Gharl. 1938.	Enßler & Co. I I. 2. 4. Kochzeitf. u. Adrechb. Verl. 1923.	Derwin 1930.	Reich 1918. Rein 1936.	Steinopf in Stu. 1904.
Kudermann 1904.	Feuerstein 1914.	Dessel's Verl. 1938.	Reyn & M. 1917.	Stenderhoff 1931.
Kober & Co. 1934.	Kiebler in Regu. 1933.	Deuder 1922, 1929.	Riechisch 1922.	Stille 1937.
Korabel in Weich. 1930.	Kischer, S. in Brin. 1917.	Diersemann 1934.	Riphus & F. 1938.	Storm 1933.
Kieselsch's Verl. 1912.	Koch W. m. S. D. 1935.	Silberbrandt 1931.	Rit & v. H. 1914.	Straubina 1938.
Kladwell 1933.	Kontane & Co. I J. 1936.	Sirmer 1933.	Ritter 1936 (2).	Streisand 1936.
Kodenserverlag 1930. 1936.	Kronke H.-G. in Bern 1936.	Sirth's Verl. in Mü 1930.	Robde 1931.	Sturm, Ver. 1933, 1936.
Koramenner 1938.	Krause in Hlbf. 1933.	Subbina in Brin. 1904. 1936.	Vorenz, H., in Le. 1935. 1936, 1937 (2).	„Süva“ 1939.
Kraus 1933.	Kriemann 1930.	Tobbing in Steal. 1931.	Vorens in Freib. 1931.	Tal & Co. 1909.
Krausburg 1930.	Kronmann in Nena 1933.	Töschmeister 1924.	Vötera 1936 (2).	Thalader & Sch. 1930.
Küchler'sche Bena 1902.	Kub 1936.	Toussaint 1933.	Vohde 1931.	Tritter 1936.
Bücherdruck „Unitas“ 1939	Germania H.-G. 1936.	Tuthmacher 1929, 1933.	Vorenz, H., in Le. 1935. 1936, 1937 (2).	Ulrich 1917.
Bücherel Montanus U 2 Buchh. „Hilf. Rathhaus“ in Wien 1939.	Wersbach 1922.	Jacobi's Rdt. in Kochen 1936.	Vorenz in Freib. 1931.	Ulrich & P. 1913, 1933.
Buchh. d. Gra.-Ver. in Neuf. 1937.	Werscheil 1937.	Jahn 1936.	Vömt 1912, 1929.	Ruffel 1936.
Buchh. Redem 1932.	Wiesche 1902.	Jaschke 1936.	Volz 1933.	Scarabaeus-Verl. 1913.
Buchh. d. Schweiz. Grüb- liver. 1933.	Wiesewetter Rdt. 1937.	Jud. Verl. 1937.	Vöner 1929.	Schaffnit Rdt. 1932.
Buch in Le. 1902.	Wittschalk 1936, 1937.	Kant-Buchh. 1903.	Neuer in Le.-Pl. 1904.	Schlaa 1932.
Callier, Br., 1917.	Wraupe 1937.	Kirschheim & Co. 1929.	Ritter & S. 1938.	Schmidt in Remel 1930.
Cohen in Bonn 1938. U 4.	Wropius'sche Buchh. in Brin. 1938.	Koch in Kömisb. 1931. 1938.	Romber 1931, 1932, 1933.	Schmidt & Co. 1904.
Collignon 1931.	Wropius'sche Verh. in Potsd. 1933.	Kochler's Ant. in Le. 1932.	Roerke 1930.	Schmidt & G. 1937.
Cotta'sche Bb. Rdt. 1925. 1927.	Wühl's 1937.	Koehler in Voemenb. 1931 1935.	Rüller in Basel 1935.	Schneider, Arana, in Brin. 1923.
Dafow & Co. 1911.	Wurkitt 1926.	Koehler & H. H.-G. & Co. 1919, 1920.	Rüller in Köln 1938.	Schneider in Daff. 1932.
Dommes 1933.	Wörsch 1937.	Köke 1939.	Rüller in Le. 1936.	Schneider 1937.
Doppeler & „Offina“ 1937.	Wörsch 1937.	Köfel & P. 1923.	Rücker, G., in Mü. 1912	Schoof 1933.
Dreit 1933.	Wörsch 1937.	Krebs 1932.	Raumann, U., in Le. 1929 1936.	Schröder in Mü. 1910.
Ehbe in Le. 1930.	Wörsch 1937.	Krieger 1932.	Reubner 1938.	Schulwiff. Verl. Doose 1930.
Eckstein Rdt. 1908.	Wörsch 1937.	Krieger 1932.	Riemer in Dielef. 1930	Schwabacher'sche Brdb. U 3.

und der oben erwähnte Stadtverordnete Herr Krüger teilnahmen, vom Vorstand des Vereins zum Ausdruck gebracht werden mußte, daß, wenn nicht die gesamten Lasten der Buchhändler-Lehranstalt von Stadt und Staat oder einer anderen Körperschaft übernommen würden, dem Verein nichts übrig bliebe, als die Buchhändler-Lehranstalt zu schließen, da er nicht in der Lage sei, auch nur den sachlichen Aufwand, den die Schule verursacht, seinen Mitgliedern aufzubürden. Die Haltung des Vereins mußte bedauerlicherweise auch damit begründet werden, daß in den letzten Jahren der Schülerbestand der Buchhändler-Lehranstalt von rund 450 Schülern im Frieden heruntergegangen war auf etwa 180 Schüler und nach dem bisherigen Anmeldeergebnis zu befürchten stand, daß er für das kommende Schuljahr noch eine erhebliche Herabminderung sogar dieser Bestandszahl aufweisen würde.

So liegen die Dinge hinsichtlich der Buchhändler-Lehranstalt in Wahrheit, und es ist von dem Artikelschreiber eine gewagte Behauptung, wenn er mitteilt, daß führende Personen buchhändlerischer Fachorganisationen erklärt hätten, daß man kein Interesse an dem Weiterbestehen der Buchhändler-Lehranstalt habe, deren Existenz durch finanzielle Nöte in Frage gestellt ist. Der Verein hat eine dahingehende Erklärung nicht abgegeben, sondern lediglich zum Ausdruck gebracht, daß er für sich nicht in der Lage sei, die Buchhändler-Lehranstalt weiter zu unterhalten, und daß er gezwungen sei, die Anstalt zu schließen, wenn es nicht möglich wäre, sie in andere Hände zu legen. Ebensowenig kann dem Verein, der mit großer Opferfreudigkeit die schweren Lasten, welche ihm die Schule in den letzten Jahren verursacht, getragen hat, mangelnde Opferwilligkeit vorgeworfen werden, wenn sein Vorstand, geleitet von dem Pflichtgefühl ordentlicher Kaufleute, angesichts der oben mitgeteilten Zahlen die Überzeugung gewinnen mußte, daß der verhältnismäßig nur schwache Verein der Buchhändler zu Leipzig die Schule nicht mehr zu unterhalten in der Lage ist und daher deren Schließung ins Auge zu fassen war, wenn es nicht in letzter Stunde noch gelingt, die Schule tragfähigeren Händen zu übergeben. Denn eine Schuldenwirtschaft mitzumachen, wie sie an anderer Stelle in heutiger Zeit vielfach beobachtet werden kann, lehnt der Vorstand des Vereins der Buchhändler schon mit Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit und Menge seiner Steuerzahler ab.

Library of Congress: Guide to the law and legal literature of Argentina, Brazil and Chile. By Edwin M. Borchard, Professor of law, Yale University, formerly law librarian, Library of Congress (1911—1916). Washington: Government Printing Office. 1917. 523 S. Gr. 8°.

In einer deutschen Werbeschrift des Internationalen Instituts für Bibliographie in Brüssel von 1914 werden die Bibliographien sehr hübsch im Bilde einer Pyramide zeichnerisch dargestellt. Den breiten Unterbau bilden die einfachen Bücherlisten. Darauf bauen sich die besprechenden Bücherzusammenstellungen auf. Die Spitze stellen die bibliographischen Führer dar. Zu dieser höchsten und vornehmsten Art gehört der Führer zum Rechts- und Gesetzeschrifttum von Argentinien, Brasilien und Chile. Es ist schon das vierte Werk dieser Art, das die Kongressbibliothek herausbringt. Ein stattliches Buch in dem nach Farbe, Stoff und Größe genormten Einband, der in Deutschland für amtliche Drucksachen noch immer ein schöner Traum ist. Die Kongressbibliothek hat das große Glück, in der Gnadensonne ihres Souveräns, der Vertretung eines großen Volkes, zu leben.

So stehen ihr für bibliographische Arbeiten große Mittel zur Verfügung. Diese Führer zur juristischen Literatur sind auch politisch eine große und kluge Tat. Wer sie kennt, hat einen tiefen Einblick in den Bau und Betrieb der fremden Staaten. Nur auf richtiger Kenntnis und Einschätzung aber läßt sich eine sachlich richtige Politik aufbauen. Die Einleitung in das Gesamtwerk verrät die großzügige und weitherzige Auffassung, mit der der Verfasser, Professor Edwin M. Borchard, von der Yale Universität, 1911—16 juristischer Bibliothekar der Kongressbibliothek, an seine Aufgabe herangetreten ist. Das Werk ist nicht nur für den Juristen, besonders für den Sachmann der Rechtsvergleichung, Rechtsphilosophie und Rechtsgeschichte, sondern auch für den Gesetzgeber und den Geschäftsmann bestimmt und unterrichtet über die neueste Entwicklung der Gesetzgebung in den ABC-Staaten. Bei der großen Bedeutung, die Südamerika für die

deutsche Auswanderung hat, ist das amerikanische Werk auch für uns von großem Gegenwartsbelang. Wieviel Deutsche sind nicht schon an ihrer mangelhaften Kenntnis des Auslandsrechts zugrunde gegangen!

Der gewaltige Stoff ist nicht bloß in den Sammlungen der Kongressbibliothek für Auslandsrecht, sondern auch in den bearbeiteten Ländern selbst unter Mitwirkung von einheimischen führenden Juristen zusammengetragen worden, so daß alle Dinge auch von innen her richtig erfaßt werden. Das gibt natürlich eine besondere Gewähr, daß nichts Wesentliches übersehen worden ist.

Der Stil ist, den Absichten des Buches entsprechend, einfach und flüssig. Bei jedem Lande gibt eine knappe Einleitung einen Überblick über Verfassung, Verwaltung, Gesetzgebung, Einteilung und Geschichte. Es folgt eine Darstellung der Bibliographie des Rechtschrifttums. Der rechtliche Stoff wird dann nach folgender Ordnung dargestellt: Gesetzgebung, Entscheidungen, allgemeine Werke (Sammlungen von Gesetzbüchern, Enzyklopädien, Zeitschriften, Sammelwerke), Rechtsphilosophie, Rechtsgeschichte, Bürgerliches, Handelsrecht, Gerichtsverfassung und bürgerlicher Rechtsgang, Strafrecht, Strafverfahren, Verfassungs-, Verwaltungs-, Wehr-, Kirchen- und überstaatliches Recht. Für den Rechtsfachmann ist es eine Freude zu sehen, wie sich seine Wissenschaft in der ganzen Kulturwelt europäischen Gepräges im Laufe der Jahrhunderte eine einheitliche Gliederung geschaffen hat, die den Zugang in fremde Rechtsgebiete so wesentlich erleichtert. Besonders wertvoll — auch über die eigentlichen Zwecke des Werkes hinaus — ist ein 25 Seiten umfassendes spanisches und ein 7 Seiten starkes portugiesisches Fachwörterbuch der Rechtsprache. Ein ausführliches Namen- und Sachverzeichnis sichert die weitere Aufklärung des reichen Stoffes.

Einzelheiten aus dem inhaltreichen Werke zu bringen, verbietet der Rahmen dieser Besprechung. Nur eins sei herausgegriffen: Wer, wie ich soeben, durch die ganze ungeheure Titelmassive des deutschen Rechtschrifttums gewandert ist, dem fällt auf, wie gering das soziale Recht in den hier behandelten südamerikanischen Staaten entwickelt ist. Es ist wohl kein Zufall, sondern eine Folge der bekannten verständnisvollen Aufnahme deutscher Kultur in Argentinien, daß nur für diesen Staat ein besonderer Abschnitt für die soziale Gesetzgebung notwendig geworden ist. Arbeiterschutz und Sozialversicherung sind auch dort seit 1905 heimisch geworden. Die ernüchterten Deutschen von 1923 haben über die Bedeutung deutschen Wesens für die Welt schmerzlich unterlernen müssen. Aber auch sie dürfen mit Stolz an diesen besonderen deutschen Beitrag zur Menschheitsentwicklung denken. Sie wissen, daß es nicht die einzige Schenkung an die Welt ist. Das mag uns von aller Welt Verlassenen über die Lage und Wochen der Schmach und Barbarei an Rhein und Ruhr hinweghelfen.

Georg Schwidetzky.

Kleine Mitteilungen.

Weseeausichten des Buchhandels. — Der Verlagsvorsteher in der Reichsdruckerei, Jakob Ludwig Schwabach, schreibt in der »Neuen Leipziger Zeitung«:

»Als die Aufforderung an mich erging, mich auch diesmal über die Aussichten der bevorstehenden Messe zu äußern, hatte ich gerade eine Reise durch Deutschland mit mannigfaltigen wirtschaftlichen Eindrücken hinter mir. Das Bild war fast durchweg dasselbe. Das Weihnachtsgeschäft hatte sehr zu wünschen übriggelassen, und die Wochen nach Weihnachten, auch sonst nicht gerade lebhaft, waren infolge der durch den Franzoseneinbruch in das Ruhrgebiet verursachten Krisis geradezu unheimlich geschäftstill. Es gilt also diesmal nicht, sowohl im Buchhandel wie auch im Kunsthandel, ausverkaufte Lager aufzufüllen. Die heutige Frühjahrsmesse wird sich sehr viel ruhiger abspielen, als die letzte Herbstmesse, als die letzten Messen überhaupt. Da aber inzwischen eine Anpassung der Bücherpreise an die Rohstoffpreise und Löhne stattgefunden hat, wird für den Verleger der Erlös aus bescheidenen Umsätzen mehr zu bedeuten haben als die Erlöse an früheren Massenumfängen. Der Gegenwert an Verkaufstem wird einigermaßen im Einklang stehen zu den Kosten für Neuherstellung. Diese Anpassung des Verkaufspreises an den Gestellungspreis ist im Buchhandel endlich, viel zu spät, erfolgt. Es ist gesagt worden, daß die Bücherpreise lange Zeit hindurch aus reinem buchhändlerischen Idealismus niedriger gehalten wurden, als durch die Geldentwertung bedingt war. Mich will bedünken, daß dieser Idealismus recht fragwürdiger Natur war. Kulturpolitik auf der Grundlage billiger Bücherpreise treiben heißt Kulturwerte auf sehr schwache Füße stellen. Wer Bücher nur kauft, weil sie billig sind, nicht wirkliches Geistes- oder Seelenbedürfnis, in dem werden die durch Bücher zu vermittelnden Geistes- und Kulturwerte keine sehr tiefen Wurzeln schlagen, der wird auch dem Buche niemals dauernd gewonnen werden können. Gewiß: die billigen Bücherpreise werden

sicher manchen zum Bücherkäufer erzogen haben, aber die große Masse wird im billigen Buch immer und ewig einen Ersatz für einen Blumenstrauß, Pralinés und dergleichen erblicken. In diese neuen Bücherkäufer — seien es nun gutbezahlte Industriearbeiter oder das Lumpengefindel, das sich durch Deutschlands Kampf und Unglück bereichert hat — habe ich gar kein Vertrauen. Dagegen ging die Schicht dem Buchhandel verloren, die bisher seine festeste und zuverlässigste Grundlage gewesen ist: der gute bürgerliche Mittelstand und das Beamtentum. Diese Kreise können heute Bücher nicht mehr oder nur in beschränktem Umfange kaufen. Dies zeigte sich erstmalig in auffallender Weise beim letzten Weihnachtsgeschäft. An dieser Erscheinung trägt der Buchhandel selbst einen großen Teil der Schuld: Anstatt daß die Bücherpreise nach und nach im Verhältnis zur Geldwertung gehoben wurden, blieben sie lange Zeit tief unter anderen Warenpreisen, um dann plötzlich, etwa seit Einführung der Grund- und Schlüsselzahlen, ziemlich unvermittelt in die Höhe zu gehen. Die künstlich niedrig gehaltenen Bücherpreise stellen noch unter einem zweiten Gesichtspunkt einen geschäftlichen und kulturpolitischen Fehler dar: Ist das etwa richtige Kulturpolitik, wenn kulturelle Mittel in einer Weise verschleudert werden, daß der Erlös nicht mehr hinreicht, neue zu produzieren? Man kann sagen, daß das billige Buch neue Schichten für das Buch gewonnen habe — hoffen wir dies —, man kann aber auch sagen, daß das billige Buch dazu beigetragen habe, die Wertschätzung und Achtung vor unseren geistigen Gütern zu untergraben. Diese Erscheinungen werden auf der bevorstehenden Messe ihren Niederschlag finden: Es wird sich erweisen, ob der Wille zum Buch oder nur der Wille zum billigen Geschenkartikel vorhanden ist. Das Ausland wird ebenfalls sehr zurückhaltend sein, denn die Gefundung der Mark nach dem letzten katastrophalen Sturz auf 47 000 für den Dollar wird dem ausländischen Käufer Vorsicht und Zurückhaltung auferlegen. Im ganzen Buchgewerbe ist es seit Wochen schon bedenklich still. Es erscheint also angezeigt, der Frühjahrsmesse 1923 mit möglichst bescheidenen Erwartungen entgegenzusehen. Dies gilt nicht nur für den Buchhandel, sondern auch für den Kunsthandel, in dem die Verhältnisse ganz ähnlich wie bei ersterem gelagert sind. — Wir bringen diese immerhin interessanten Ausführungen unsern Lesern zur Kenntnis, obwohl wir nicht in allen Punkten derselben Ansicht sind.

Vorträge während der Leipziger Frühjahrsmesse. — Bei Gelegenheit der Leipziger Frühjahrsmesse wird Geheimrat Professor Dr. Eberhard Gothein von der Heidelberger Universität am 8. März, abends ½8 Uhr, im Bibliotheksaal der Leipziger Handelskammer einen Vortrag über die »Arten der Preisbildung und ihre Verwendung in der Gegenwart« halten. Am 9. März wird ebendort, abends ½8 Uhr, der Vorsitzende der Neuleaux-Gesellschaft, Professor Hundhausen von der Technischen Hochschule in Dresden, über Neuleauxsche Kinematik (Maschinengetriebelehre oder Zwanglaufmechanik) usw. sprechen. Wie der erste Vortrag in kaufmännischen, so dürfte der zweite in technischen Kreisen auf großes Interesse stoßen.

Frankfurter Verlags-Anstalt Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M. — Die Generalversammlung vom 21. Februar 1923 hat beschlossen, das Kapital der Gesellschaft von 6 500 000 Mk. auf 10 500 000 Mk. um 4 000 000 Mk. durch Ausgabe von 800 Aktien à 5000 Mk. nominal zu erhöhen. Diese Aktien wurden von dem Bankhause Jacob Wolff & Co., Frankfurt a. M., mit der Verpflichtung übernommen, hiervon den alten Stammaktionären 400 Aktien à 5000 Mk. nominal innerhalb einer Ausschlußfrist von 14 Tagen à 450% plus 1500 Mk. für Bezugsrechtsteuer und Spesen für jede Aktie à 5000 Mk. anzubieten.

Bücherbesprechungen mit Grundzahl veröffentlicht die Krieger-Zeitung (Berlin W. 50, Geisbergstraße 2), die amtliche Zeitschrift des 28 000 Vereine umfassenden Reichskriegerbundes, fortlaufend in einer Beilage »Für Deine Büchertruhe«. Am Kopf der Beilage ist die jeweils gültige Schlüsselzahl vermerkt. Weiter der Zeitung ist unser Mitarbeiter Herr Otto Kiebidt.

Die deutsche Sprache in Japan. (Vgl. BVL Nr. 45.) — Vor einigen Tagen hielt in Leipzig in kleinerem Kreise Herr Dr. Ueberschaar, Rektor und Dozent an der Medizinischen Akademie in Osaka, einen Vortrag über die augenblickliche Lage der geistigen und kulturellen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan. Seine Ausführungen boten auch für den Buchhandel viel überaus Interessantes, spielt doch gegenwärtig die Ausfuhr namentlich wissenschaftlicher Literatur nach Japan eine sehr große Rolle. Herr Dr. Ueberschaar wies u. a. darauf hin, daß die in Japan nach dem Kriege durchgeführte Vermehrung der auf das Universitätsstudium vorbereitenden Schulen auch eine Zunahme des deutschen Unterrichts gebracht habe. Freilich

sei damit das relative Verhältnis zur englischen Sprache, die immer das Übergewicht hatte, nicht verbessert worden. Die Lage für die deutsche Sprache habe sich infolgedessen sogar verschlechtert, als in der Armeekorps vielfach an Stelle des bisher vorwaltenden Interesses für Deutschland eine Hinneigung zu Frankreich getreten sei. Überaus bedenklich erweise vor allem, daß das Englisch in den medizinisch-naturwissenschaftlichen Kreisen, wo bisher das Deutsche so gut wie alleinherrschend gewesen, mehr und mehr eindringe. Es hänge das damit zusammen, daß infolge der Verarmung Deutschlands die Forschungen und Untersuchungen gerade auf medizinisch-naturwissenschaftlichem Gebiete bei uns nicht in solchem Umfange gepflegt werden könnten wie in England und namentlich in Amerika, wo unbeschränkte Mittel für Experimentieren, Tierversuche usw. zur Verfügung stehen. Infolgedessen befriedigten die wissenschaftlichen Zeitschriften Deutschlands japanische Interessen nicht mehr in dem Umfange wie bisher, und die Japaner sähen sich, um überall auf dem laufenden zu bleiben, gezwungen, in steigendem Maße sich englisch geschriebenen Zeitschriften zuzuwenden. Diese Erscheinung verdient in Deutschland sehr genaue Beachtung. Es ist selbstverständlich, daß deutscherseits die allergrößten Anstrengungen gemacht werden müssen, um nicht ins Hintertreffen zu geraten. Erfreulicherweise findet diese Frage in Japan selbst volles Verständnis. Mit auf japanischen Wunsch ist die Deutsch-Japanische Vereinigung, die vor dem Kriege bestanden hatte, dann aber aufgelöst werden mußte, wieder ins Leben gerufen worden. Ihr Präsident ist gegenwärtig der Rektor der Medizinischen Akademie in Osaka, Professor Sata. Der deutsche Botschafter in Tokio, Solf, bringt diesen Dingen großes Interesse entgegen und weiß sie überaus geschickt zu fördern. Als sicherstes Mittel, die Stellung Deutschlands zu festigen, erscheint den genannten Kreisen die Gründung einer besonderen wissenschaftlichen deutschen Zeitschrift für Japan, ein Gedanke, der auch in Deutschland bei allen Interessenten freudig aufgenommen worden ist. Die neue Zeitschrift wird ausschließlich den neuesten Errungenschaften auf dem Gebiete der Medizin, Chemie, Technik, Jurisprudenz und Philosophie gewidmet sein; Politik bleibt ausgeschlossen. Als Mitarbeiter kommen nur die bedeutendsten deutschen und japanischen Kapazitäten in Frage; somit wird den japanischen und deutschen Gelehrten die Möglichkeit geboten, die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Forschungen auf schnellstem Wege gegenseitig auszutauschen. Interessant war, zu hören, daß Übersetzungen ins Japanische weder nötig noch erwünscht sind. In Japan legt man vielmehr Wert darauf, die Originalwerke in deutscher Sprache selbst zu studieren, um zugleich in die deutschen Methoden und in das deutsche Denken einzudringen, was für das volle Verständnis tatsächlich erforderlich erscheint.

Vom polnischen Buchhandel. — Der polnische Buchverlegerverband (Związek Polskich Księgarzy-Wydawców) hat ebenfalls eine Schlüsselzahl eingeführt und sie vom 12. Februar an auf 3000 erhöht. In den Ankündigungen der Neuerscheinungen bewegen sich die Grundzahlen im allgemeinen in den Grenzen von 1 bis 10 Mark. Es kostet beispielsweise ein Roman des vor einigen zwanzig Jahren verstorbenen Schriftstellers A. Dygasiński (160 S. 8°) eine Mark, eine polnische Grammatik (2. Auflage, 96 Seiten, 8°) Mark 2.85. Zu diesen Preisen tritt für alle Werke, die keine Schulbücher sind, ein Zuschlag von 20 v. H., den der Sortimenter erhält.

Kampf gegen die deutsche Presse im besetzten Gebiet. — Die Rheinlandkommission hat in der Zeit vom 15. Januar bis zum 15. Februar im alibesetzten Gebiet unter Ausschluß des Brückenkopfes Düsseldorf-Duisburg insgesamt 86 Zeitungen für die Dauer von drei Tagen bis zu drei Monaten verboten. Nicht eingeschlossen sind in diese Zahl Zeitungen, die zum zweiten und dritten Male während dieses Zeitraumes verboten waren. Die Verbote sind durchweg erfolgt wegen Veröffentlichungen von Protestkundgebungen von Behörden, Beamten und Körperschaften oder wegen der Weigerung der Redaktionen, Artikel der Rheinlandkommission aufzunehmen, die die deutschen Beamten beleidigten. Darüber hinaus haben die Rheinlandkommission und ihre Delegierten in den vier Wochen seit Beginn der Ruhraktion den Vertrieb von 28 im unbesetzten Gebiet erscheinenden Zeitungen im besetzten Gebiet für die Dauer von drei Tagen bis zu drei Monaten untersagt.

Diese Zusammenstellung, die der Germania entnommen ist, zeigt am besten, welche Bedeutung der deutschen Zeitung im Kampf um Deutschlands Dasein und Zukunft zukommt. Denn wie die Franzosen glauben, durch Vertreibung der Spitzenbehörden die ganze Verwaltung lahmlegen zu können, so sind sie ebenso offenbar der Ansicht, mit der Unterdrückung der Presse auch den deutschen Geist in seiner eindrucksvollsten Form unterbinden zu können.

Mindestpreise für Galvanos und Stereotypen. — Infolge sehr hoher Materialpreise und der neuen erheblichen Lohnzulagen traten ab 19. Februar 1923 folgende Preise in Kraft:

Galvanos	ohne Fuß		mit Holzfuß		mit Bleifuß	
	qcm	Minimal bis 20 qcm	qcm	Minimal bis 20 qcm	qcm	Minimal bis 10 qcm
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1. nach Holzschnitten und Strichaufungen	135	2700	150	3000	370	3700
2. nach einfarbigen Autotypen	145	2900	160	3200	380	3800
3. nach Schriftsatz und Mehrfarbenplatten	155	3100	170	3400	390	3900
4. Prägeg galvanos	225	bis 30 qcm 6750	—	—	—	—
5. Nebenarbeiten	Nachträgliche Beklopfungen qcm 20 M., Minimal bis 20 qcm 400 M.					
Stereos						
6. Stereos von Adizidenzen und Preislisten	65	1300	80	1600	325	3250
7. Matrern von Adizidenzen und Preislisten	20	bis 30 qcm 600	—	—	—	—
8. Ausgießen v. Adiz. u. Preisl. einschl. Metall	45	bis 20 qcm 900	—	—	—	—
9. Matrern von Werken und Zeitschriften	15	—	—	—	—	—
10. Ausgießen v. Werkl. u. Zeitschr. einschl. Metall	40	—	—	—	—	—

Die Berechnung des Ausmaßes erfolgt nach der Fußfläche. Die Berechnung der Matrern nach dem Satzspiegel, zuzüglich Giehrand. Für Metall sind 15 M. für den qcm eingesetzt, so daß das Ausgießen ohne Metall bei Adizidenzen und Preislisten der qcm 30 M., bei Werken 25 M. kostet.

Für Stereotypie von Rotationsplatten sind zu berechnen:

	für Adizidenzen	für Werke
für Matrern	qcm 20.— M.	qcm 15.— M.
„ Ausgießen	„ 30.— „	„ 25.— „
(einschließl. anteiligem Schmelzverlust)	qcm 50.— M.	qcm 40.— M.

(Aus: Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker.)

Vom Reichstag. — Der Reichstag erledigte am 1. März die dritte Lesung einer Novelle, durch die die Zuständigkeitsgrenze für die Kaufmannsgerichte auf 8400000 Mark erhöht wird. Die Regierung wurde zu weiteren, der Geldentwertung entsprechenden Erhöhungen ermächtigt. Bei der zweiten und dritten Beratung des Einspruchs des Reichsrates gegen die Holzabgabe von 2 Prozent im Pressenotgesetz wird auf Antrag des Ausschusses die Holzabgabe auf 1½ Prozent herabgesetzt. Gegen die Rechte wurde eine Entschließung angenommen, in der die Regierung ersucht wird, baldmöglichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Holzabgabe auf 2 Prozent erhöht und 5 Prozent der Abgabe den Ländern zur Verbilligung der Schulbücher zur Verfügung stellt.

Am 2. März wurde das Goldanleihegesetz angenommen, d. h. der Gesetzentwurf über die Ausgabe von Dollarschazansweisungen. Danach wird der Finanzminister ermächtigt, 50 Millionen Dollars durch Ausgabe von Schazansweisungen flüssig zu machen. Die Bestimmungen darüber, wann, in welchen Beträgen und unter welchen Bedingungen die Schazansweisungen auszugeben sind, bleiben ihm überlassen. Das Gesetz wurde in zweiter und dritter Lesung gegen die Kommunisten angenommen.

Ausgabe einer II. Serie der Reichsbanknoten zu 10000 Mark vom 19. Januar 1922. — In den nächsten Tagen wird eine II. Serie der Reichsbanknoten zu 10000 Mark ausgegeben werden. Diese Serie unterscheidet sich von der bisher umlaufenden I. Serie in folgender Weise: Der in weinroter Farbe gedruckte Kennbuchstabe auf der Vorderseite ist weggefallen. Der Rückseitendruck besteht aus zwei Seitengülfen, die oben durch die Worte »Zehntausend Mark« und unten durch den Strassatz verbunden sind. In der Mitte befindet sich auf leicht angedeutetem Adlerbilde die große Wertzahl »10000«; darüber stehen die Buchstaben »R. B. D.«, darunter das Wort »Mark«. Der Druck ist olivgrün. Durch die Mitte geht der deutlich sichtbare orangefarbene Faserstreifen.

Personalnachrichten.

25 Jahre erfolgreicher Arbeit. — Am 28. Februar beging der in Fachkreisen bekannte Verlagsbuchhändler Herr Friedrich Maad, in Firma Dr. Karl Meyer G. m. b. H. in Leipzig-Plagwitz, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Durch unermüdblichen Fleiß und zähen Willen hat er es verstanden, auf seinem Spezialgebiete, dem Reisebuchhandel, große Erfolge zu erringen. Im August v. J. wurde der umfangreiche Betrieb nach dem unter persönlicher Leitung des Jubilars binnen Jahresfrist erbauten, in jeder Beziehung muster-gültigen Geschäftshaus in Leipzig-Plagwitz, Ronnenstraße 38, verlegt. Hier hat nun Herr Maad, wie er sagt, Gelegenheit, alle seine Pläne, die seinen schöpferischen Geist beschäftigten, zu verwirklichen. Sein Leitspruch waren die Worte Humboldts: »Meiner Idee nach ist Energie die beste und einzige Tugend des Menschen«.

Verleihung des Ehren-Doktors. — Dem Inhaber der Firma Georg Stille, Berlin-Hamburg, Herrn Kommerzienrat Hermann Stille in Berlin ist seitens der juristischen Fakultät der Universität Marburg die Würde eines Dr. juris honoris causa verliehen worden. Die Ehrung erfolgte, weil Herr Stille die wissenschaftliche Arbeit durch Veröffentlichung hervorragender Werke auf juristischem Gebiete in schwerer Zeit tatkräftig gefördert hat.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die gleitende Skala im Anzeigentarif.

(Grundzahl × Schlüsselzahl.)

Die große Not des Zeitschriften-Gewerbes, die von Tag zu Tag fühlbarer in die Erscheinung tritt, ist nicht nur durch die ungeheuer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse an sich zu erklären. Eine wesentliche Ursache dafür, daß die Verleger immer weniger auf ihre Rechnung kommen, liegt darin, daß sich unsere Berufskollegen der fortschreitenden Geldentwertung nicht oder nur ungenügend angepaßt haben. Man ist sich allgemein noch nicht klar genug darüber, daß eine Anpassung an die in ständigem Fluß befindlichen Verhältnisse nur durch eine Tarifstellung, die auf gleitenden Skalen beruht, erreicht werden kann. Bedeuten doch Teuerungsfortschritt und Geldentwertung im Grunde dasselbe Übel. Gegenüber dem ständigen gewaltigen Ansteigen aller Gestehungskosten, in erster Linie der Unkosten für Satz, Druck und Papier, erweisen sich alle Versuche, die Einnahmen des Verlages aus Bezugsgeldern und Anzeigengebühren durch periodische Tarifierhöhungen zeitgemäß zu steigern, als unwirksam. Was die Bezugsgelder angeht, so steht der äußerst schwerfällig arbeitende Postapparat hindernd im Wege, die Inserenten verstehen sich aber nur nach langwierigen und zeitraubenden Verhandlungen zu neuen Vereinbarungen. Erfahrungsgemäß ist es viel leichter, einen neuen Anzeigen-Auftrag zu zeitgemäßen Bedingungen abzuschließen, als eine angemessene Erhöhung des Preises bei einem laufenden Auftrag zu erreichen. Solche von Fall zu Fall vereinbarten Preiserhöhungen sind auch meist durch die Verhältnisse schon überholt, wenn sie in den Einnahmen wirksam werden.

Gründliche Abhilfe bringen kann nur die Einführung gleitender Skalen für die Tarifbildung. Das Mittel dazu bietet die neue Berechnungsart, die auf der Anwendung eines feststehenden und eines veränderlichen Faktors beruht. Feststehende Einheit ist der Tarif-Grundpreis, dessen Multiplikation mit der veränderlichen Schlüsselzahl jeweils den angemessenen Gesamtpreis ergibt. Die Schlüsselzahl wird den Schwankungen des Standes der Mark entsprechend festgelegt. Es bedarf nur des geschäftlichen Ansehens der Stelle, von der sie ausgegeben wird, um ihr praktische Geltung zu verschaffen und damit die neue Berechnungsart populär zu machen.

Auch der Verband der Fachpresse hat sich der Bedeutung der neuen Berechnungsart nicht verschlossen und neuerdings auch von sich aus eine Schlüsselzahl aufgestellt. Sie gilt aber nur für den engeren Berufskreis, und das hat Bedenken, da der Börsenverein der Deutschen Buchhändler auf diesem Gebiete erfolgreich vorangegangen ist. Die von ihm ausgegebenen Schlüsselzahlen haben sich bereits in weiten Geschäftskreisen eingebürgert, sie sind bei den Inserenten populär geworden, und damit haben die Fachzeitschriften-Verleger zu rechnen, die dem Vorgehen des Börsenvereins gefolgt sind und sich der neuen Berechnungsart bereits mit gutem Erfolg bedienen. Es handelt sich um eine ganze Reihe von Fachzeitschriften-Verlegern, denen es durch die Annahme der Schlüsselzahl des Börsenvereins gelungen ist, ihre Anzeigentarife den im Fluß befindlichen Verhältnissen anzupassen, und die das größte Interesse daran haben, daß die neue Berechnungsart sich



allgemein ohne Störung in der Praxis durchsetzt. Jede berufliche Eifersucht muß aus den hier in Betracht kommenden schwerwiegenden geschäftlichen Gründen ausscheiden. Der Verband der Fachpresse dürfte auch an Ansehen nicht verlieren, wenn er das Vorgehen der Buchhändler anerkennt und allen seinen Mitgliedern die Annahme der Schlüsselzahl des Börsenvereins empfiehlt. Es soll zugegeben werden, daß sich die Verhältnisse im Buchhandel nicht durchaus mit den Verhältnissen im Zeitschriftengewerbe decken. Aber darauf kommt es nicht an. In Betracht kommt die weitgehende Verzweigung des Buchhandels, der durch Sortimentengeschäfte noch in den kleinsten Plätzen vertreten ist und dem es dadurch leicht geworden ist, seine Schlüsselzahl in den weitesten Kreisen populär zu machen. Diesen Vorteil sollten die Fachblatt-Verleger nicht ungenutzt lassen. Der Zeitschriften-Verleger, der bei seinen Inserenten der Vertrautheit mit der Schlüsselzahl des Buchhandels begegnet, hat keine nennenswerte Aufklärungsarbeit zu treiben. Es bietet sich ihm unbedingt die Möglichkeit, seine Anzeigenberechnung ohne neue Vereinbarungen mit dem ständigen Unkostenwachstum in Einklang zu bringen. Die Anpassung wird noch besser erreicht, wenn nicht schematisch der Zeilenpreis aus der Vorkriegszeit als Grundpreis angenommen wird. Dazu liegt kein zwingender Grund vor, es ist vielmehr leichter, den Zeilenpreis an einem Stichtage auf Grund der Herstellungskosten zu errechnen und dabei die heute im Buchhandel gültige Schlüsselzahl zu berücksichtigen. Der Inserent hat insofern ein Interesse an der so gewonnenen gleitenden Skala, als die Preise, die mit der Entwertung der Mark automatisch steigen, andererseits bei Besserung der Verhältnisse auch automatisch sinken. Das Verfahren ist ohne weiteres auch auf Seitenpreise anwendbar. Für die Rechnungslegung gültig ist die Schlüsselzahl vom Erscheinungstage der Anzeige, die auf der betreffenden Nummer angegeben werden kann. Im Interesse des Verlegers empfiehlt sich die Ausnahme, den bei Auftragsabschluss vereinbarten Preis als Festpreis gelten zu lassen, wenn der Gesamtbetrag des Auftrages im voraus entrichtet wird.

Die Einführung der neuen Berechnungsart erfolgt zweckmäßig durch Aufstellung von »Anzeigenbedingungen«, deren einheitliche Fassung eine weitere Handhabung bietet, den Zeitverhältnissen Rechnung zu tragen. Beispielsweise würden solche allgemeinen Geschäftsbedingungen (auf der Rückseite eines Inserat-Bestellscheins zusammengestellt) folgendermaßen lauten:

Anzeigenbedingungen:

1. Die Anzeigenberechnung erfolgt nach Grundpreisen, welche mit der vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler festgesetzten Schlüsselzahl multipliziert werden. Die Schlüsselzahl wird stets am Kopf der Zeitungen bekanntgegeben. Bei fortschreitender Entwertung der Mark steigen also die Preise automatisch, während sie sich andererseits bei Besserung der Verhältnisse auch automatisch senken.
2. Wenn der Gesamtbetrag des Auftrages im voraus entrichtet wird, gilt der vereinbarte Preis als Festpreis.
3. Bei Zeilenabschlüssen steht es dem Auftraggeber frei, die Anzeigen beliebig nach seiner Wahl in den umstehend benannten Zeitungen erscheinen zu lassen.
4. Alle Anzeigenabschlüsse müssen in spätestens 12 Monaten, vom Tage des Abschlusses an gerechnet, erledigt sein.
5. Soweit nicht Vorauszahlung der Anzeigengebühren gewünscht wird, erfolgt monatliche Abrechnung. Weibt der Auftraggeber mit der Bezahlung länger als 4 Wochen, vom Rechnungsdatum an gerechnet, im Verzug, so hat der Verlag das Recht, einen der etwaigen Geldentwertung angemessenen Zuschlag zu erheben.
6. Falls die vom Besteller für die Veröffentlichung seiner Anzeigen bestimmte Zeitung durch höhere Gewalt nicht oder nicht rechtzeitig erscheinen kann, hat er durch den Ausfall der Anzeigen keinen Anspruch auf Schadenersatz.
7. Erfüllungsort ist Magdeburg.

Mit dieser Art der Abwicklung des Geschäftsbetriebes habe ich nicht nur selbst gute Erfahrungen gemacht, ich habe vielmehr auch feststellen können, daß sich die neue Art der Berechnung in allen anderen Betrieben, in denen sie zur Einführung gelangt ist, bewährt hat. Nach den vorliegenden Erfolgen ist unbedingt der Schluß zulässig, daß wir umso schneller zu einer Gesundung im Fachzeitschriften-Gewerbe kommen werden, je schneller sich das neue Verfahren allgemein durchsetzt. Allen Fachkollegen kann deshalb nur dringend zur Einführung geraten werden.

Magdeburg. Johann Friedr. Eilers.

Amtsstubenpraxis.

Unter diesem Titel veröffentlicht das »Berliner Tageblatt« vom 21. Februar u. a. eine Zuschrift meines Verlags, die die Herren Kollegen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder machen werden, interessieren dürfte. Ich lasse die Zuschrift im Wortlaut folgen:

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Stamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Vor einiger Zeit liehen wir eine Sendung Bücher nach dem Auslande gehen, die beim Verpacken durch einen Zollbeamten in unserem Lagerraum inhaltlich geprüft wurde. An Spesen wurden dafür etwa 40 Mark erhoben. Nachdem die Sendung einen Monat heraus war, verlangte das Zollamt unter Bezugnahme darauf, daß die erhöhten Spesen für die zollamtliche Behandlung damals, als die Sendung abgefertigt wurde, dem Amt noch nicht bekanntgegeben waren, aber rückwirkende Kraft hätten, den Betrag von 492,50 Mark, also mehr als das Zehnfache der zuerst verrechneten Spesen. Wir wiesen darauf hin, daß es uns nicht möglich sei, diesen Betrag von dem Kunden nachträglich zu erlangen, und daß die Bücher in Berücksichtigung des damals ziemlich hohen Standes der auswärtigen Zahlungsmittel mit Erlaubnis der Außenhandelsniederstelle billig verkauft worden waren. Darauf wurde uns mit »Weiterungsgedroht, wenn der Betrag nicht einginge. Das Verkehrsbureau der Handelskammer in Berlin tat in der Sache weiter nichts, sondern empfahl uns lediglich, direkt den Reichsminister der Finanzen anzugehen. Es kommt uns, worauf wir auch die Handelskammer aufmerksam machten, gewiß nicht so sehr auf die Rückzahlung des Betrages an, als um die prinzipielle Anerkennung der Berechtigung unseres Standpunktes. Wir meinen, daß die Behörden kein Recht haben, wenn sie ihren Unterorganen, wie Zollämtern usw., nicht rechtzeitig ihre Verfügungen zugehen lassen, sich auf deren rückwirkende Kraft zu berufen, denn kein Kaufmann kann, wenn er Ware zu bestimmten Preisen verkauft hat, Nachforderungen unter Androhung von Weiterungen erheben.

Dazu bemerkt die Schriftleitung des Berliner Blattes:

»Auch wir sind der Ansicht, daß es nicht angeht, die Nachlässigkeiten im bürokratischen Geschäftsgange dem Gewerbetreibenden zur Last zu legen. Wenn Post oder Eisenbahn ihre Tarife erhöhen, so wird das rechtzeitig vorher angekündigt, denn es würde wohl keinem Absender eines Briefes einfallen, für diesen nachträglich, wenn er sich schon einen Monat im Besitz des Adressaten befindet, 50 oder 100 M. nachzuzahlen, weil rückwirkend neue Bestimmungen erschienen sind. Die Zollbehörde kann in dieser Beziehung eine Sonderstellung um so weniger beanspruchen, als darin eine schwere Benachteiligung der Handelskreise liegen würde. Denn bekäme die Methode der Gebührenerhebung mit rückwirkender Kraft weitere Geltung, so würde das eine Vermehrung der Unsicherheit des Geschäftsverkehrs und jeglicher Kalkulation und Dispositionsmöglichkeit für Industrie und Handel bedeuten.«

Oranienburg.

Wilhelm Möller,
Verlagsbuchhandlung.

Mehr Barfreimachung!

(Vgl. Vbl. Nr. 45 und 47.)

Das Verfahren der Barfreimachung durch Stempelmaschinen wird niemals weitere Verbreitung finden, solange an dieses Verfahren die wenigstens in Hannover üblichen ungeheuren Formlichkeiten geknüpft sind. In der Zeit, in welcher es mit vieler Mühe gelingt, die für die Stempelmaschine bestimmten Poststücke loszuwerden, können die betreffenden Stücke einfacher und billiger mit Marken beklebt werden. Die Postbehörde muß also das Verfahren zur Einreichung wesentlich vereinfachen und abkürzen, wenn es von der rechnenden Geschäftswelt benutzt werden soll.

Hannover, den 26. Februar 1923.

Selwingsche Verlagsbuchh.

Grundzahl und Auslandpreis.

In der Sprechsaalnotiz der Firma Dr. Walther Rothschild »Grundzahl und Auslandpreis« im Vbl. Nr. 45 wollen wir nur den Satz beanstanden: »Wird nun der Verleger auf den Grundtag: Grundzahl = Schweizer Francs festgelegt, muß er also 100 Grundzahl = 100 Schweizer Francs berechnen, so beliefert er die Schweiz und damit das ganze Valais-Ausland billiger als vor dem Kriege.«

Dies trifft bei uns nicht zu. Vor dem Kriege waren 100 Schweizer Francs = 90 Kronen, heute werden uns vom Verlagsbuchhandel 100 Schweizer Francs mit 450 Kronen umgerechnet.

Dies zur Richtigstellung des angezogenen Satzes.

Verband der Deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler
in der tschechoslowakischen Republik (Sig. Dux).
Der Vorsitzende des Hauptvorstandes:
Carl Scheithauer.

SCHWABACHER'S MEDIZINISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEBER:

PROF. DR. FELIX KLEMPERER UND DR. ADOLF HEILBORN



②

Unter dem Titel „Schwabacher's Medi-
unterzeichneten Verlage eine Reihe illustrier-
bogen, die, von den angesehensten Praktikern
sten Krankheiten nach ihrer Entstehung, ihrem Verlauf und den betreffenden Heilverfahren in
volkstümlicher Darstellungsweise schildern. Die Redaktion der Sammlung liegt in den Händen von
Prof. Dr. Felix Klemperer und Dr. Adolf Heilborn. Gerade heute, da weiteste Kreise
unsres Volkes von dem Streben nach Aufklärung beseelt sind, und da die schwierigen Lebens-
verhältnisse die Ausbreitung der Krankheiten wie kaum zu einer andern Zeit begünstigen,
wird unser Unternehmen auf das größte Interesse rechnen können. Der Text ist so gehalten,
daß zu seinem Verständnis Volksschulbildung genügt, und daß nicht nur Kranke mit Gewinn
die Bändchen lesen werden, sondern jeder Wissensdurstige danach greifen und Belehrung
darin finden wird.

zinische Bibliothek“ erscheint demnächst im
ter Bändchen im Umfange von 3–4 Druck-
und führenden Gelehrten verfaßt, die wichtig-

Soeben erschienen:

- Bd. 1 **Das Werden des Menschen.** Von Dr. Adolf Heilborn (Berlin).
Bd. 2/3 **Die Tuberkulose.** Von Prof. Dr. Felix Klemperer (Berlin).
Bd. 4 **Krankheiten der Nieren.** Von Prof. Dr. Hermann Strauß (Berlin).
Bd. 5 **Krebskrankheiten.** Von Prof. Dr. Carl Lewin (Berlin).

In Vorbereitung:

- Geschlechtskrankheiten.** Von Prof. Dr. G. Unna (Hamburg).
Schlaf u. Schlaflosigkeit. Von Prof. Dr. Ernst Siemerling (Kiel).
**Der menschliche Körper, sein Aufbau und
seine Tätigkeit.** Von Prof. Dr. Friedrich Maurer (Jena).
Vegetarische Lebensweise. Von Prof. Dr. I. Boas (Berlin.)

Grundpreis für den in festem Umschlag broschierten Band 50 Pfennig. (40 Proz. Rabatt).

Die Lieferung der erschienenen Bände erfolgt zu der am Tage des Eingangs der Bestellung gültigen Schlüsselzahl.

Wir liefern zur Einführung die bereits erschienenen Bände bis 1. April 1923 durchweg mit

50⁰/₀

SCHWABACHER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG G. m. H.
BERLIN, W. 66

NEUERSCHEINUNGEN

KRITIK DER PÄDAGOGISCHEN ERKENNTNIS

VON
DR. SIEGFRIED BEHN

Außerordentlicher Professor an der Universität Bonn
247 S. · GZ. Geheftet 5.0 · Gebunden 7.5
Schw. Fr. „ 4.50 „ 6.—

Das Buch Siegfried Behns hebt sich so einzigartig ab von jener täglichen Flut „pädagogischer Schriften“, daß wir in ihm getrost die lang erharnte Wende erkennen mögen. Nicht mehr die psychologische Erörterung der Mittel und Methoden, sondern die phänomenologisch orientierte *Sicht und Sichtung der erzieherischen Ideale* ist gewonnen. Dazu kommt – und wahrlich nicht als letztes – eine so seltene Geschmeidigkeit des Ausdrucks, daß hier einmal jener kostbare Dreiklang auszu-schwingen scheint: *Schönheit der Sprache, seelische Leuchtkraft des gedanklichen Gehaltes und wissenschaftliche Würdigkeit.*

DIE EINHEIT DER SINNE

Grundlinien
einer Asthesiologie des Geistes
VON

DR. HELMUTH PLESSNER

Privatdozent der Philosophie an der Universität Köln
404 S. · GZ. Geheftet 7.5 · Gebunden 10.0
Schw. Fr. „ 6.— „ 8.—

Plessners Buch ist ein Wagnis und Wurf ersten Ranges. Es kommt aus der geistigen Atmosphäre der *Dilthey, Spranger, Scheler* und betrachtet die Sinne nicht, wie bisher durchgängig geübt, empirisch-psychologisch, sondern kritisch, um so ein Fundament zu gewinnen für Ästhetik, Bedeutungslehre, Erkenntnistheorie. Es ist ein Glied jener geistigen Bemühungen, die, aus Psychologie, Geistesgeschichte, Ethik herausgewachsen, im Begriffe sind, zu einer Einheit zusammenzuschließen: zur *Wissenschaft von der menschlichen Person.*

DESCARTES UND DIE SCHOLASTIK

VON
DR. ALEXANDER KOYRE

244 S. · GZ. Geheftet 4.5 · Gebunden 7.5
Schw. Fr. „ 4.— „ 6.—

Die Gestalt des großen *Metaphysikers* Descartes, vor allem seine Gottesidee, wird in diesem Werke deutlich. Es ist seine großartig gelöste Aufgabe, den deus ex machina an der Schwelle der neueren Philosophie in einen lebendigen Kontakt mit der großen scholastischen Epoche zu bringen. *Dadurch wird die gewohnte Auffassung Descartes entscheidend durchbrochen zugunsten eines neuen organischen Verständnisses.*

GOETHES RELATIVITÄTSTHEORIE DER FARBE

Nebst einer musikästhetischen Parallele
VON

ERNST BARTHEL

Privatdozent der Philosophie

72 S. · GZ. Geheftet 1.75 · Gebunden 2.5
Schw. Fr. „ 1.75 „ 2.50

Barthel macht den ganz neuartigen Versuch, die *Relativitätstheorie* in das Gebiet der *Optik einzuführen* – eine um so interessantere Bemühung, als *Goethe hier ahnend vorangegangen ist.* Das Buch ist die erste Darlegung und Verteidigung des neuen Verständnisses vom Wesen der Farbe, wie es aus der Einbeziehung des Relativitätsprinzips erwächst.

FRIEDRICH COHEN IN BONN